



Münzen und Medaillen von Rußland  
Geprägte Geschichte aus  
fünf Jahrhunderten

AUKTION 146  
9.-10. Oktober 2008 in Osnabrück

# 146. AUKTION

## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON RUSSLAND - GEPRÄGTE GESCHICHTE AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN



9. - 10. Oktober 2008

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
Hotel-Telefon +49 (0)5 41 60 96 633  
Hotel-Fax +49 (0)5 41 60 96 634  
(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)

### ZEITPLAN AUKTIONEN 143 - 146

AUKTION 143 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ANTIKE, MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>Montag, den 6. Oktober 2008</b> 10.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 534 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 535 bis Nr. 938 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 1001 bis Nr. 1394
	<b>Dienstag, den 7. Oktober 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1395 bis Nr. 1996 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Nr. 1997 bis Nr. 2461 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4305
	<b>Mittwoch, den 8. Oktober 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4306 bis Nr. 4786 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5729
AUKTION 144 GOLDPRÄGUNGEN  DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Donnerstag, den 9. Oktober 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7434 14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 7435 bis Nr. 7629 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8363
	<b>Freitag, den 10. Oktober 2008</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8364 bis Nr. 8790 14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 8791 bis Nr. 9324
AUKTION 145 DIE SAMMLUNG DER FREIHERREN BONDE AUF SCHLOSS ERICSBERG	
AUKTION 146 MÜNZEN UND MEDAILLEN VON RUSSLAND	

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 7  
Horaire détaillé voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 7*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 7  
Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 7*





Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

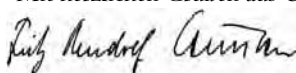
ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter.

Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück,



Ihr Fritz Rudolf Künker

#### UNSERE ADRESSE OUR ADDRESS



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
Gebührenfrei: 08 00-58 36 537  
E-Mail: service@kuenker.de  
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.  
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.  
Saturday by prior appointment  
Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE  
WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

*On our website you have the possibility*

- to zoom all images
- to place your bids
- to view all auction results

#### AUKTIONSHOTEL AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,  
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
Münzenhändler e. V.  
*Association Internationale des Numismates  
Professionnels (AINP)*

## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)  
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20  
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!

## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I43-I46

AUKTION I43  
MÜNZEN UND MEDAILLEN  
AUS ANTIKE, MITTELALTER UND NEUZEIT

**Montag, den 6. Oktober 2008**

10.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. I bis Nr. 534

Kelten, Griechen, Römer Teil I

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 535 bis Nr. 938

Römer Teil II, Völkerwanderung, Byzanz,

Kreuzfahrer, Orientalen

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 1001 bis Nr. 1394

Silberprägungen: Europa, Übersee

AUKTION I43

**Dienstag, den 7. Oktober 2008**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1395 bis Nr. 1996

Silberprägungen: Habsburgische Erblande,

Deutschland: Aachen - Köln

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Nr. 1997 bis Nr. 2461

Silberprägungen Deutschland: Landau - Würzburg, Medaillen,

Papiergeld, Münzwaage, Münzgefäße, Münzschmuck,

Münzschrank, Lots, Numismatische Literatur

AUKTION I44  
GOLDPRÄGUNGEN

16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4305

Goldprägungen: Europa

**Mittwoch, den 8. Oktober 2008**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4306 bis Nr. 4786

Goldprägungen: Übersee, Habsburgische Erblande,

Deutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5729

AUKTION I45  
DIE SAMMLUNG DER FREIHERREN BONDE  
AUF SCHLOSS ERICSBERG

**Donnerstag, den 9. Oktober 2008**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7001 bis Nr. 7434

Christian II. - Karl XII. Teil I

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 7435 bis Nr. 7629

Karl XII. Teil 2 - Gustav V.

AUKTION I46  
MÜNZEN UND MEDAILLEN VON RUSSLAND

15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8363

Alexei Michailowitsch - Katharina II.

**Freitag, den 10. Oktober 2008**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8364 bis Nr. 8790

Paul I. - Alexander II.

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 8791 bis Nr. 9324

Alexander III. - Nikolaus II., Sowjetunion, Republik,

Lots, Borowsk - Wereja

# INHALT AUKTION 146

	Nr.	Seite
MÜNZEN UND MEDAILLEN VON RUSSLAND - GEPRÄGTE GESCHICHTE AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN	<b>8001 - 9324</b>	<b>9 - 183</b>
<b>Kaiserreich</b>	<b>8001 - 9090</b>	<b>9 - 160</b>
<b>Alexei Michailowitsch, 1645-1676</b>	<b>8001 - 8010</b>	<b>9 - 10</b>
Eine silberne Suitenmedaille	8001	9
Münzen des Zaren Alexei Michailowitsch	8002 - 8003	9
Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimiki) auf europäischen Talern	8004 - 8010	9 - 10
<b>Zar Peter I., der Große, 1682-1725</b>	<b>8011 - 8083</b>	<b>11 - 25</b>
Medaillen des Zaren Peter I.	8011 - 8029	11 - 17
Münzen des Zaren Peter I.	8030 - 8083	18 - 25
<b>Zarin Katharina I., 1725-1727</b>	<b>8084 - 8098</b>	<b>26 - 28</b>
<b>Zar Peter II., 1727-1730</b>	<b>8099 - 8113</b>	<b>28 - 30</b>
<b>Zarin Anna, 1730-1740</b>	<b>8114 - 8157</b>	<b>31 - 37</b>
Medaillen der Zarin Anna	8114 - 8115	31
Münzen der Zarin Anna	8116 - 8157	31 - 37
<b>Zar Ivan III., 1740-1741</b>	<b>8158 - 8162</b>	<b>38</b>
<b>Zarin Elisabeth, 1741-1761</b>	<b>8163 - 8252</b>	<b>39 - 52</b>
Medaillen der Zarin Elisabeth	8163 - 8166	39
Münzen der Zarin Elisabeth	8167 - 8242	40 - 51
Ein 6 Groschen-Stück für Ostpreußen	8243	51
Münzen für Livland und Estland	8244 - 8252	51 - 52
<b>Zar Peter III., 1762</b>	<b>8253 - 8263</b>	<b>53 - 54</b>
Ein Taler von 1753 mit dem Titel "Peter, Großfürst von Rußland"	8253	53
Münzen des Zaren Peter III.	8254 - 8263	53 - 54
<b>Zarin Katharina II., 1762-1796</b>	<b>8264 - 8363</b>	<b>55 - 72</b>
Medaillen der Zarin Katharina II.	8264 - 8287	55 - 61
Münzen der Zarin Katharina II.	8288 - 8363	62 - 72
<b>Zar Paul I., 1796-1801</b>	<b>8364 - 8392</b>	<b>73 - 77</b>
Medaillen des Zaren Paul I.	8364 - 8367	73
Münzen des Zaren Paul I.	8368 - 8392	74 - 77
<b>Zar Alexander I., 1801-1825</b>	<b>8393 - 8494</b>	<b>78 - 92</b>
Medaillen des Zaren Alexander I.	8393 - 8419	78 - 84
Münzen des Zaren Alexander I.	8420 - 8487	84 - 91
Münzen für Polen	8488 - 8494	92
<b>Zar Nikolaus I., 1825-1855</b>	<b>8495 - 8686</b>	<b>93 - 115</b>
Ehrenzeichen und Medaillen des Zaren Nikolaus I.	8495 - 8522	93 - 98
Münzen des Zaren Nikolaus I.	8523 - 8679	99 - 114
Münzen für Polen	8680 - 8686	115
<b>Zar Alexander II., 1855-1881</b>	<b>8687 - 8790</b>	<b>116 - 129</b>
Medaillen des Zaren Alexander II.	8687 - 8708	116 - 122
Münzen des Zaren Alexander II.	8709 - 8782	122 - 129
Münzen für Finnland	8783 - 8790	129
<b>Alexander III., 1881-1894</b>	<b>8791 - 8879</b>	<b>130 - 139</b>
Verdienstmedaillen und historische Medaillen des Zaren Alexander III.	8791 - 8803	130 - 133
Münzen des Zaren Alexander III.	8804 - 8872	133 - 139
Münzen für Finnland	8873 - 8874	139
Feingewichtsstücke	8875 - 8879	139
<b>Nikolaus II., 1894-1917</b>	<b>8880 - 9090</b>	<b>140 - 160</b>
Orden und Ehrenzeichen des Zaren Nikolaus II.	8880 - 8885	140 - 141
Verdienstmedaillen und historische Medaillen des Zaren Nikolaus II.	8886 - 8908	141 - 148





	Nr.	Seite
Münzen des Zaren Nikolaus II.	8909 - 9074	148 - 159
Eine Imitation eines österreichischen Vierdukatensstückes	9075	159
Münzen für Finnland	9076 - 9090	159 - 160
<b>Sowjetunion, 1917-1991</b>	<b>9091 - 9160</b>	<b>161 - 168</b>
Sowjetische Orden und Medaillen	9091 - 9095	161
Sowjetische Münzen	9096 - 9160	162 - 168
<b>Republik seit 1992</b>	<b>9162 - 9215</b>	<b>168 - 176</b>
<b>Lots russischer Münzen der Zarenzeit</b>	<b>9216 - 9285</b>	<b>177 - 180</b>
<b>Lots sowjetischer Münzen</b>	<b>9286 - 9292</b>	<b>180</b>
<b>Münzen russischer Gebiete</b>	<b>9293 - 9324</b>	<b>180 - 183</b>
Borowsk	9293	180
Georgien	9294 - 9298	180 - 181
Khoqand	9299	181
Krim	9300 - 9301	181
Mordwinien	9302	181
Moshaisk	9303	181
Moskau	9304 - 9308	181 - 182
Nowgorod	9309 - 9314	182
Pskow	9315 - 9320	182 - 183
Rjasan	9321	183
Serpuchow	9322	183
Ukraine	9323	183
Wereja	9324	183

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 144.*

## BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 08. September 2008, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from September 08th 2008, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 08 septembre 2008, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 08 settembre 2008 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

## EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 08 de septiembre de 2008 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 08 сентября 2008 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpries bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpries von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

# RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



8001



## ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676

### Eine silberne Suitenmedaille

- 8001 Silberne Suitenmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert. Gekröntes Brustbild fast v. v.//Krone über acht Zeilen Schrift. Mit Seriennummer 50. 38,54 mm; 27,30 g. Smirnov 50.

In Silber selten. Vorzüglich

1.000,--



8002



8003



8002

### Münzen des Zaren Alexei Michailowitsch

- 8002 Rubel 1654. Novodel. 27,42 g. Kaim 1600.

Hübsche Patina, vorzüglich

1.000,--

- 8003 1/4 Rubel 1654. 4,64 g. Kaim 1601.

Kl. Kratzer, sehr schön

250,--

Exemplar der New York Sale 8, New York 2004, Nr. 517.

Eine am Anfang des 17. Jahrhunderts geprägte dänische Imitation einer russischen Denga aus der Münzstätte Glückstadt finden Sie in Katalog 143 unter Nr. 2348.



8004



### Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimiki) auf europäischen Talern

- 8004 Jefimok 1655, überprägt auf einem Patagon 16?? von **Brabant**, Philipp IV., 1621-1665, der Münzstätte Brüssel. 27,70 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4462); Delm. - (zu 295).

Sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Albert Kruse, Auktion Giessener Münzhandlung 136, München 2004, Nr. 6240 und Auktion Giessener Münzhandlung 153, München 2006, Nr. 5759.

Jefimok (Plural: Jefimiki) war der aus der polnischen Sprache ("Joachimik") abgeleitete russische Ausdruck für Taler. Der Name stammt von den Guldengroschen, die die Grafen von Schlick in der böhmischen Bergstadt St. Joachimstal hergestellt hatten. Man verwendete in den beiden slawischen Sprachen also den ersten Teil der ursprünglichen Nominalbezeichnung "Joachimstaler", während im Deutschen und Englischen ("Taler", "Dollar") der zweite Teil gewählt wurde. Im Jahr 1655 wurden in Rußland verschiedene, vor allem deutsche und niederländische Taler mit einem Gegenstempel versehen. Diese Stücke wurden Jefimok s priznakom ("gezeichneter Jefimok") oder einfach kurz Jefimok genannt. Die gegengestempelten Taler konnten sich jedoch nicht im Zahlungsverkehr durchsetzen und wurden 1659 für ungültig erklärt. Da die meisten Stücke wohl eingeschmolzen wurden, sind Jefimiki heute recht selten und zählen zu den begehrtesten Münzen Rußlands.





- 8005 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1629 der niederländischen Provinz **Overijssel**. 28,52 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4832); Delm. - (zu 948); Spasski 236. Sehr schön 750,--

- 8006 Jefimok 1655, überprägt auf einem Löwentaler 1633 der niederländischen Provinz **Overijssel**. 27,08 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen. 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4860); Delm. - (zu 856); Spasski - (vgl. 247 ff). Sehr schön 750,--



- 8007 Jefimok 1655, überprägt auf einem Patagon 1622 von **Tournai**, Philipp IV., 1621-1665. 27,40 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4470); Delm. - (zu 300); Spasski 630. Sehr schön 750,--

- 8008 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1625 von **Bayern**, Maximilian I., 1598-1651, der Münzstätte München. 28,73 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 6071); Hahn - (zu 108); Spasski 1446. Sehr schön 750,--



- 8009 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1651 von **Braunschweig-Wolfenbüttel**, August der Jüngere, 1635-1666, Münzstätte Zellerfeld. 28,62 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 6340); Spasski 831; Welter - (zu 818). Kl. Kratzer, sehr schön 600,--

- 8010 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1530 von **Mansfeld**, Vorderortische Linie, Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. 27,75 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 9476); Spasski -; Tornau - (zu 85 e). Sehr schön 750,--





8011



8012



8013



## ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

### Medaillen des Zaren Peter I.

- 8011 Bronzemedaille 1696, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Asow am 18. Juli. Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. fast v. v. mit Lorbeerkrantz/Ansicht der belagerten und beschossenen Stadt, im Hintergrund r. die russische Flotte. 50,84 mm; 50,09 g. Diakov 5.2 (dort in Gold und Silber). **R Fast vorzüglich**

200,--

Die am Fluß Don, unweit von dessen Mündung in das Asowsche Meer, gelegene Stadt Asow befand sich seit 1471 in türkischem Besitz. Im Juli 1696 eroberte Zar Peter die strategisch bedeutende Stadt, mußte sie jedoch 1711 wieder an die Türken zurückgeben. Im Jahr 1736 wurde Asow erneut von den Russen erobert und blieb von 1739 endgültig Teil des russischen Reiches.

- 8012 Bronzemedaille 1698, von S. Judin (geprägt um 1765), auf die Unterdrückung des Strelitzenaufstandes in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin/Herkules mit Löwenfell steht v. v., die Keule auf die linke Schulter gelegt, in der Rechten Fackel, mit der er die am Boden liegenden, abgeschlagenen Köpfe der Hydra verbrennt. 65,95 mm; 108,05 g. Diakov 9.1. **Sehr schön-vorzüglich**

300,--

Die Strelitzgarde wurde 1555 von Ivan dem Schrecklichen als persönliche Garde gegründet. Der Name bezieht sich auf das russische Wort "strelzy" und bedeutet Schütze. Die Strelitzen bemannten die Garnison in Moskau. Sie lebten in eigenen Stadtteilen, führten ihren eigenen Handel und Kommerz. Eine kleine Gruppe revoltierte gegen Peter den Großen, erst im Jahre 1689 und ein zweites Mal 1698. Daraufhin ließ er 2.000 Gardisten auf grausamste Weise hinrichten und löste die Einheit für immer auf.

- 8013 Zinnmedaille o. J. (1698), unsigniert, spätere Prägung von J. C. Hedlinger, auf Graf Feodor Alexejwitsch Golovin, russischer Gesandter in China und Gouverneur von Sibirien. Brustbild Golovins l. mit umgelegtem Mantel/Löwe steht l. mit erhobenem Schwert, darüber Krone, umher Lorbeerkrantz. 58,46 mm; 64,74 g. Diakov 10.2. **Winz. Randfehler, vorzüglich**

150,--





8015



8014



8016



- 8014 Bronzemedaille 1704, unsigniert (wahrscheinlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin// Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, l. die Festung Iwangorod. 50,59 mm; 59,12 g. Diakov vgl. 21.5. Kl. Stempelfehler, sehr schön

150,--

Seit Ende April 1704 belagerten russische Truppen die Stadt Narva (heute drittgrößte Stadt Estlands an der Grenze zu Rußland) und die auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses (heute in Rußland gelegene) Festung Iwangorod. Die Stadt wurde heftig beschossen, aber selbst nachdem Zar Peter I. von der Eroberung Dorpats am 14. Juli zurückkehrte und am 17. Juli 1704 den schwedischen Kommandanten Dorpats als Gefangenen präsentierte, wollten die Schweden nicht kapitulieren. Am 10. August 1704 fielen die Russen jedoch in die Stadt ein, und der schwedische Kommandant Henning Rudolf Horn mußte sich ergeben. Erst eine knappe Woche später, am 16. August 1704 kapitulierten auch die Garnison der Festung Iwangorod.

Für Peter den Großen war der Sieg über Narva besonders bedeutend, weil er hier am 20. November 1700 eine herbe Niederlage gegen Karl XII. erlitten hatte.

- 8015 Tragbare, vergoldete, ovale Silbergußmedaille 1706 (spätere Anfertigung, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert), unsigniert. Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Kalisch am 19. Oktober 1706. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben hält ein aus Wolken kommender Arm einen Kranz über sein Haupt, im Hintergrund Schlachtszene. 43,06 x 39,01 mm; 27,91 g. Diakov 24.3 (R2).

Mit Trageöse, sehr schön

200,--

Obwohl August der Starke am 24. September 1706 im Frieden von Altranstädt auf die polnische Krone verzichtet und die Allianz mit Rußland aufgelöst hatte, stellte er sich an die Spitze eines sächsisch-polnisch-russischen Heeres und besiegte am 19. Oktober (nach dem gregorianischen Kalender am 29. Oktober) 1706 bei Kalisch schwedische Truppen unter dem General Mardefeldt. Die russische Kavallerie hatte den Sieg bei der zwischen Breslau, Posen und Lodz gelegenen Stadt (polnisch: Kalisz) maßgeblich herbeigeführt. Für August den Starken hat der Sieg keine Wirkung gehabt, er mußte den vom schwedischen König Karl XII. diktierten Vertrag von Altranstädt im Dezember 1706 ratifizieren.

Zar Peter I. konnte aber nach diesem Sieg über den in Polen bis dahin stets überlegenen Karl XII. mit größerem Selbstvertrauen in die bevorstehende Auseinandersetzung mit dem Schwedenkönig blicken. Er ließ ovale Prägungen als Tapferkeitsmedaillen (die ersten in Rußland) an die Offiziere der Schlacht verteilen.

- 8016 Bronzemedaille 1708, von J. Kittel, (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Zar Peter I. der Große reitet in voller Rüstung und Kommandostab in der Rechten nach r. über Kriegstrophäen, dabei eine schwedische Fahne und ein Löwenkopf//Darstellung der Schlachtordnung, im Vordergrund sitzt Victoria mit Lorbeerkranz und Trompete auf Kriegstrophäen nach l., vor ihr ein Schild mit fünfzeiliger Aufschrift; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 46,16 mm; 41,26 g. Diakov 25.11 (dort in Gold und Silber).

R Vorzüglich

200,--



8017

- 8017 Goldmedaille 1709, von S. Judin und B. Scott (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Offiziere in der Schlacht bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin// Ansicht der Schlacht, im Hintergrund r. die befestigte Stadt Poltawa. 51,07 mm; 74,40 g. Diakov 27.2 (dort nur in Silber).

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzüglich

30.000,--

Obwohl durch die schwedische Niederlage bei Lesnaja am 29. September 1709 der Nachschub für die schwedische Hauptarmee quasi völlig abgeschnitten worden war, setzte König Karl XII. ("König Eisenkopf") den Feldzug gegen seinen bedeutendsten Rivalen, Zar Peter I., fort und marschierte in die Ukraine ein. Ende April 1709 zog er mit seinem Heer vor die in der Ukraine gelegene Kosakenstadt Poltawa und begann am 1. Mai 1709 die Belagerung. Mitte Mai 1709 schlug der russische General Alexander Menschikow auf der anderen Seite der Stadt sein Lager auf, und einige Wochen später stieß auch Feldmarschall Boris Sjeremetjev und Anfang Juni auch Zar Peter mit weiteren Truppen zu Menschikow. Als der Zar davon erfuhr, daß Karl XII. bei einem Aufklärungsritt durch einen Schuß in den Fuß verletzt worden war, beschloß er, rasch eine Entscheidung herbeizuführen. Ungefähr 50.000 russische Soldaten standen nun etwa 28.000 Schweden gegenüber, von denen allerdings viele bereits verletzt und vom langen Feldzug erschöpft waren. Im Morgengrauen des 28. Juni 1709 griff der schwedische Feldmarschall Graf Karl Gustav Rehnsköld als Vertreter des verletzten Königs das russische Lager an. Die Schweden erlitten jedoch eine herbe Niederlage, wohl die schwerste in der Geschichte des Landes. Nach der Gefangennahme Rehnskölds blieb Karl XII., der auf einer Bahre über das Schlachtfeld getragen wurde, nur der Befehl zum Rückzug.

Die Schlacht von Poltawa, die für Karl XII. die schwerste persönliche Niederlage, für Schweden das Ende seiner Vormachtsstellung im Ostseeraum, für Zar Peter I. aber den Sieg über seinen ärgsten Rivalen und für Rußland endlich den unbestrittenen Zugang zur Ostsee bedeutete, wurde von Peter I. natürlich ausgiebig gefeiert. Sowohl in St. Petersburg als auch in Moskau wurde der Zar jubelnd empfangen, in Moskau setzte er sich an die Spitze eines Triumphzuges durch sieben Ehrenpforten, bei dem auch Trophäen und schwedische Kriegsgefangene mitgeführt wurden. Der Tag der Schlacht, nach der russischen Variante des julianischen Kalenders der 27. Juni, wurde zum nationalen Feiertag ernannt.

Der Zar ließ an Offiziere und Soldaten Tapferkeitsmedaillen in Gold und Silber vergeben, und es wurden auch weitere Erinnerungsmedaillen ausgegeben.



8018

- 8018 Silbermedaille 1709, von S. Judin und I. G. Jaeger (geprägt um 1765), auf den Sieg Peters des Großen über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Zar Peter I. reitet in voller Rüstung nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 65,76 mm; 103,37 g. Diakov 27.10 (R2).

**RR** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

1.500,--

Die Vorderseitenumschrift (HIC HONOR IN NOBIS INVIDIOSVS ERIT) stammt aus den Texten Ovids und bedeutet sinngemäß: "Dieser Sieg wird Neid gegen uns erzeugen".





8019



- 8019 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Viborg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Adler im Flug greift einen Reiher an, darunter Festungsplan von Viborg. 47,46 mm. Diakov 31.5 (dort in Silber).

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



8020



8021



8020

- 8020 Bronzemedaille 1710, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Arensburg (heute Kuressaare, Insel Ösel, Estland). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Kniende Livonia überreicht dem Zaren die Stadtkrone und den Festungsplan. 47,49 mm; 40,30 g. Diakov 35.6.

Sehr schön

200,--

- 8021 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Herkules in Löwenfell kniet v. v. und hält Globus mit der Landkarte von Livland auf seinen Schultern, in der die Orte Narva, Reval, Dorpat, Pernau, Riga und Arensburg eingezeichnet sind. 47,92 mm; 42,77 g. Diakov 38.6 (R1).

R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

1.500,--

Offenbar war der Verkauf der Gedenkprägungen auf die Eroberung einzelner livländischer Festungen durch Peter I. und seine Truppen so erfolgreich, daß sich Philipp Heinrich Müller - und später Timotei Iwanoff - entschlossen, auch Medaillen mit Bezug auf sämtliche livländische Eroberungen herzustellen.



8022

- 8022 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Ovaler Schild mit dem russischen Doppeladler, umher acht mit Stadtkronen bedeckte Kartuschen mit den Ansichten der Festungen Elbing, Reval, Viborg, Riga, Dünamünde, Pernau, Kexholm ("CARELA") und Arensburg. 47,41 mm; 45,03 g. Diakov 39.6. Vorzüglich

150,--



8023

8024

8024

- 8023 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, mit Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Feuertempel, der mit den Wappenschilden von Rußland und Braunschweig geschmückt ist, darüber zwei ineinandergreifende Hände. 47,92 mm; 43,58 g. Brockmann 442; Diakov 41.1 (R2). RR Fast vorzüglich

5.000,--

- 8024 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Einweihung der Kirche in Stiege bei Braunschweig während der Anwesenheit seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, und dessen Gemahlin Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Jakob sitzt v. v. an einen Baum gelehnt und träumt von der Himmelsleiter, im Hintergrund l. Ansicht der Kirche, oben strahlender Name Jehovas//20 Zeilen Schrift. 44,59 mm; 28,79 g. Brockmann 232; Diakov 41.2 (R3). Von großer Seltenheit. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

2.500,--

Auf dieser äußerst seltenen Medaille wird ein symbolischer Zusammenhang zwischen dem Ortsnamen "Stiege" und der "Himmelsstiege" hergestellt.





8026



8025



8027



- 8025 Zinnmedaille 1714, von T. Iwanoff und S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Nyschlot (finnisch: Savonlinna) am 20. Juni. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Topographische Karte der Festung, im Vordergrund liegt eine gekrönte Frauengestalt nach l. mit dem russischen Wappenschild in der Rechten, die Linke auf eine Wasserurne gelegt. 48,31 mm; 32,13 g. Diakov 48.6. Fast vorzüglich 150,--
- 8026 Zinnmedaille 1715, unsigniert, auf den Tod seiner Schwiegertochter Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Brustbild der Prinzessin r. mit umgelegtem Mantel// Pegasus fliegt nach l. zwischen Wolken in den Sternenhimmel, unten Meer, im Hintergrund Stadtansicht von St. Petersburg. 58,30 mm; 58,37 g. Brockmann 443; Diakov 49.1. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich 750,--
- 8027 Vergoldete Bronzemedaille 1717, von J. Duvivier (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Besuch des Zaren in der Pariser Münze. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Geflügelte weibliche Gestalt schwebt l. mit zwei Posaunen, im Hintergrund Landschaft mit aufgehender Sonne. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE und Randgravur: FRAPPEE EN PRESENCE DE S. M. LE TZAR. 59,17 mm; 92,02 g. Diakov 52.1. Vorzüglich 100,--



8028



- 8028 Bronzemedaille 1719, von O. Kalashnikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei der nördlich von Gotland gelegenen Insel Sandö am 24. Mai 1719. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 45,56 mm; 47,70 g. Diakov 55.5 (dort in Gold und Silber). **R** Vorzüglich 200,--





- 8029 Sammlung von 17 bronzenen Suitenmedaillen 1702-1714 auf Schlachten und Ereignisse aus der Zeit des Großen Nordischen Krieges (1700-1721). Die Medaillen entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und wurden von dem St. Petersburger Medailleur T. Iwanoff geschnitten, der eine umfangreiche Serie von Medaillen des Zaren Peter I. kopierte und heute als der bekannteste russische Medailleur des 19. Jahrhunderts gilt. Die Vorderseiten der Medaillen zeigen das geharnischte Brustbild Peters I. mit Lorbeerkranz und der Signatur *• T • I •* am Armschnitt. Die Rückseiten zeigen jeweils allegorische Szenen mit Bezug auf die Schlachten gegen die Schweden und Ansichten der befestigten Städte. Durchmesser jeweils ca. 47,0 mm; Gewicht je ca. 38 - 52 g. Diakov 15.13, 17.6, 20.6, 21.11, 23.6, 30.6, 31.5, 32.7, 33.7, 34.7, 35.6, 36.6, 37.6, 39.6, 45.5, 48.6.

17 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern und Kratzern, vorzüglich

3.500,--

Weitere russische Medaillen mit Bezug auf den Großen Nordischen Krieg mit Schweden finden Sie in Katalog 145 (Sammlung der Freiherren Bonde) unter Nr. 7361 ff.





8030



8031



### Münzen des Zaren Peter I.

- 8030 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1700 (kyrillisch), Moskau. 6,06 g. Bitkin 1398 (R); Diakov 17. **R** Sehr schön 100,--
- 8031 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1702 (kyrillisch), Moskau. Novodel mit glattem Rand. 6,80 g. Bitkin H 702 (R2); Diakov S. 49, N 1. **RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.000,--



8032



8033



8034



- 8032 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau. 13,79 g. Bitkin 534 (R); Diakov 12. **R** Schön-sehr schön 600,--
- 8033 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau. 13,75 g. Bitkin 534 (R); Diakov 12. **R** Feld der Vorderseite geglättet, fast sehr schön 300,--
- 8034 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau. 14,30 g. Bitkin 542 (R); Diakov 18. **R** Sehr schön 600,--



8035



8036



8037



- 8035 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,84 g. Bitkin 1159; Diakov 6. Sehr schön 100,--
- 8036 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,83 g. Bitkin 1162 (R1); Diakov 8. Sehr schön 75,--
- 8037 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau. 0,63 g. Bitkin 1162 (R1); Diakov 8. Sehr schön 75,--



8038



8039



8038

- 8038 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1704 (kyrillisch), Moskau. 3,07 g. Bitkin 2565 (R1); Diakov 9. **R** Sehr schön 100,--
- 8039 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau. 27,72 g. Geharnischtes Brustbild r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 5.000,--



8040



8041



- 8040 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau. 14,11 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 545 (R); Diakov 1 ff.  
R Feine Patina, leicht justiert, sehr schön +

1.500,--

- 8041 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau. 13,87 g. Bitkin 545 (R); Diakov 1. R Sehr schön

1.000,--



1,5:1



8042



1,5:1



- 8042 Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau. Silbernes Novodel mit glattem Rand. 4,51 g. Bitkin 3898 (R3).  
RR Kl. Zainende, vorzüglich

500,--



8043



- 8043 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau. 28,00 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.  
RR Winz. Probierspür am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--



8044



8045



8044

- 8044 1/2 Rubel (Poltina) 1707 (kyrillisch), Moskau. 13,86 g. Bitkin 571 (R1); Diakov 2.  
RR Hübsche Patina, winz. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 8045 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1707, Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 728 (R2); Diakov 4.  
RR Sehr schön

2.000,--





8046



8047



8048



8049



- 8046 1/2 Rubel (Poltina) 1710, Moskau. 13,20 g. Bitkin 577 (R1); Diakov 1. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 750,--
- 8047 Ku.-Kopeke 1710 (kyrillisch), Moskau. 7,36 g. Bitkin 3366 ff.; Diakov 78 ff. Sehr schön 50,--
- 8048 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1711 (kyrillisch), Moskau. 3,74 g. Bitkin 2808 (R1); Diakov 16. **R** Sehr schön 100,--
- 8049 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau. Novodel mit glattem Rand. 13,72 g. Bitkin H 1001 (R1); Diakov S. 240, N. **R** Vorzüglich 1.000,--



8051



8050



8051

- 8050 Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau. Novodel. 9,17 g. Bitkin 3456; Diakov S. 15, N. **RR** Fast Stempelglanz 500,--
- 8051 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau. 27,63 g. Bitkin 204 (R); Dav. 1652; Diakov 19. **R** Fast sehr schön 1.000,--



8052



8053



8052

- 8052 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau. 12,81 g. Bitkin 602 (R); Diakov 34. **R** Schön-sehr schön 300,--
- 8053 1 Altin 1718 (kyrillisch), Moskau. 1,47 g. Bitkin 1236. Fast vorzüglich 200,--



8054



8055



8056



8054 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 27,81 g. Bitkin 261/276; Dav. 1653; Diakov 33/48.

**Seltene Variante.** Sehr schön

1.000,--

8055 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 26,56 g. Bitkin 823 (R); Dav. 1653; Diakov 81.

**R** Gestopftes Loch, sehr schön

500,--

8056 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 28,84 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel mit Spange//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 831; Dav. 1653; Diakov 17.

**R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

1.500,--



8057



8058



8059



8057 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. 27,65 g. Bitkin 831; Dav. 1653; Diakov 17.

Fast sehr schön

750,--

8058 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. 27,86 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 372; Dav. 1654; Diakov 46.

Sehr attraktives Exemplar, sehr schön +

2.000,--

8059 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. 27,93 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 415 (R); Dav. 1654; Diakov 91.

Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

1.500,--





8061



8060



8062



- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 8060 | Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. 28,31 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 421; Dav. 1654; Diakov 76.<br>Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich | 2.000,-- |
| 8061 | 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau. 13,85 g. Bitkin 634 (R, dort falsche Vorderseitenabbildung); Diakov 14.<br>Attraktives, sehr schönes Exemplar   | 750,--   |
| 8062 | 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau. 12,99 g. Bitkin 668 (R); Diakov 24.<br>Henkelspur, kl. Kratzer, fast sehr schön   | 150,--   |



1,5:1



8063



1,5:1

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 8063 | 2 Rubel 1721, Moskau. 4,05 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel und ohne Palmzweig auf der Brust//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 122 ff. (R); Diakov 5; Fb. 91.<br><b>GOLD. R</b> Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 8.000,-- |
|------|--|----------|



1,5:1



8064



1,5:1

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 8064 | 2 Rubel 1721, Moskau. 4,06 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel und ohne Palmzweig auf der Brust//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 122 ff. (R); Diakov 5; Fb. 91.<br><b>GOLD. R</b> Winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich | 6.000,-- |
|------|--|----------|



8065



8066



8067



8065 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,39 g. Bitkin 454; Dav. 1655; Diakov 34.

Sehr schön

1.000,--

8066 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,91 g. Bitkin 456; Dav. 1655; Diakov 34.

**Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

8067 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 27,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 469; Dav. 1655; Diakov 29 leicht var.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, kl. Zainende, vorzüglich

1.500,--



8068



8069



8070



8068 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. 28,77 g. Bitkin 474 ff.; Dav. 1655; Diakov 21 ff.

Starker Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

500,--

8069 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau. 13,31 g. Bitkin 674; Diakov 3.

Kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön

300,--

8070 Rubel 1723, Moskau. 28,26 g. Variante ohne Andreaskreuz. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordenskette//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl. Bitkin 839 (R); Dav. 1658; Diakov 1.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

10.000,--





8071



8072



8073



8071 Rubel 1723, Moskau. 28,79 g. Bitkin 900; Dav. 1657; Diakov 49 ff. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 600,--

8072 Rubel 1723, Moskau. 28,26 g. Bitkin 900; Dav. 1657; Diakov 49 ff. Winz. Henkelspur, sehr schön + 300,--

8073 Rubel 1723, Moskau. 27,59 g. Bitkin 908; Dav. 1657; Diakov 56. Sehr schön 600,--



8074



8075



8076



8074 Rubel 1723, Moskau. 27,74 g. Bitkin 908 var.; Dav. 1657; Diakov 56. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 600,--

8075 Rubel 1724, Moskau. 27,91 g. Bitkin 924; Dav. 1660; Diakov 32. Fast sehr schön 250,--

8076 Rubel 1724, Moskau. 28,93 g. Bitkin 934; Dav. 1660; Diakov 22. Fast sehr schön 250,--





8077



8078



8079



- |      |   |                      |          |
|------|---|----------------------|----------|
| 8077 | Rubel 1724, Moskau. 28,09 g. Bitkin 959 (R); Dav. 1660; Diakov 17.  | Berieben, sehr schön | 300,--   |
| 8078 | 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau. 13,56 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 1060 (R1); Diakov 2.<br><b>RR</b> Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich |                      | 4.000,-- |
| 8079 | Rubel 1725, Moskau. 28,56 g. Bitkin 961 (R1); Dav. 1662; Diakov 44/50.<br>Im Zentrum der Rückseite ist schwach eine Sonne zu erkennen.  | Sehr schön           | 250,--   |



8080



8082



8081



- |      |  |                 |          |
|------|--|-----------------|----------|
| 8080 | Rubel 1725, Moskau. 28,56 g. Bitkin 969 (R1); Dav. 1662; Diakov 51.  | Fast sehr schön | 200,--   |
| 8081 | Rubel 1725, Moskau. 29,06 g. Bitkin 974; Dav. 1662; Diakov 43.   | Sehr schön +    | 400,--   |
| 8082 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,61 g. Variante mit Krone zwischen zwei Punkten über dem Kopf. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Sonne und die geteilte Jahreszahl. Bitkin 1373 (R); Dav. 1661; Diakov 18.<br><b>R</b> Sehr schön |                 | 2.500,-- |
| 8083 | Ku.-5 Kopeken 1725, Moskau. 20,00 g. Bitkin 3719; Diakov 10.   | Sehr schön      | 75,--    |





8084



8085



8086



### ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

- |      |  |                                     |          |
|------|--|-------------------------------------|----------|
| 8084 | Rubel 1725, Moskau. 27,08 g. Bitkin 10; Dav. 1664; Diakov 8.   | Gereinigt, kl. Zainende, sehr schön | 500,--   |
| 8085 | Rubel 1725, St. Petersburg. 27,78 g. Sogenannter Trauerrubel. Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 69 (R1); Dav. 1663; Diakov 3. | <b>RR</b> Sehr schön                | 4.000,-- |
| 8086 | Rubel 1726, Moskau. 26,31 g. Bitkin 14; Dav. 1664; Diakov 2.   | Fast sehr schön                     | 600,--   |



8087



8088



8089



- |      |  |   |          |
|------|--|---|----------|
| 8087 | Rubel 1726, Moskau. 28,90 g. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 22; Dav. 1664; Diakov 9. | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich | 3.000,-- |
| 8088 | Rubel 1726, Moskau. 27,79 g. Bitkin 27; Dav. 1664; Diakov 15.  | Sehr schön  | 750,--   |
| 8089 | Rubel 1726, Moskau. 27,27 g. Bitkin 35; Dav. 1664; Diakov 20.  | Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön                        | 500,--   |





8091



8090



8092



- 8090 Rubel 1726, St. Petersburg. 28,10 g. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 137 var.; Dav. 1664; Diakov 35. Fast sehr schön 2.000,--
- 8091 1/2 Rubel (Poltina) 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), St. Petersburg. 13,37 g. Bitkin 190 (R); Diakov 15. R Schön 150,--
- 8092 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,05 g. Bitkin 210 (R1); Diakov 10. R Schön/schön-sehr schön 300,--



1,5:1



8093



1,5:1

- 8093 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1726, St. Petersburg. Novodel mit glattem Rand. 5,93 g. Bitkin H 364 (R2); Diakov S. 51, N2. RR Feiner Stempelfehler, fast Stempelglanz 750,--



8094



8095



- 8094 Ku.-5 Kopeken 1726, Moskau. 20,05 g. Bitkin 243 ff.; Diakov 14. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8095 Ku.-5 Kopeken 1726, Moskau. 18,57 g. Bitkin 266 var.; Diakov 22 var. Sehr schön 75,--





8096



8097



8098



- 8096 Rubel 1727, Moskau. 28,20 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 47 var.; Dav. 1665; Diakov 2.  
**R** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön/vorzüglich 1.500,--
- 8097 Rubel 1727, Moskau. 27,61 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4.  
 Gestopftes Loch, Reste alter Vergoldung, sehr schön 250,--
- 8098 Rubel 1727, St. Petersburg. 27,38 g. Bitkin 171 (R); Dav. 1665; Diakov 25.  
**R** Schrötlingsfehler, fast sehr schön 500,--



8099



8100



8101



### ZAR PETER II., 1727-1730

- 8099 Rubel 1727, Moskau. 28,37 g. Bitkin 21; Dav. 1667; Diakov 7. Sehr schön 500,--
- 8100 Rubel 1727, Moskau. 28,63 g. Bitkin 26; Dav. 1667; Diakov 4. Sehr schön + 600,--
- 8101 Rubel 1727, St. Petersburg. 27,46 g. Bitkin 150; Dav. 1667; Diakov 24.  
**R** Winz. Druckstelle, sehr schön 500,--





8102



8103



8104



8102 Rubel 1728, Moskau. 28,10 g. Bitkin 58; Dav. 1668; Diakov 16.

Fast sehr schön/sehr schön

250,--

8103 Rubel 1728, Moskau. 28,27 g. Bitkin 59; Dav. 1668; Diakov 14.

Feine Patina, sehr schön

500,--

8104 Rubel 1728, Moskau. 28,01 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

750,--



8105



8106



8107



8105 Rubel 1728, Moskau. 28,15 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

400,--

8106 Rubel 1728, Moskau. 28,01 g. Bitkin 70; Dav. 1668; Diakov 15.

Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--

8107 Rubel 1728, Moskau. 27,39 g. Bitkin 86; Dav. 1668; Diakov 46 var.

Fast sehr schön

250,--





8108



8109



8108

- 8108 Rubel 1728, Moskau. 28,09 g. Mit Sternen in der Vorderseitenumschrift. Bitkin 88 (R); Dav. 1668; Diakov 46. **Seltene Variante.** Etwas rauher Schrötling, sehr schön + 600,--
- 8109 1/2 Rubel (Poltina) 1728, Moskau. 13,65 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 135 (R); Diakov 8. **RR Patina,** sehr schön 1.500,--



8111



8110



8112



8110



8113



- 8110 Ku.-Kopeke 1728, Moskau. 4,15 g. Bitkin 186 ff var.; Diakov 8 ff. var. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8111 Rubel 1729, Moskau. 27,62 g. Bitkin 97 (R); Dav. 1669; Diakov 7. **Seltene Variante.** Sehr schön 750,--
- 8112 Rubel 1729, Moskau. 27,55 g. Bitkin 98 (R); Dav. 1669; Diakov 8. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön + 750,--
- 8113 Rubel 1729, Moskau. 28,53 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Ordensband//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl. Bitkin 115; Dav. 1669; Diakov 24. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 5.000,--





8114



8115



8114

## ZARIN ANNA, 1730-1740

### Medaillen der Zarin Anna

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 8114 | Bronzene Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von I. B. Gass. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sieben Zeilen Schrift, die ihre Regierungsdaten enthalten, oben Krone, unten Seriennummer 56 in Klammern. 38,68 mm; 27,24 g. Diakov -. | Vorzüglich<br>100,--                              |
| 8115 | Silberjeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkrantz im Schnabel auf Armaturen. 22,15 mm; 3,99 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1).  | R Kl. Zainende, kl. Kratzer, sehr schön<br>100,-- |



8116



8117



8118



### Münzen der Zarin Anna

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 8116 | Rubel 1730, Moskau. 28,11 g. Bitkin 19 (R); Dav. 1670; Diakov 14. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön<br>300,--     |
| 8117 | Rubel 1731, Moskau. 25,21 g. Bitkin 41; Dav. 1670; Diakov 12.     | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön<br>250,-- |
| 8118 | Rubel 1731, Moskau. 25,34 g. Bitkin 41; Dav. 1670; Diakov 11.     | Fast sehr schön<br>200,--                   |



8119



8120



- |      |  |   |
|------|--|---|
| 8119 | Rubel 1731, Moskau. 26,02 g. Bitkin 42 var.; Dav. 1670; Diakov 12 var. | Fast sehr schön<br>200,--                             |
| 8120 | Rubel 1732, Moskau. 25,57 g. Bitkin 47; Dav. 1670; Diakov 1.           | Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich<br>750,-- |





8121



8122



8123



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 8121 | Rubel 1732, Moskau. 25,53 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 9 var.<br>Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 8122 | Rubel 1732, Moskau. 25,85 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 12.<br>Fast sehr schön                                     | 200,-- |
| 8123 | Rubel 1732, Moskau. 25,40 g. Bitkin 51; Dav. 1670; Diakov 10.<br>Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +                  | 300,-- |



8124



8125



8126



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8124 | Rubel 1732, Moskau. 25,69 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11 var.<br>Sehr schön                 | 300,-- |
| 8125 | Rubel 1732, Moskau. 24,11 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 12 var.<br>Min. justiert, sehr schön  | 250,-- |
| 8126 | Rubel 1732, Moskau. 25,69 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 12 var.<br>Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |





8127



8129



8128



8127 Rubel 1732, Moskau. 25,50 g. Bitkin 54; Dav. 1670; Diakov 15 var. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--

8128 Rubel 1732, Moskau. 24,88 g. Bitkin 58 var.; Dav. 1670; Diakov 23. Sehr schön 300,--

8129 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau. 12,97 g. Bitkin 141 var.; Diakov 11 var. Sehr schön 300,--



8130



8131



8132



8130 Rubel 1733, Moskau. 25,74 g. Bitkin 65; Dav. 1671; Diakov 20. Etwas berieben, sehr schön 200,--

8131 Rubel 1733, Moskau. 26,02 g. Bitkin 65; Dav. 1671; Diakov 20. Kl. Stempelfehler, sehr schön 200,--

8132 Rubel 1733, Moskau. 25,73 g. Bitkin 66; Dav. 1670; Diakov 23. Sehr schön 250,--





8133



8134



8133

8133 Rubel 1733, Moskau. 25,38 g. Bitkin 70; Dav. 1671; Diakov 28. Sehr schön-vorzüglich 300,--

8134 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau. 12,29 g. Bitkin - (zu 146); Diakov - (zu 8).  
Sehr seltene Variante. Schön-sehr schön 400,--



8135



8136



8135 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau. 12,45 g. Bitkin 148; Diakov 4.  
Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + 200,--

8136 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau. 12,96 g. Bitkin 150; Diakov 12. Fast sehr schön/sehr schön 300,--



8137



8138



8139



8137 Rubel 1734, Moskau. 24,90 g. Bitkin 89 (R1); Dav. 1672; Diakov 15.  
RR Leichte Fassungsspuren, sehr schön 500,--

8138 Rubel 1734, Moskau. 25,16 g. Bitkin 101 (R); Dav. 1672; Diakov 22. Kratzer, schön-sehr schön 100,--

8139 Rubel 1734, Moskau. 25,90 g. Bitkin 109 leicht var. (R); Dav. 1673; Diakov 40 leicht var. Sehr schön 300,--





8140



8141



8142



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 8140 | Rubel 1734, Moskau. 25,91 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 54.  | Sehr schön | 300,-- |
| 8141 | Rubel 1735, Moskau. 26,46 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673. Diakov 7 var.<br>Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich/vorzüglich |            | 750,-- |
| 8142 | Rubel 1735, Moskau. 25,85 g. Bitkin 122; Dav. 1673. Diakov 6.<br>Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich                               |            | 600,-- |



8143



8144



8145



- |      |  |                          |        |
|------|--|--------------------------|--------|
| 8143 | Rubel 1735, Moskau. 25,78 g. Bitkin 122; Dav. 1673. Diakov 5.        | Sehr schön               | 300,-- |
| 8144 | 1/2 Rubel (Poltina) 1735, Moskau. 12,23 g. Bitkin 163; Diakov 3 var. | Schön-sehr schön         | 200,-- |
| 8145 | Rubel 1736, Moskau. 25,39 g. Bitkin 125; Dav. 1673; Diakov 1.        | Kl. Zainende, sehr schön | 200,-- |





8147



8146



8148



- 8146 Rubel 1736, Moskau. 25,75 g. Gekröntes Brustbild r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 5.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit ausdrucksvoller Patina, vorzüglich

4.000,--

- 8147 Rubel 1736, Moskau. 25,48 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 8.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

500,--

- 8148 Rubel 1737, Moskau. 25,83 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 27. Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



8150



8149



8151



- 8149 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau. 12,40 g. Bitkin 212 (R); Diakov 8.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

600,--

- 8150 Rubel 1738, Moskau. 25,95 g. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 7.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

600,--

- 8151 Rubel 1738, Moskau. 25,29 g. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 7.

Fast sehr schön

250,--





8152



8153



8154



8152 Rubel 1738, Moskau. 25,94 g. Bitkin 201 var.; Dav. 1674; Diakov 4 var.

Sehr schön

400,--

8153 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,61 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--

8154 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 18.

Sehr schön

300,--



8155



8156



8157



8155 Rubel 1739, Moskau. 26,18 g. Bitkin 205; Dav. 1674; Diakov 3.

Sehr schön

300,--

8156 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 238 var.; Dav. 1675; Diakov 7 var.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

500,--

8157 Rubel 1740, St. Petersburg. 26,25 g. Bitkin 241; Dav. 1675; Diakov 13 var.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--



8158

**ZAR IVAN III., 1710-1741**

- 8158 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,96 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 20 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

**R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

6.000,--



8159



- 8159 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,55 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6.

**R** Hübsche Patina, winz. Zainende, fast vorzügliches Exemplar

6.000,--



8160



- 8160 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,27 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 var. (R1); Dav. 1676; Diakov 9.

**R** Sehr schön

4.000,--



8161



8162



8161



- 8161 1/2 Rubel (Poltina) 1741, St. Petersburg. 12,98 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 39; Diakov 5.

**RR** Feine Patina, fast sehr schön/sehr schön

1.500,--

- 8162 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau. 2,47 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 10 (R1); Diakov 4.

**RR** Sehr schön

3.000,--





8164



8163



8164

## ZARIN ELISABETH, 1741-1761

### Medaillen der Zarin Elisabeth

- 8163 Silberjeton 1742, unsigniert, auf ihre Krönung. Krone, darüber Strahlen aus Wolken//Sieben Zeilen Schrift über Dreiblatt. 21,63 mm; 2,48 g. Bitkin 830 (R); Diakov 86.11 (R1). Fast vorzüglich 200,--
- 8164 Silbermedaille 1754, von J. Dassier, auf die Gründung der Universität Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Russia sitzt v. v., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, mit der Rechten deutet sie auf zahlreiche Symbole der Kunst, Wissenschaft und Industrie, von denen sie umgeben ist; hinter ihr befindet sich eine Säule, auf der ein gekrönter Schild mit dem Monogramm von Elisabeth I. steht; im Hintergrund Stadtansicht von Moskau mit dem Kreml. 51,07 mm; 72,40 g. Diakov 96.1 (R3). RR Originalprägung. Feine Patina, sehr schön 1.000,--



8165



- 8165 Tragbare, rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg bei Kunersdorf. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf einem Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen einen Speer haltend, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 40,25 mm; 27,07 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2). Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 5.000,--



8166



- 8166 Bronzemedaille 1761, von S. Judin, auf ihren Tod am 25. Dezember. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. 60,54 mm; 88,37 g. Diakov 107.1. In Etui. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8167



### Münzen der Zarin Elisabeth

- 8167 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,76 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 236 (R1); Dav. 1677; Diakov 4 (R2).

Von großer Seltenheit. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

8.000,--



8168



- 8168 Rubel 1742, St. Petersburg, überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III. 25,02 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin vgl. 243; Dav. 1677; Diakov 34.

RR Überprägungsspuren, winz. Bearbeitungsstelle, vorzüglich

3.000,--



8169



8170



8171



- 8169 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,52 g. Bitkin 243 ff. var.; Dav. 1677; Diakov 35.

Fast sehr schön

200,--

- 8170 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,76 g. Bitkin 246; Dav. 1677; Diakov 33.

Sehr schön +

250,--

- 8171 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,69 g. Bitkin 246 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 35.

Etwas Belag, sehr schön

200,--





8172



8173



8174



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8172 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,73 g. Bitkin 247; Dav. 1677; Diakov 32.<br>Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 400,-- |
| 8173 | 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,49 g. Bitkin 297 (R); Diakov 41. <b>R</b> Fast sehr schön                   | 400,-- |
| 8174 | Rubel 1743, Moskau. 25,43 g. Bitkin 108; Dav. 1678; Diakov 52.<br>Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +  | 300,-- |



8175



8176



8177



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8175 | Rubel 1743?, Moskau. 26,25 g. Bitkin 112 leicht var.; Dav. 1678; Diakov 59 leicht var.<br>Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 400,-- |
| 8176 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,54 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67. <b>Sehr schön</b>   | 300,-- |
| 8177 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,35 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67. <b>Fast sehr schön/sehr schön</b>                         | 250,-- |





8178



8180



8179



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 8178 | Rubel 1744, St. Petersburg. 25,27 g. Bitkin 256 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 106 leicht var.                                    | Sehr schön   | 200,-- |
| 8179 | Rubel 1745, Moskau. 26,20 g. Bitkin 117; Dav. 1678; Diakov 127 leicht var.  | Sehr schön   | 300,-- |
| 8180 | Rubel 1745 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1743 geändert), St. Petersburg. 25,92 g. Bitkin 259 var.; Dav. 1677; Diakov 132. | Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich | 300,-- |



8181



8182



8183



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 8181 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,72 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 151. | Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 400,-- |
| 8182 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,97 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 151. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön                      | 200,-- |
| 8183 | Rubel 1747, St. Petersburg. 25,31 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 169. | Hübsche Patina, sehr schön +                           | 300,-- |





8184



8185



8184



8184 Rubel 1747, St. Petersburg. 26,10 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168.

Sehr schön

250,--

8185 1/2 Rubel (Poltina) 1747, St. Petersburg. 12,74 g. Bitkin 306 (R1); Diakov 171 (R1).

R Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--



8187



8186



8187

8186 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau. 2,86 g. Bitkin 207; Diakov 177.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

75,--

8187 Rubel 1748, St. Petersburg. 25,86 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183.

Fast sehr schön

200,--



8188



8189



8190



8189



8191



8188 Rubel 1748, St. Petersburg. 25,98 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--

8189 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau. 2,24 g. Bitkin 209; Diakov 189.

Sehr schön

75,--

8190 Rubel 1749, Moskau. 25,78 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.

Sehr schön

300,--

8191 Rubel 1749, Moskau. 25,89 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.

Sehr schön

300,--





8192



8193



8194



8192 Rubel 1749, Moskau. 26,15 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202 var.

Sehr schön 300,--

8193 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,80 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich 600,--

8194 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,76 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Sehr schön 250,--



8195



8196



8197



8195 Rubel 1749, St. Petersburg. 26,09 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Sehr schön 250,--

8196 Rubel 1750, Moskau. 25,93 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215/216.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--

8197 Rubel 1750, Moskau. 25,48 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 216 var.

Sehr schön + 300,--





8198



8199



8200



8198 Rubel 1750, Moskau. 26,12 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215.

Sehr schön 250,--

8199 Rubel 1750, Moskau. 25,64 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215.

Kratzer, fast sehr schön 200,--

8200 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,17 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217.

Sehr schön 250,--



8201



8203



8202



8201 Rubel 1751, Moskau. 25,44 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 238.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 350,--

8202 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,95 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.

Sehr schön 250,--

8203 1/2 Rubel (Poltina) 1751, St. Petersburg. 12,39 g. Bitkin 315 (R1); Diakov 246 (R1).

R Schön 100,--





8204



8205



8206



- 8204 Rubel 1752, Moskau. 25,25 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257.  
Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön 200,--
- 8205 Rubel 1752, Moskau. 25,56 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 258 var.  
Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 8206 Rubel 1752, Moskau. 25,81 g. Bitkin 127; Dav. 1678; Diakov 260. Sehr schön + 300,--



8207



8209



8210



8208



8208



- 8207 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,92 g. Bitkin 268; Dav. 1677; Diakov 264 var.  
Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 350,--
- 8208 Dukat 1753, Moskau. St. Andreasdukat. 3,11 g. Gekröntes Brustbild r./St. Andreas steht v. v. mit Kreuz. Bitkin 40 (R2); Diakov 283 (R2); Fb. 111.  
**GOLD.** Stark überarbeitet, gestopftes Loch, schön-sehr schön 1.500,--
- 8209 Rubel 1754, Moskau. 25,54 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 301 var.  
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8210 Rubel 1754, Moskau. 26,14 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 301. Fast sehr schön 200,--





8211



8212



8213



- 8211 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel" 26,34 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308 var.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--
- 8212 Rubel 1755, Moskau. 25,51 g. Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338 var.  
 Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8213 Rubel 1755, St. Petersburg. 25,42 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 275; Dav. 1679; Diakov 339.  
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



8214



8215



8214

- 8214 Rubel 1755, St. Petersburg. 24,99 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 var.  
 Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8215 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 21,52 g. Bitkin 532 (R); Diakov 363.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Überprägungsspuren, vorzüglich 500,--



8216



8217



8216

- 8216 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 532 (R); Diakov 363.  
**R** Überprägungsspuren, sehr schön 200,--
- 8217 10 Rubel 1756, St. Petersburg. 16,43 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 5 - 6. Bitkin 75 (R1); Diakov 373 (R3); Fb. 122.  
**GOLD.** RR Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 3.000,--





- 8218 2 Rubel 1756, Moskau. 3,22 g. Bitkin 54 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.  
**GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 8219 2 Rubel 1756, Moskau. 3,21 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 56 (R); Diakov 382 (R1); Fb. 115.  
**GOLD.** Vorzüglich 2.000,--



- 8220 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,20 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.  
**GOLD. RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, fast vorzüglich 3.000,--
- 8221 Rubel 1756, Moskau. 1,59 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389; Fb. 116.  
**GOLD.** Vorzüglich 400,--



- 8222 Rubel 1756, Moskau. 25,38 g. Bitkin 137; Dav. 1678; Diakov 395. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 8223 Rubel 1756, St. Petersburg. 25,64 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396 var.  
 Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 8224 Rubel 1756, St. Petersburg. 25,80 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.  
 Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 600,--





8226



8225



8226

- 8225 Rubel 1756, St. Petersburg. 25,22 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 250,--
- 8226 Rubel 1756, St. Petersburg. 25,98 g. Sogenannter "Scott-Rubel". Bitkin 278; Dav. 1679; Diakov 398.  
**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 1.000,--



8227



8228



8229



8230



8231



- 8227 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,83 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118.  
**GOLD. Vorzüglich** 500,--
- 8228 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,82 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118.  
**GOLD. Sehr schön +** 300,--
- 8229 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,83 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118.  
**GOLD. Sehr schön** 300,--
- 8230 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,82 g. Bitkin 71 var. (R); Diakov 392 var. (R1); Fb. 118.  
**GOLD. Fast Stempelglanz** 750,--
- 8231 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau. 0,82 g. Bitkin 73 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118.  
**GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 600,--



8233



8232



8234



- 8232 2 Rubel 1757, St. Petersburg. 3,34 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone.  
Bitkin 93 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115 (dieser Jahrgang fehlt).  
**GOLD. RR Leicht gewellt, fast sehr schön** 4.000,--
- 8233 Rubel 1757, Moskau. 1,40 g. Bitkin 65 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116.  
**GOLD. Seltener Jahrgang. Kl. Druckstelle, sehr schön** 300,--
- 8234 Rubel 1757, Moskau. 1,57 g. Bitkin 67 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116.  
**GOLD. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich** 500,--



8236



8235



8236

- 8235 Rubel 1757, St. Petersburg. 25,82 g. Bitkin 280 (R1); Dav. 1679; Diakov 429 (R1).  
**R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 1.000,--
- 8236 Rubel 1757, St. Petersburg. 25,98 g. Porträt von J. Dassier. Bitkin 283 (R1); Dav. 1680; Diakov 431 (R2).  
**RR** Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön 1.000,--



8238



8237



8238



- 8237 10 Kopeken (Grivennik) 1757, Moskau, 2,33 g. Bitkin 232; Diakov 440.  
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 8238 Ku.-Denga 1757, Ekaterinburg. Novodel. 7,80 g. Bitkin H 506; Diakov 484 (R2). **RR** Vorzüglich 150,--



1,5:1



8239



1,5:1

- 8239 2 Rubel 1758, Moskau. 3,24 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter das Münzzeichen der Moskauer Münzstätte Krasny//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild. Bitkin 57 (R1); Diakov 499 (R1); Fb. 115.  
**GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Nur 2.910 Exemplare geprägt.**  
 Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 2.000,--
- Es handelt sich um den seltensten Typ der 2-Rubel-Stücke von Zarin Elisabeth. Es wurden lediglich 2.910 Stücke geprägt, während vom Jahrgang 1756 in der Moskauer Münzstätte Krasny (im Gegensatz zum vorliegenden Jahrgang 1758) 53.000 Exemplare und in der Münzstätte St. Petersburg 8.712 Exemplare hergestellt wurden. Das vorliegende 2-Rubel-Stück von 1758 zählt zu den gesuchten Raritäten unter den Goldprägungen des russischen Zarenreiches.
- 8240 Ku.-Denga 1759, Ekaterinburg. 5,41 g. Bitkin 500; Diakov 535. Dazu: 2 Tropfkoepen.  
**3 Stück. Sehr schön** 50,--





8241

- 8241 Rubel 1761, St. Petersburg. 25,85 g. Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--



8242

- 8242 Dukati 1761, auf ihren Tod am 25. Dezember. 3,44 g. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Sarkophag unter Baldachin. Bitkin 837 (R2); Diakov 107.6 (R3); Fb. 125 a.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, fast vorzüglich

12.500,--



8243

### Ein 6 Groschen-Stück für Ostpreußen

- 8243 6 Groschen 1759 ohne Münzzeichen, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,70 g. Bitkin 704.

Leicht justiert, vorzüglich

250,--



8244

### Münzen für Livland und Estland

- 8244 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 26,16 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2).

**RR** Min. poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

4.000,--

1756 beteiligte sich Zarin Elisabeth an einer gesamteuropäischen Koalition gegen Friedrich II. von Preußen. Sie schickte Truppen in die baltischen Provinzen, deren herrschende Oberschicht größtenteils deutsch war. Mit dem vorliegenden Livonaise und den dazugehörigen Teilstücken wollte Elisabeth die in den Provinzen gängigen Münzen ersetzen.



8245



8247



8246



- 8245 Livonaise (Ruble zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 25,62 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR Kl.** Kratzer, sehr schön 2.500,--
- 8246 Livonaise (Ruble zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 25,76 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR Kl.** Kratzer, fast sehr schön 1.500,--
- 8247 1/2 Livonaise (1/2 Ruble zu 48 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 12,75 g. Bitkin 635 (R); Diakov 609 (R2). Patina, sehr schön 1.000,--



8248



8249



- 8248 1/2 Livonaise (1/2 Ruble zu 48 Kopeken) 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 12,61 g. Bitkin 635 (R); Diakov 609 (R2). **R** Fast sehr schön 750,--
- 8249 24 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 6,51 g. Bitkin 636; Diakov 611 (R1). **R** Fast sehr schön 300,--



8250



8252



8251



- 8250 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 0,84 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön + 150,--
- 8251 4 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,15 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 125,--
- 8252 2 Kopeken 1757, Moskau, geprägt für Livland und Estland. 1,15 g. Bitkin 646 (R1); Diakov 621 (R2). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--





8253

**ZAR PETER III., 1762**
**Ein Taler von 1753 mit dem Titel "Peter, Großfürst von Rußland"**

- 8253 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,98 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelinmantel und mit Ordensband// Gekrönter Doppeladler, auf der Brust die Wappenschilde von Rußland und Holstein-Gottorp, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: NACH \* DEM \* FUS \* DER \* • • • ALBERTUS \* THALER. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566; Lange 491 b.

**RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



8254



8255



8256


**Münzen des Zaren Peter III.**

- |      |   |                 |          |
|------|---|-----------------|----------|
| 8254 | Rubel 1762, Moskau. 23,70 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5.                           | Sehr schön +    | 1.500,-- |
| 8255 | Rubel 1762, Moskau. 23,93 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5.                           | Fast sehr schön | 600,--   |
| 8256 | Rubel 1762, St. Petersburg. 23,86 g. Mit Riffelrand. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). |                 |          |

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

4.000,--



8257

- 8257 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,30 g. Mit Riffelrand. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Sehr schön +

1.500,--



8258



8259



8258 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,46 g. Mit Riffelrand. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Fast sehr schön 400,--

8259 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,24 g. Mit Riffelrand. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Schön 200,--



8260



1,5:1



8260

8260 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Mit Randschrift. Bitkin 12 (R); Dav. 1682; Diakov 6.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar** 10.000,--



8261



8262



8263



8261 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau. 11,93 g. Bitkin 10 (R); Diakov 19 (R2).

**R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön 500,--

8262 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,70 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). **R** Schön-sehr schön 400,--

8263 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 19,00 g. Bitkin 28; Diakov 33.

**R** Kl. Zainende, schön-sehr schön 75,--



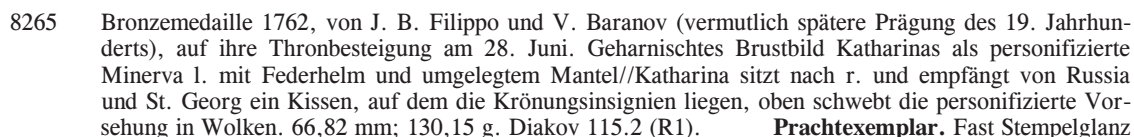


### Medaillen der Zarin Katharina II.

- 8264 Zinnmedaille 1762, von G. C. Wächter, auf ihre Thronbesteigung am 28. Juni. Geharnischtes Brustbild Katharinas als personifizierte Minerva l. mit Federhelm und umgelegtem Mantel//Katharina sitzt nach r. und empfängt von Russia und St. Georg ein Kissen, auf dem die Krönungsinsignien liegen, oben schwebt die personifizierte Vorsehung in Wolken. 65,86 mm; 77,82 g. Diakov 115.1.

**R** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

750,--



**Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

1.500,--



- 8266 Silberner Jeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone// Krone, darüber strahlendes Dreieck. 19,74 mm; 2,25 g. Bitkin 1357; Diakov 117.8.

**R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200.--



8267



- 8267 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 50,69 mm; 58,14 g. Diakov 123.2/123.1.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

250,--



8268



- 8268 Bronzemedaille 1765, von G. C. Waechter und P.-L. Vernier, auf die Gründung der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Auf einem Quader die Attribute der schönen Künste: Malerei, Bildhauerei und Architektur. 52,85 mm; 62,16 g. Diakov 128.1 (dort in Silber).

Fast vorzüglich

200,--



8269



1,5:1



8269

- 8269 Goldmedaille o. J., von P. L. Vernier (vermutlich spätere Prägung um 1800), auf die Akademie der schönen Künste in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Männliche Gestalt in langem Gewand steht v. v., in der Rechten Palm- und Lorbeerzweige, in der Linken Lorbeerkranz und Kordel, umher Attribute der schönen Künste: Malerei, Bildhauerei und Architektur. 43,15 mm; 37,64 g. Diakov 129.7 (dort nicht in Gold).

**GOLD. Von größter Seltenheit. In Gold vermutlich unediert.**  
Winz. Stempelfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

25.000,--





8270



- 8270 Große goldene Verdienstmedaille o. J. (späterer Abschlag von den um 1768 geschnittenen Stempeln), von J. B. Gass und G. C. Wächter. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Signatur I • B • GASS • // Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer, unten r. bei den Ähren die Signatur W. 65,58 mm; 119,27 g. Diakov 142.1 (dort nur in Silber). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Späterer Abschlag von den Originalstempeln, wahrscheinlich aus dem späten 19. Jahrhundert.

Vorzügliches Prachtexemplar

30.000,--

Exemplar der Auktion Baldwin 15, London 1997, Nr. 123 (dort Foto vertauscht).

Mikhail Diakov teilte uns freundlicherweise mit, daß von dieser Medaille bis 1917 Abschläge für Verleihungszwecke in St. Petersburg geprägt wurden. Das Erscheinungsbild unseres Stückes deutet darauf hin, daß es ein Exemplar aus dem späten 19. Jahrhundert sein könnte. Eine genaue Datierung dieser hochinteressanten Goldmedaille ist nicht möglich.



8271



- 8271 Silbermedaille o. J. (um 1768), spätere Prägung von N. Kozin. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 38,58 mm; 21,04 g. Diakov 142.8 (R1). Hübsche Patina, vorzüglich

750,--



8272



- 8272 Silbermedaille o. J. (um 1768), unsigniert. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 39,51 mm; 34,06 g. Diakov - (vgl. 142.8 (R1), jedoch unsigniert und mit leicht verändertem Brustbild). **Von großer Seltenheit. Sehr schön**

1.000,--





8273



- 8273 Bronzemedaille 1769, von V. Baranov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Stiftung des St. Georgsordens. Geharnischtes Brustbild Katharinas als personifizierte Minerva l. mit Federhelm und umgelegtem Mantel//Strahlender Orden, umher Ordensband mit Lorbeerzweigen. 78,86 mm; 198,78 g. Diakov 143.2 (R1).

R Vorzüglich

1.750,--



8274



- 8274 Tragbare Bronzemedaille 1770, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Transport des Granitfelsens für das Monument Peters I. Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Ansicht des Felsens, der von vielen Personen bearbeitet wird. 65,33 mm; 96,29 g. Diakov 150.1 (R1).

Sehr schön

300,--



8275



- 8275 Silbermedaille 1772, von T. Iwanoff, auf Prokofy Akinovitch Demidov. Brustbild r.//Merkur mit schwebt mit Caduceus über zwei Kindern mit Buch und Globus, im Hintergrund Schiffe. 39,55 mm; 29,26 g. Diakov 159.1.

Zwei kl. Bohrlöcher am Rand, sehr schön

600,--





8276



8278



- 8276 Zinnmedaille 1774, unsigniert, auf den Frieden von Kutschuk-Kainardschi mit der Türkei. Die Zarin und Sultan Mustafa III. zu Pferde einander gegenüber reichen sich die Hände, darüber Wappen//Acht Zeilen Schrift. 44,00 mm; 16,70 g. Diakov -; Pax in Nummis 618. **RR** Vorzüglich

200,--

Der am 21.7.1774 im türkischen Kutschuk-Kainardschi (heute Bulgarien, ca. 20 km südlich von Silistra) geschlossene Frieden beendete den russisch-türkischen Krieg von 1768-1774 und räumte Russland bedeutende Gebietsgewinne ein.

- 8277 Bronzemedaille 1776, von S. Judin und J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Engel schwebt v. v. auf Wolken und bekränzt einen Schild mit dem Monogramm Katharinas II., der an einer Säule lehnt, an deren Sockel ist das Monogramm Peters I. angebracht; r. stehen drei Kinder, die dem Engel weitere Blumen für den Kranz anreichen, vor ihnen befinden sich Attribute der Wissenschaften. 52,81 mm; 45,08 g. Diakov 171.1 (R1). Gelocht, vorzüglich

150,--

- 8278 Silbermedaille 1776, von A. Abramson, auf den Besuch des Großfürsten Paul Petrowitsch in Berlin. Kopf des Großfürsten l./Minerva bekränzt die auf einem Sockel stehenden Wappenschilde von Russland und Preußen. 42,07 mm; 27,62 g. Diakov 173.3 (R2); Hoffmann 164; Old. 693.

**R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

500,--



8279



- 8279 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt ihres Enkels, des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Hermelin//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 82,04 mm; 234,59 g. Diakov 177.2 (R1).

In vergoldetem Zierreif mit Henkel und Öse. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--





8280

- 8280 Klippenförmige Silbermedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 33,85 x 33,68 mm; 21,53 g. Diakov 199.6 (R1).

R Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

150,--



8281

- 8281 Bronzemedaille 1787, von T. Iwanoff und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Reise auf die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg zur Halbinsel Krim. 64,83 mm; 114,68 g. Diakov 205.1/205.2 (R1).

Sehr schön-vorzüglich

250,--



8283

8282

8282

- 8282 Zinnmedaille 1787, von J. C. Reich, auf die Rückgabe polnischer Gebiete. Brustbild l. mit Witwenschleier und umgelegtem Hermelin//Tempel, darin bringen drei Edelleute Kränze zu einem Altar, an dem das Monogramm Katharinas II. angebracht ist, auf dem Altar liegt bereits ein Kranz, darüber hängt ein Medaillon mit dem Brustbild der Zarin. 47,71 mm; 39,44 g. Diakov 207.1 (R2); H.-Cz. 7892. Mit Originalkupferstift. Sehr schön-vorzüglich

200,--

- 8283 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August 1790 (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig und Lorbeerkrantz//Fünf Zeilen Schrift. 21,72 mm; 4,55 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2); Hildebrand II, S. 199, 89.

R Sehr schön

75,--





- 8284 Tragbare, achteckige Silbermedaille 1790, von C. Leberecht, auf den Frieden von Värälä (Südost-finnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August 1790 (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Russische Tapferkeitsmedaille für Kriegsteilnehmer. In einem Medaillon die Büste der Kaiserin mit Lorbeerkranz r., darunter Lorbeer- und Eichenzweig//Drei Zeilen Schrift in Kranz, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 43,05 x 27,37 x 35,91 mm; 14,62 g. Diakov 221.8 (R2).

RR Schrötlingsfehler, sehr schön

3.000,--

- 8285 Bronzemedaille 1791, von G. C. Wächter, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Landschaft, darin Wappenschild und aufgerollte Landkarte, die an einem Sockel lehnen, darauf Lorbeer- und Palmzweig. 67,09 mm; 148,09 g. Diakov 225.5 (R1).

R Kl. Randfehler, vorzüglich

1.500,--



- 8286 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm in Lorbeerkranz// Vier Zeilen Schrift. 22,96 mm; 4,36 g. Bitkin 1396 (R).

R Sehr schön-vorzüglich

100,--

- 8287 Bronzemedaille o. J. (1793), von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Teilungen Polens in den Jahren 1772 und 1793. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin//Gekrönter Doppeladler mit umgehängtem St. Georgsschild hält zwei Landkarten mit den Jahreszahlen 1772 und 1793. 78,29 mm; 195,68 g. Diakov 229.1 (R1); H.-Cz. 7898.

R Kl. Randfehler, vorzüglich

1.500,--





8288



8290



8289



### Münzen der Zarin Katharina II.

8288	Rubel 1762, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. <b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Etwas poröser Schrötling, vorzüglich	800,--
8289	Rubel 1762, St. Petersburg. 24,13 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Felder geglättet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +	200,--
8290	1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 11,91 g. Bitkin 273; Diakov 24 (R1). <b>R</b> Sehr schön	200,--



8292



8291



8293



8291	Ku.-5 Kopeken 1763, St. Petersburg. Überprägt auf einem 10 Kopeken-Stück Peters III. 49,91 g. Bitkin 565; Diakov 30. <b>Sehr schön</b>	50,--
8292	Rubel 1764, St. Petersburg. 23,98 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. <b>Prachtexemplar.</b> Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz	2.000,--
8293	1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 11,73 g. Bitkin 274; Diakov 53 (R1). Attraktives Exemplar, sehr schön +	600,--
8294	Ku.-5 Kopeken 1764, 1766, Ekaterinburg. 44,54 g und 47,16 g. Bitkin 610, 612; Diakov 66, 147. <b>2 Stück.</b> Sehr schön	60,--





- 8295 Ku.-5 Kopeken 1764. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 47,74 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die Jahreszahl 17 - 64, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 106 (R); Bitkin 1286 (R3); Diakov 67 (R5); SMH 26.1.

**Von allergrößter Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön

25.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Die Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.

Der hier angebotene Jahrgang 1764 ist der mit Abstand seltenste der drei Jahrgänge, es sind nur sehr wenige Stücke bekannt (neben dem Exemplar im Museum von Avesta vermutlich nur 3 in privater Hand), von denen das hier angebotene wohl das am besten erhaltene ist. Für den zweitseltensten Jahrgang 1778 konnten wir in unserer Auktion 139, März 2008, einen Zuschlagpreis von Euro 80.000,-- erzielen.

*Ein weiteres Exemplar des Jahrgangs 1787 finden Sie unter Losnummer 8354.*



- 8296 15 Kopeken 1765, Moskau. 3,76 g. Bitkin 160; Diakov 90.

Sehr schön +

150,--

- 8297 5 Rubel 1766, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 60 (R); Fb. 130 a.

**GOLD.** Sehr schön

1.000,--



- 8298 Dukat 1766, St. Petersburg. 3,39 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 104 (R1); Diakov 128 (R1); Fb. 133.

**GOLD.** RR Min. gewellt, fast sehr schön

5.000,--



8299



8300



8299

8299 Rubel 1766, St. Petersburg. 21,64 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132.

Vorzüglich

600,--

8300 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 12,66 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 6 - 7. Bitkin 15 (R); Diakov 158 (R1); Fb. 129 b.

**GOLD. R** Leichte Fassungsspuren, fast sehr schön/sehr schön

1.000,--



8301



8303



8302



8301 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.

**GOLD. R** Mehrere Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

1.000,--

8302 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,37 g. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a.

**GOLD. R** Kl. Henkelspur, sehr schön

500,--

8303 Rubel 1767, St. Petersburg. 23,63 g. Bitkin 201. Dav. 1684; Diakov 163.

Sehr schön/vorzüglich

400,--



1,5:1



8304



1,5:1

8304 5 Rubel 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1767 geändert), St. Petersburg. 6,41 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 6 - 8. Bitkin 63 (R1); Diakov 193 (R1); Fb. 130 a.

**GOLD. RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

8.000,--





8307



8305



8307

- 8305 20 Kopeken 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1766 geändert), St. Petersburg. 4,34 g. Bitkin 375. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
- 8306 Ku.-2 Kopeken 1768, 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 12,57 g und 12,38 g. Bitkin 1100, 1112; Diakov 967, 1039. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 100,--
- 8307 Rubel 1769, St. Petersburg. 24,58 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Vorzügliches Exemplar 1.000,--



ex 8308



8309



- 8308 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1769, Moskau. 5,66 g. Bitkin 145; Diakov 226. Dazu: 15 Kopeken 1779, St. Petersburg. 3,36 g. Bitkin 428; Diakov 395. **2 Stück.** Fast sehr schön 100,--
- 8309 20 Kopeken 1769, St. Petersburg. 4,88 g. Bitkin 377; Diakov 228. Sehr schön + 100,--



8310



8312



8311



8313



8312



- 8310 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245. Fast sehr schön 100,--
- 8311 Ku.-5 Kopeken 1770, Ekaterinburg. 47,18 g. Bitkin 619; Diakov 254. Vorzüglich 100,--
- 8312 Ku.-Kopeke 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 5,74 g. Bitkin 1142; Diakov 1005. Sehr schön 75,--
- 8313 Rubel 1772, St. Petersburg. 24,46 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278. Sehr schön 250,--



8314



8315



- 8314 Ku.-Para (3 Degas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Wallachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,23 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. Attraktives Exemplar, sehr schön + 100,--  
Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.
- 8315 Rubel 1773, St. Petersburg. 22,79 g. Bitkin 216; Dav. 1684; Diakov 291. Attraktives Exemplar. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



8316



8317



- 8316 Ku.-5 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 38,31 g. Bitkin 1072; Diakov 1025. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 75,--
- 8317 5 Rubel 1774, St. Petersburg. 6,59 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 7 - 4. Bitkin 70 (R1); Diakov 305 (R1); Fb. 130 a. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8319



8318



8320



- 8318 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,68 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 292. Vorzüglich 400,--
- 8319 Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 67,21 g. Bitkin 1031; Diakov 1035. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8320 Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,41 g. Bitkin 1031; Diakov 1035. Sehr schön 100,--





8321



8322



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 8321 | Ku.-2 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,17 g. Bitkin 1112; Diakov 1039. | Sehr schön | 75,--  |
| 8322 | Rubel 1775, St. Petersburg. 23,48 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.               | Sehr schön | 200,-- |



8323



8324



8325



- |      |  |                            |        |
|------|--|----------------------------|--------|
| 8323 | Rubel 1775, St. Petersburg. 22,40 g. Bitkin 220; Dav. 1684; Diakov 324.                | Winz. Zainende, sehr schön | 150,-- |
| 8324 | Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,36 g. Bitkin 1033. Diakov 1047. | Sehr schön                 | 100,-- |
| 8325 | Ku.-5 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 31,79 g. Bitkin 1076; Diakov 1049.  | Sehr schön +               | 100,-- |
| 8326 | Ku.-2 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 15,22 g. Bitkin 1114; Diakov 1051.  | Sehr schön +               | 100,-- |



8327



1,5:1



8327

- |      |   |  |  |
|------|---|--|--|
| 8327 | 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 13,16 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 7 - 6. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a. |  |  |
|------|---|--|--|

**GOLD. R** Winz. Bearbeitungsstelle im Feld, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



8329



8328



8329

- 8328 5 Rubel 1776, St. Petersburg. 6,48 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Schilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 7 - 6. Bitkin 72 (R1); Diakov 338 (R1); Fb. 130 a. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

- 8329 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,62 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



8330



8331



8332



- 8330 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,85 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Dunkle Patina, sehr schön 200,--
- 8331 Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 74,88 g. Bitkin 1036; Diakov 1060. Sehr schön 100,--
- 8332 Rubel 1777, St. Petersburg. 22,90 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356. Vorzüglich 400,--



1,5:1



8333



1,5:1



1,5:1



8334



1,5:1

- 8333 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,56 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 8334 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,60 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Sehr schön 300,--





8335



8336



- 8335 Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 32,10 g. Bitkin 1080; Diakov 1074. Sehr schön + 100,--  
8336 Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 31,60 g. Bitkin 1080; Diakov 1074. Sehr schön 75,--



8338



8337



8338

- 8337 Ku.-Denga 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 3,92 g. Bitkin 1191; Diakov 1080. Fast vorzüglich 75,--  
8338 Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,67 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Sehr schön 100,--  
8339 Ku.-10 Kopeken 1778, 1779, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,84 g und 68,10 g. Bitkin 1040, 1042; Diakov 1084, 1096. 2 Stück. Randfehler (1x), sehr schön 150,--



8340



8341



8342



8340

- 8340 Ku.-5 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 33,51 g. Bitkin 1082; Diakov 1086. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--  
8341 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,20 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Vorzüglich 500,--  
8342 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,18 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich 400,--



8344



8343



8344

- 8343 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,21 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Sehr schön 300,--  
8344 Ku.-5 Kopeken 1780, Ekaterinburg. 50,53 g. Bitkin 631; Diakov 410. Vorzüglich + 75,--



8346



8345



8346

- 8345 10 Rubel 1782, St. Petersburg. 13,00 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die Jahreszahl 1 - 7 - 8 - 2. Bitkin 43 (R1); Diakov 434 (R2); Fb. 129 b.

**GOLD. RR Nur 4.000 Exemplare geprägt.**

Starke Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön/vorzüglich

3.000,--

- 8346 10 Kopeken (Grivennik) 1784, St. Petersburg. 2,52 g. Bitkin 498; Diakov 491 (R3).

Sehr schön

75,--



1,5:1



8347



1,5:1

- 8347 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,41 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, oben Krone. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134.

**GOLD. RR Vorzüglich**

8.000,--



8349



8350



8351



8348



8348



- 8348 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1785, St. Petersburg. 21,52 g. Bitkin 338; Diakov 508 (R1).

Sehr schön-vorzüglich

200,--

- 8349 Rubel 1786, St. Petersburg. 24,70 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

2.000,--

- 8350 Rubel 1786, St. Petersburg. 25,78 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).

Min. berieben, attraktives, vorzügliches Exemplar

1.000,--

- 8351 Rubel 1786, St. Petersburg. 22,92 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).

Sehr schön

400,--





8353



8352



8353

- 8352 10 Kopeken (Grivennik) 1787, St. Petersburg. 2,66 g. Bitkin 504; Diakov 560. Sehr schön-vorzüglich 75,--  
8353 Ku.-5 Kopeken 1787, Ekaterinburg. 53,40 g. Bitkin 638; Diakov 562. Fast vorzüglich 50,--



8354



- 8354 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 41,35 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die Jahreszahl 17 - 87, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 108 b; Bitkin 1289 (R2); Diakov 568 (R3); SMH 26.3. RR Prägeschwäche, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Ahlström 7, Stockholm 1974, Nr. 458.  
Zu den Prägungen aus der schwedischen Münzstätte Avesta siehe Nr. 8295.

- 8355 Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg und Anninskoye. 53,27 g und 51,89 g. Bitkin 644, 860; Diakov 656, 660. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 50,--



8356



8357



8358



- 8356 Ku.-5 Kopeken 1791, Ekaterinburg. 50,71 g. Bitkin 645; Diakov 682. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
8357 Ku.-5 Kopeken 1793, Suzun (Kolyvan). 56,88 g. Bitkin 808; Diakov 737. Vorzüglich 75,--  
8358 Ku.-5 Kopeken 1793, Anninskoye. 49,64 g. Bitkin 863; Diakov 739. Fast Stempelglanz 75,--





8359



8361



8360



8359 Rubel 1794, St. Petersburg. 22,97 g. Bitkin 264; Dav. 1686; Diakov 754 (R1).

**Besserer Jahrgang.** Fast sehr schön

150,--

8360 Rubel 1795, St. Petersburg. 23,42 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1).

Schön-sehr schön

150,--

8361 Ku.-Kopeke 1795, Ekaterinburg. 8,72 g. Bitkin 704; Diakov 807.

Sehr schön +

50,--



1,5:1



8362



1,5:1

8362 Rubel 1796, St. Petersburg. 23,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820.

**Von größter Seltenheit in dieser Erhaltung. Kabinettstück.**

Prachtvolle Patina, Stempelglanz

20.000,--



8363



8363 1/2 Rubel (Poltina) 1796, St. Petersburg. 11,58 g. Bitkin 327 (R); Diakov 821 (R1).

**R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

1.000,--





8364



8365



8364

### ZAR PAUL I., 1796-1801

#### Medaillen des Zaren Paul I.

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 8364 | Silbermedaille o. J. (1796), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Kreuz. 51,02 mm; 51,28 g. Diakov 243.3 (R1).<br>Reste alter Vergoldung, sehr schön            | 200,-- |
| 8365 | Silbermedaille o. J. (1796), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Kreuz. 38,75 mm; 21,50 g. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1).<br>Feine Patina, fast vorzüglich | 800,-- |



8367



8366



8367

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 8366 | Silbermedaille o. J. (1796), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin und Ordensband//Kreuz. 38,86 mm; 21,06 g. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1).<br>Hübsche Patina, sehr schön +   | 500,-- |
| 8367 | Silbermedaille 1799, von Guillemard, auf den Beginn des 18. Jahrhunderts. Drei kleeblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Katharina II. von Rußland, Friedrich II. von Preußen und Joseph II. von Österreich//Engel steht nach r. und entzündet mit einer Fackel ein Altarfeuer, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 37,62 mm; 12,38 g. Diakov 250.1 (R3).<br><b>RR</b> Vorzüglich | 500,-- |



8368



1,5:1



8368

### Мünzen des Zaren Paul I.

- 8368 Rubel 1796, St. Petersburg. 28,97 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben Krone//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 14 (R1); Dav. 1687.

RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 10.000,--



8369



- 8369 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Anninskoye, im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. überprägt. 49,37 g. Bitkin 179 (R3); Diakov 836 (R4, dort unter Katharina II.).

RR Überprägungsspuren, sehr schön

250,--

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das in seinem Entstehungsjahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



8370



1,5:1



8370

- 8370 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,30 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Wertzahl//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 18 (R); Dav. 1688.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 7.500,--





8372



8373



8374



- |      |  |                                       |        |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 8371 | Ku.-Poluschka 1797, Ekaterinburg. 2,76 g. Bitkin 134.      | Sehr schön                            | 75,--  |
| 8372 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,35 g. Bitkin 32; Dav. 1688. | Sehr schön                            | 250,-- |
| 8373 | Rubel 1798, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 32; Dav. 1688. | Attraktives, sehr schönes Exemplar    | 250,-- |
| 8374 | Rubel 1798, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 32; Dav. 1688. | Winz. Probierspur am Rand, sehr schön | 250,-- |



1,5:1



8375



1,5:1

- |      |  |                                       |          |
|------|--|---------------------------------------|----------|
| 8375 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,12 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Wertzahl//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 65 (R). | R Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|---------------------------------------|----------|



8377



8376



8378



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 8376 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 65 (R). | R Schön-sehr schön                             | 150,-- |
| 8377 | 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,19 g. Bitkin 79.                    | Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 8378 | 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 0,93 g. Bitkin 88.                     | Sehr schön                                     | 75,--  |



8379



8379 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,23 g. Bitkin 36; Dav. 1688.

Fast sehr schön

150,--



1,5:1



8380



1,5:1

8380 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,16 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Wertzahl//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 51.

**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich**

1.500,--



8381



8382



8381

8381 Rubel 1800, St. Petersburg. 21,29 g. Bitkin 41; Dav. 278.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

600,--

8382 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 10,10 g. Bitkin 57 (R).

**R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich**

750,--



8384



8383



8384

8383 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 11,05 g. Bitkin 57 (R).

**R Sehr schön**

600,--

8384 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 18,25 g. Bitkin 116.

**Vorzüglich-Stempelglanz**

100,--





1,5:1



8385



1,5:1



- 8385 5 Rubel 1801, St. Petersburg. 6,05 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine 5, in der Mitte römische Wertzahl//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 1; Fb. 144; Schl. 4. **GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön + 3.000,--



8386



8387



8388



- 8386 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 46; Dav. 278.  
8387 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,49 g. Bitkin 46; Dav. 278.  
8388 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,27 g. Bitkin 46; Dav. 278.

Sehr schön/vorzüglich 250,--  
Sehr schön 200,--

Winz. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--



8389



8392



8390



- 8389 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 24,04 g. Bitkin 118.  
8390 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 21,19 g. Bitkin 118.  
8391 Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. 22,44 g. Bitkin 118.  
8392 Ku.-Kopeke 1801, Ekaterinburg. 11,60 g. Bitkin 125 (R).

Vorzüglich 75,--  
Vorzüglich 75,--  
Sehr schön-vorzüglich 50,--  
**R** Sehr schön 75,--



8393



8394



8393

### ZAR ALEXANDER I.

#### Medaillen des Zaren Alexander I.

- 8393 Silbermedaille 1801, von C. Leberecht und mit Signatur P. L., auf seine Krönung. Büste r./Krone auf Säule. 51,19 mm; 45,20 g. Diakov 264.5 (R3).  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 8394 Kleine, einseitige, tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, verliehen für Wohltätigkeit. Kopf r. 15,73 mm; 9,08 g. An Tragespange, 38,5 x 15,5 mm, Gold, blau emailliert.  
**GOLD. R** In Etui. Sehr schön-vorzüglich 1.750,--



8395



8396

- 8395 Tragbare, vergoldete, ovale Silbergußmedaille o. J., unsigniert, auf den russischen Zaren Alexander I. Büste r. mit Lorbeerkranz. 44,75 x 36,89 mm; 58,48 g.  
**Vorzügliche Arbeit** 500,--  
 Auf der Medaille wird Zar Alexander als Verbündeter der Parisii (= gallischer Volksstamm, nördlich von Paris) titulierte.
- 8396 Einseitiges, vergoldetes Bronzeklischee o. J., von A. Galle. Kopf r. mit Lorbeerkranz. 88,29 mm; 116,26 g. Diakov -.  
 In vergoldetem Zierreif mit Henkel und Öse, hinter Glas eingefaßt. **Vorzüglich** 1.500,--





8397



8398



8397

- 8397 Bronze-Verdienstmedaille o. J., von V. Baranov, der kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau. Büste l. mit Lorbeerkrantz, umher Lorbeer- bzw. Eichenzweig//Sechs Zeilen Schrift, umher Ährenzweige. 48,91 mm; 51,80 g. Diakov - (zu 435.1 ff.). **Vorzüglich** 150,--
- 8398 Silbermedaille 1801/Jahr 9, von P. J. Tiolier, auf den Frieden und die Freundschaft mit Frankreich. Sechs Zeilen Schrift, unter dem Abschnittsbalken Datum und Medailleursignatur//Der gallische Hahn steht auf einer Sanduhr, umher Lorbeerzweige, im Hintergrund Strahlen. 28,40 mm; 10,31 g. Diakov - (zu 268.1, dort mit Schlangenring auf der Rückseite); Slg. Julius 990. **RR Vorzüglich** 200,--



8400



8399



8400

- 8399 Bronzemedaille 1801/Jahr 9, von P. J. Tiolier, auf den Frieden und die Freundschaft mit Frankreich. Sechs Zeilen Schrift, unter dem Abschnittsbalken Datum und Medailleursignatur//Der gallische Hahn steht auf einer Sanduhr, umher Lorbeerzweige, im Hintergrund Strahlen. 30,16 mm; 8,80 g. Diakov - (zu 268.1, dort mit Schlangenring auf der Rückseite); Slg. Julius 991. **R Vorzüglich** 300,--
- 8400 Silbermedaille o. J. (1804), von C. Leberecht. Preismedaille für Studenten der Universität Dorpat. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 51,60 mm; 57,08 g. Diakov 290.1 (R2). **Feine Patina, vorzüglich** 1.500,--



8401



- 8401 Silbermedaille o. J. (1807), von C. Leberecht und mit Signatur "V. B. KOP (kyrillisch)". Preismedaille für das mit Auszeichnung abgeschlossene Studium von Töchtern des russischen Adels. Uniformiertes Brustbild r.//Acht Weinreben, die von der Sonne bestrahlt werden, im Abschnitt Schriftzeile, darunter die unvollständige Jahreszahl 180 (die letzte Ziffer sollte graviert werden). 41,87 mm; 31,90 g. Diakov - (zu 321.4., dort von J. Reichel). **Kl. Kratzer, fast sehr schön** 250,--





8402



8403



8404



8402 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeernten Büsten Peters I. und Alexanders I. einander gegenüber//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna im Vordergrund. 55,08 mm; 60,03 g. Diakov 336.1 (R2). **R** Vorzüglich 800,--

8403 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeernten Büsten Peters I. und Alexanders I. einander gegenüber//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna im Vordergrund. 55,00 mm; 60,23 g. Diakov 336.1 (R2). **R** Vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 3002.

8404 Bronzemedaille 1811, von C. Leberecht. Auszeichnung der ehemals finnischen Armee für ihre Krieger. Büste r.//Weibliche Gestalt mit Ölzwieg steht fast v. v. und kränzt einen vor ihr stehenden geflügelten Genius mit Palmzweig und Schild. 55,05 mm; 64,33 g. Diakov 345.1 (R2). Vorzüglich 400,--



8405



8405 Silbermedaille 1811, von C. Leberecht, auf die Übertragung von Privilegien an die finnische Universität Åbo (Turku). ALEXANDER I. RUSS. IMPERATOR MAGNUS PRINCEPS FINLANDIAE. Büste r., unten Medailleursignatur//VETAT MORI. Weibliche Gestalt sitzt nach r. und spielt Lyra, den rechten Arm auf eine Wasserurne gelehnt, im Hintergrund aufgehende Sonne, r. Gebäudeansicht der Universität von Åbo, darunter Medailleursignatur, im Abschnitt ACADEMIA FENNORUM AD AURAM / NOVIS INCREMENTIS AUCTA / A. MDCCCXI. 54,91 mm; 55,79 g. Diakov 346.1 (R2).

**RR Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 10.000,--





- Vorzüglich

8407



- RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

**Prachtexemplar. Stempelglanz**

81



8410



8411



8410



- 8410 Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Medaille, gefertigt zu Ehren Alexanders I. aufgrund seines Kampfes gegen Napoleon. Monogramm des Zaren, darunter PARIS und die Medailleurssignatur//Globus, darauf drei Lilien. 37,14 mm; 25,00 g. Diakov 379.3 (R2).

RR Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

500,--

- 8411 Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Medaille, gefertigt zu Ehren Alexanders I. aufgrund seines Kampfes gegen Napoleon. Monogramm des Zaren, darunter PARIS und die Medailleurssignatur//Globus, darauf drei Lilien. 27,05 mm; 8,57 g. Diakov 379.4 var. (mit glattem Rand; R2).

Vorzüglich

300,--



8412



- 8412 Bronzemedaille o. J. (1814), von N. Brenet und J. Duvivier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Büste r. mit Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Hermelin. 59,07 mm; 104,05 g. Diakov 380.3.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



8414



ex 8413



8414

- 8413 Silbermedaille 1814, von T. Wyon, auf die Reise seiner Schwester Katharina Pawlowna nach England. Büste r. mit Lorbeerkranz//Britannia sitzt nach l. neben dem englischen Wappenschild, in der Rechten Lorbeerzweig, in der Linken Dreizack. Ca. 34 mm. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze, in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 und in Bronze vergoldet, ebenfalls in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Diakov 383.1 (Silber R2, Bronze R1).

3 Stück. RR Vorzüglich

4.000,--

- 8414 Silbermedaille 1815, von F. K. J. Losch, auf seinen Besuch in München. Büste r.//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 41,28 mm; 29,03 g. Diakov 395.1 (R2); Witt. 2502.

In Silber sehr selten. Vorzüglich

750,--





2:1



8415



2:1

- 8415 Kleine Silbermedaille 1816, unsigniert, auf die Gründung der Universität Warschau durch Alexander I. Büsten des Zaren mit Lorbeerkranz und Minervas mit Helm einander gegenüber//Vier Zeilen Schrift. 15,50 mm; 1,77 g. Diakov -; H.-Cz. 3503. R Vorzüglich

200,--



8416



- 8416 Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Kopf r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring//Strahlendes Gottesauge. 68,03 mm; 129,82 g. Diakov 429.2. Vorzüglich

200,--



8417



- 8417 Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Kopf r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring//Strahlendes Gottesauge. 68,47 mm; 119,30 g. Diakov 429.2. Vorzüglich

200,--





8418



8419



8418

- 8418 Silbermedaille o. J. (1826), von H. F. Brandt, auf seinen Tod im Jahre 1825, gefertigt im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Büste l./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, umher Lorbeerkrantz. 44,82 mm; 50,74 g. Diakov 429.3 (R2); Lehnert 39. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
- 8419 Bronzemedaille o. J. (1826), von H. F. Brandt, auf seinen Tod im Jahre 1825, gefertigt im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Büste l./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, umher Lorbeerkrantz. 44,73 mm; 49,16 g. Diakov 429.3 (R1); Lehnert 39. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



8420



1,5:1



8420

### Münzen des Zaren Alexander I.

- 8420 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 28; Dav. 279. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 4.000,--



8421



8422



- 8421 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 28; Dav. 279. **R** Vorzüglich 2.500,--
- 8422 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 28; Dav. 279. **R** Fast vorzüglich 1.500,--





8423



8424



- 8423 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 49 (R).  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8424 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 5,05 g. Bitkin 49 (R). Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



8427



8425



8426



8427

- 8425 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,00 g. Bitkin 59 (R).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 500,--
- 8426 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,15 g. Bitkin 59 (R). **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 8427 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 54,86 g. Bitkin 283. Vorzüglich 75,--
- 8428 Ku.-5 Kopeken 1802, 1803, beide Münzstätte Ekaterinburg. 51,83 g und 52,27 g. Bitkin 283, 284.  
**2 Stück.** Vorzüglich 75,--



8429



8430



8431



8432



8432



- 8429 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 19,03 g. Bitkin 307.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 250,--
- 8430 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 23,50 g. Bitkin 307. Fast vorzüglich 200,--
- 8431 Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 21,68 g. Bitkin 307.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8432 Ku.-Poluschka 1802, Ekaterinburg. Novodel. 4,67 g. Bitkin H337 (R2). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8433



8434



8433

8433 Rubel 1803, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 34 (R); Dav. 279.

R Kl. Randfehler, sehr schön +

400,--

8434 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1803, St. Petersburg. 5,04 g. Bitkin 52 (R).

R Sehr schön

750,--



8435



8437



8436



8435 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 49,90 g. Bitkin 284.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

75,--

8436 Ku.-5 Kopeken 1803, Suzun (Kolyvan). 51,14 g. Bitkin 413.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

8437 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 38; Dav. 279.

Sehr schön

300,--



8438



8440



8439



8438 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 46 (R).

R Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

500,--

8439 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1804, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 55 (R).

R Sehr schön

250,--

8440 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 2,02 g. Bitkin 64 (R).

R Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--





1,5:1



8441



1,5:1



- 8441 10 Rubel 1805, St. Petersburg. 12,16 g. Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adler-schild//Vier Zeilen Schrift, darunter Münzstättenangabe, oben Krone, zu den Seiten Lorbeer- und Eichenlaubzweig. Bitkin 7 (R1); Fb. 146; Schl. 10.

**GOLD. RR Kl.** Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--



8442



8443



8444



- 8442 Rubel 1805, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 40; Dav. 279.

Sehr schön 300,--

- 8443 Ku.-5 Kopeken 1805, Suzun (Kolyvan). 52,20 g. Bitkin 417.

Sehr schön 75,--

- 8444 Rubel 1807, St. Petersburg. 20,98 g. Bitkin 67 (R); Dav. 280.

**R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--



8445



8446



- 8445 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 72; Dav. 280.

Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--

- 8446 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 72; Dav. 280.

Leichte Prägeschwäche, sehr schön 150,--





8447



8448



8447 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 73; Dav. 280.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--

8448 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 75; Dav. 280.

Feine Patina, sehr schön

200,--



8449



1,5:1



8449

8449 1/2 Rubel (Poltina) 1810, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 80 (R).

R Sehr schön-vorzüglich

1.500,--



8451



8450



8451



8450 20 Kopeken 1810, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 184 (R).

R Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

100,--

8451 Ku.-2 Kopeken 1810, Ekaterinburg. 15,22 g. Bitkin 344.

Sehr schön-vorzüglich

125,--



8454



8452



8453



8452



8456



8452 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1811, Izhora. 3,47 g. Bitkin 622.

Vorzüglich

75,--

8453 Rubel 1812, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 103; Dav. 281.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

300,--

8454 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 13,88 g. Bitkin 351.

Vorzüglich

100,--

8455 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 13,46 g. Bitkin 351.

Sehr schön

50,--

8456 Ku.-2 Kopeken 1812, St. Petersburg. 13,62 g. Bitkin 577.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--





8457



8458



- 8457 Rubel 1813, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 105; Dav. 281. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 300,--  
8458 Rubel 1813, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 105; Dav. 281. Fast vorzüglich 250,--



8459



8460



8461



- 8459 5 Kopeken 1813, St. Petersburg. 0,94 g. Bitkin 256. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--  
8460 Ku.-2 Kopeken 1813, St. Petersburg. 13,78 g. Bitkin 579. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--  
8461 Ku.-Denga (1/2 Kopeke) 1813, Izhora. 3,43 g. Bitkin 624. Vorzüglich 100,--



8462



8463



8464



- 8462 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 108; Dav. 281. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--  
8463 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 109; Dav. 281. Vorzüglich 300,--  
8464 Rubel 1815, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 111; Dav. 281. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 300,--



8465



8466



- 8465 Rubel 1815, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 111; Dav. 281. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--  
8466 Rubel 1816, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 114 (R); Dav. 281. R Sehr schön-vorzüglich 300,--





8467



8468



- 8467 5 Rubel 1817, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 18; Fb. 150; Schl. 17. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--  
 8468 5 Rubel 1817, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 18; Fb. 150; Schl. 17. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



8469



8470



- 8469 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 116; Dav. 281. Hübsche Patina, sehr schön + 100,--  
 8470 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,22 g. Bitkin 118; Dav. 281. Fast vorzüglich 250,--



8471



8472



- 8471 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 123; Dav. 281. Fast vorzüglich 250,--  
 8472 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 123; Dav. 281. Min. Randfehler, fast vorzüglich 200,--



8473



8474



- 8473 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 124; Dav. 281. Fast vorzüglich 175,--  
 8474 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,34 g. Bitkin 124; Dav. 281. Sehr schön-vorzüglich 150,--



8475



8476



- 8475 Rubel 1819, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 127; Dav. 281. Vorzüglich + 500,--  
 8476 Rubel 1819, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 127; Dav. 281. Sehr schön 100,--





8477



8479



8480



8478



8477	1/2 Rubel (Poltina) 1819, St. Petersburg. 10,52 g. Bitkin 163.	Patina, sehr schön-vorzüglich	200,--
8478	1/2 Rubel (Poltina) 1819, St. Petersburg. 9,87 g. Bitkin 163.	Sehr schön	100,--
8479	20 Kopeken 1819, St. Petersburg. 4,32 g. Bitkin 199.	Hübsche Patina, winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	100,--
8480	10 Kopeken 1821, St. Petersburg. 2,11 g. Bitkin 240.	Sehr schön-vorzüglich	50,--



8481



8482



8481

8481	Rubel 1822, St. Petersburg. 20,25 g. Bitkin 135; Dav. 281.	Sehr schön +	100,--
8482	5 Kopeken 1822, St. Petersburg. 0,93 g. Bitkin 275.	Vorzüglich	75,--



8483



8484



8483

8483	Rubel 1823, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 137; Dav. 281.	Sehr schön-vorzüglich	150,--
8484	20 Kopeken 1823, St. Petersburg. 4,24 g. Bitkin 206.	Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich	75,--



8486



8485



8487



8485	10 Kopeken 1823, St. Petersburg. 2,13 g. Bitkin 242.	Hübsche Patina, vorzüglich	150,--
8486	5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 277 (R1).	RR Sehr schön	100,--
8487	5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,21 g. Bitkin 278.	Fast vorzüglich	75,--



1,5:1



8488



1,5:1

## Münzen für Polen

- 8488 50 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 9,78 g. Bitkin 804 (R1); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 1 (dort unter Polen). **GOLD. RR** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 3.000,--



8489



8491



8490



- 8489 25 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 4,90 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). **GOLD.** Sehr schön + 1.000,--
- 8490 25 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 4,87 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). **GOLD. R** Fassungsspuren, fast sehr schön/sehr schön 400,--
- 8491 50 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 9,75 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen). **GOLD.** Sehr schön 1.500,--



8492



8493



8494



- 8492 10 Zloty 1820, Warschau, für Polen. 31,01 g. Bitkin 819 (R); Dav. 248 (dort unter Polen). **R Nur 534 Exemplare geprägt.** Sehr schön 5.000,--
- 8493 10 Zloty 1822, Warschau, für Polen. 30,82 g. Bitkin 821 (R); Dav. 248 (dort unter Polen). **R Nur 233 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, sehr schön 5.000,--
- 8494 10 Zloty 1822, Warschau, für Polen. 30,95 g. Bitkin 821 (R); Dav. 248 (dort unter Polen). **R Nur 233 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, min. justiert, fast sehr schön 2.500,--





8496



8495



8496

# ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

## Ehrenzeichen und Medaillen des Zaren Nikolaus I.

- |      |  |                                 |
|------|--|---------------------------------|
| 8495 | Ehrenzeichen des Roten Kreuzes für Damen. Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber, teilweise emailliert, an Damenschleife. PABO1 7.4.b.   | Vorzüglich<br>6.000,--          |
| 8496 | Medaille zur Erinnerung an die gemeinsamen preußisch-russischen Manöver im September 1835. Ausführung mit kleinen Standarten, Silber, auf der Vorderseite Stempelschneider-Signaturen "L. HELD F." und "G. LOOS DIR", auf der Rückseite "L. HELD F.", an späterer Pentagonal-Bandspange. RORU -; VERN4 203; WERL 080B/C. | Sehr schön-vorzüglich<br>300,-- |



8497



8498



8499

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 8497 | Tragbare, vergoldete, bronzene Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Jubiläum König Friedrich Wilhelm IV. als Chef des Kaiserlich Russischen Infanterie-Regiments Kaluga 1843. Mit alt ergänzter Öse und verlötetem Bandring, ohne Band. HUS 1341; NIMM 2709; OEK 1943; PRK 544a; RORU -; VERN4 207; WERL 090/A.   | Sehr schön<br>300,--                                |
| 8498 | Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaft, die auf dem Boden liegen. 42,58 mm; 25,25 g. Diakov 523.3. | Feld der Rückseite bearbeitet, sehr schön<br>150,-- |
| 8499 | Silberne Suitenmedaille o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert, auf den Großfürsten Wasili III. Wasiliewitsch. Geharnischtes Brustbild des Großfürsten fast v. v.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Seriennummer (41), oben Krone. 38,82 mm; 27,22 g. Smirnov 41.   | In Silber selten. Vorzüglich<br>1.000,--            |



- 8500 Silbermedaille 1826, unsigniert, herausgegeben von der Stadt Warschau zur Erinnerung an den Tod Alexanders I. Büste Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern//Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 40,81 mm; 30,26 g. Diakov 445.1 (R1); H.-Cz. 3598.  
R Herrliche Patina, vorzüglich 500,--
- 8501 Bronzemedaille 1826, von W. Alexejew und A. Lyalin, auf seine Krönung in Moskau. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 51,23 mm; 65,04 g. Diakov 446.5.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--



- 8502 Silberner Jeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 21,88 mm; 4,23 g. Diakov 446.9.  
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 8503 Silberner Jeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 22,02 mm; 4,20 g. Diakov 446.9.  
Feine Patina, winz. Randverprägung, vorzüglich 75,--



- 8504 Bronzemedaille 1826, von F. Tolstoi, auf die 100-Jahrfeier der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Kopf r./Minerva mit Speer und Schild thront v. v. und hält einen Lorbeerkranz über eine Säule mit Januskopf, der aus den Gesichtern von Peter I. und Alexander I. besteht, r. Eule. 64,80 mm; 137,98 g. Diakov 447.1.  
Vorzüglich 1.000,--





- 
- 8507
- 8508

- 

- 95





8511



- 8511 Silbermedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Kopf r./Ansicht des Observatoriums, umher Kranz mit Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 64,47 mm; 171,96 g. Diakov 548.1 (R2).

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

4.000,--



8512



- 8512 Vergoldete Bronzemedaille 1839, von P. Utkin, auf die Wiedervereinigung der uniatischen mit der orthodoxen Kirche. Das Gesicht Christi auf einem Tuch//Strahlendes Kreuz. 62,17 mm; 114,47 g. Diakov 550.1.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

150,--



8513



- 8513 Silbermedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. NICOLAUS PRIMUS CAMENARUM DECUS ET PRAESIDIUM. Büste l., am Halsabschnitt Medailleurssignatur//ACADEMIAE / ALEXANDRINAE / FENNORUM / SACRA SAECULARIA / SECUNDA / D. XV. JULII A. MDCCCXL., umher Lorbeerkrantz, unten Medailleurssignatur. 57,51 mm; 84,66 g. Diakov 559.1 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

12.500,--





8514

- 8514 Silberne Verdienstmedaille o. J. (graviert 1843), von A. Alexeev, verliehen an Fabrikanten. Kopf r.// Drei Zeilen Schrift, darunter drei Zeilen gravierte Widmung mit der Jahreszahl und dem Namen "A. Wolner" in kyrillischer Schrift, umher Eichenkranz. 50,78 mm; 57,74 g. Diakov 631.1 (R2).

RR Herrliche Patina, vorzüglich

750,--



8515



- 8515 Bronzemedaille 1845, von P. Utkin und A. Klepikov, auf die 25-Jahrfeier der Kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau. Die Büsten von Alexander I. und Nikolaus I. nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, umher Früchtekranz. 63,64 mm; 126,51 g. Diakov 582.1 (R1).

Vorzüglich

500,--



8516



8517



8516

- 8516 Tragbare Silbermedaille 1849, von A. Klepikow, auf die Renovierung des Kremls in Moskau. Gekröntes Monogramm//Ansicht des Kremls. 34,09 mm; 24,03 g. Diakov 588.1 (R1).

R Sehr schön

250,--

- 8517 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1849, unsigniert, verliehen an Offiziere, die an der Niederschlagung der Aufstände in Ungarn und Siebenbürgen teilgenommen haben. Gekrönter Doppeladler mit Zep- ter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreas- ordens, oben strahlendes Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 29,20 mm; 10,46 g. Diakov 589.1.

Sehr schön-vorzüglich

125,--



8519



8518



8519

- 8518 Silberne Verdienstmedaille 1849, unsigniert, verliehen an Offiziere, die an der Niederschlagung der Aufstände in Ungarn und Siebenbürgen teilgenommen haben. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, oben strahlendes Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 29,06 mm; 10,16 g. Diakov 589.1. Entfernte Trageöse, sehr schön 100,--
- 8519 Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,64 mm; 79,60 g. Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, der in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853 verstarb.
- 8520 Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,40 mm; 76,07 g. Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041. In zeitgenössischer Holzdose, vorzüglich 150,--



8521



- 8521 Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,45 mm; 132,36 g. Diakov 613.1 (R1). Fast Stempelglanz 250,--
- 8522 Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,50 mm; 142,25 g. Diakov 613.1 (R1). Fast Stempelglanz 250,--





8523



8524


**Münzen des Zaren Nikolaus I.**

- 8523 10 Kopeken 1826, St. Petersburg. Variante mit großer Krone. 2,23 g. Bitkin 142 (R).  
**R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich + 150,--
- 8524 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 149. Vorzüglich 100,--



8525



8526



- 8525 Rubel 1827 (Jahreszahl im Stempel aus 1826 geändert), St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin zu 104; Dav. 282. **Seltene Variante.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8526 Rubel 1827, St. Petersburg. 21,33 g. Bitkin 104; Dav. 282. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--



8527



8529



8528



- 8527 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,31 g. Bitkin 124. Vorzüglich 150,--
- 8528 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 124. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--
- 8529 5 Kopeken 1827, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 150. Fast vorzüglich 75,--



8531



8530



8531



- 8530 5 Rubel 1828, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 8531 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 106; Dav. 282. Vorzüglich 300,--



8532



8534



8533



8534



8532

- 8532 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 106; Dav. 282. Fast vorzüglich 250,--
- 8533 5 Kopeken 1828, St. Petersburg. 0,92 g. Bitkin 151 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich aus polierter Platte 300,--
- 8534 Ku.-Kopeke 1828, Ekaterinburg. 7,07 g. Bitkin 451. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 75,--





8536



8535



8536

8535 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28.

**GOLD.** Vorzüglich

1.000,--

8536 Rubel 1829, St. Petersburg. 21,00 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



8537



8538



8537 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8538 Rubel 1829, St. Petersburg. 21,05 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Feine Patina, sehr schön +

200,--

8539 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,30 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön

150,--

8540 Rubel 1829, St. Petersburg. 21,00 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön

150,--



8541



8543



8542



8541 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 10,59 g. Bitkin 119.

Sehr schön

150,--

8542 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 119.

Fast sehr schön

100,--

8543 25 Kopeken 1829, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 128.

Sehr schön

75,--



8544



8545



8544 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

8545 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

400,--





8546



8549



8546

8546 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,32 g. Bitkin 108; Dav. 282.

8547 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 108; Dav. 282.

8548 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,37 g. Bitkin 108; Dav. 282.

8549 25 Kopeken 1830, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 129.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--

Sehr schön

100,--

Fast vorzüglich

125,--



8550



8551



8550 Ku.-Kopeke 1830, Ekaterinburg. 6,03 g. Bitkin 453.

8551 Ku.-Kopeke 1830, St. Petersburg. Novodel. 4,62 g. Bitkin H 928.

Vorzüglich

75,--

RR Fast Stempelglanz

200,--



1,5:1



8552 Pt



1,5:1

8552 12 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 41,38 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 40; Fb. 158; Schl. 61.

PLATIN. RR Nur 1.463 Exemplare geprägt. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

15.000,--



1,5:1



8553 Pt



1,5:1

8553 6 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 20,66 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 57 (R2); Fb. 159; Schl. 78.

PLATIN. R Vorzüglich

10.000,--





8554



8555



8554 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,91 g. Bitkin 110; Dav. 282.

Vorzüglich 300,--

8555 Rubel 1831, St. Petersburg. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. 20,55 g. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

R Sehr schön 100,--



8556



8556



8557



8556 1/2 Rubel (Poltina) 1831, St. Petersburg. 10,20 g. Bitkin 122.

Sehr schön-vorzüglich 200,--

8557 Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 19,99 g. Bitkin 482.

Sehr schön-vorzüglich 75,--



8559



8558 Pt



8559

8558 3 Rubel Platin 1832, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 78 (R); Fb. 160; Schl. 97. **PLATIN.** Sehr schön 750,--

8559 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 159; Dav. 283.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



8562



8560



8562



8560 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 159; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

8561 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 159; Dav. 283.

Sehr schön 100,--

8562 Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 47,22 g. Bitkin 463.

Sehr schön-vorzüglich 150,--





8564



8563



8564



8563 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33.

**GOLD.** Kl. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler, etwas gewellt, sehr schön

250,--

8564 Rubel 1833, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 160; Dav. 283.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

150,--



8565



8566



8565 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 22,10 g. Bitkin 487.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, Stempelglanz

200,--

8566 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 23,12 g. Bitkin 487.

Vorzüglich

100,--



8567



8568



8567 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1.

**GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

400,--

8568 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1.

**GOLD.** Kl. Schürfstelle, sehr schön-vorzüglich

300,--



8569



8570



8571



8569 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 174; Dav. 283.

Sehr schön +

100,--

8570 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,83 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von polierten Stempeln.**

Feine Patina, fast Stempelglanz

3.000,--

8571 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,67 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

Vorzüglich

750,--



8572



8573



8574



- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 8572 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 21,04 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  | Vorzüglich | 750,-- |
| 8573 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,81 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.<br>Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich |            | 600,-- |
| 8574 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,44 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.<br>Fast sehr schön                           |            | 200,-- |



8575



8577



8578



8576



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 8575 | 10 Kopeken 1834, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 349.<br><b>Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> |  | 150,-- |
| 8576 | 10 Kopeken 1834, St. Petersburg. 1,95 g. Bitkin 349.<br><b>Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> |  | 150,-- |
| 8577 | 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35.<br><b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, fast vorzüglich               |  | 700,-- |
| 8578 | 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35.<br><b>GOLD.</b> Etwas poröser Schrötling, sehr schön          |  | 300,-- |



8579



8580



8579



- |      |  |                                    |       |
|------|--|------------------------------------|-------|
| 8579 | 25 Kopeken 1835, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 275. | Hübsche Patina, sehr schön         | 50,-- |
| 8580 | 5 Kopeken 1835, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 388.  | Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich | 50,-- |





8581



8582 Pt



8581

8581 Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 24,25 g. Bitkin 491.

Sehr schön-vorzüglich

75,--

8582 3 Rubel Platin 1836, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 82 (R); Fb. 160; Schl. 101.

**PLATIN.** Sehr schön +

1.000,--



1,5:1



8583



1,5:1

8583 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg. Familienrubel. Novodel mit geriffeltem Rand. 32,29 g. Büste r./Medaillonbild seiner Gemahlin Alexandra Fjodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine, Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen) r. mit Diadem, umgeben von den Büsten der Kinder: Alexander (später Zar Alexander II.), Maria, Olga, Alexandra, Konstantin, Nikolai und Michael. Bitkin H 889 (R1); Dav. - (zu 286).

**RR** Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

25.000,--



8585



8584



8585

8584 Ku.-Kopeke 1836, Ekaterinburg. 4,51 g. Bitkin 536.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

8585 Ku.-10 Kopeken 1838, Ekaterinburg. 45,00 g. Bitkin 475.

Sehr schön-vorzüglich

100,--



8587



8586



8587

8586 5 Rubel 1839, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 16; Fb. 155; Schl. 39.

**GOLD.** Vorzüglich + 750,--

8587 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,68 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Hübsche Patina, vorzüglich

750,--



8588



8589



8588

8588 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,72 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Sehr schön-vorzüglich

500,--

8589 20 Kopeken 1839, St. Petersburg. 3,97 g. Bitkin 320. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich

100,--



8590



8591



8590

8590 Rubel 1840, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 190; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich 100,--

8591 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,39 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Vorzüglich 600,--



8592



8593



8594



8595



8596



8592 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Vorzüglich 600,--

8593 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,38 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Vorzüglich 600,--

8594 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Vorzüglich 600,--

8595 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Fast vorzüglich 600,--

8596 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--





8597



8598



8599



8597 Rubel 1841, St. Petersburg. 21,12 g. Bitkin 192; Dav. 283.

8598 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,98 g. Bitkin 192; Dav. 283.

8599 Rubel 1841, St. Petersburg. 19,84 g. Bitkin 192; Dav. 283.

Patina, vorzüglich

150,--

Vorzüglich

150,--

Sehr schön-vorzüglich

100,--



8600



8601



8600

8600 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung des Kronprinzen Alexander, des späteren Kaisers Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 21,36 g. Beider Büsten nebeneinander l./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". Bitkin 898; Dav. 288 A.

RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

8601 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung des Kronprinzen Alexander, des späteren Kaisers Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,22 mm; 25,44 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz vgl. 3442.

R Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

750,--



8602



8603



8604



8602 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

500,--

8603 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. **GOLD.** Vorzüglich

600,--

8604 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

500,--





8605



8606



8605 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 200; Dav. 283.

Fast vorzüglich 150,--

8606 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,31 g. Bitkin 201; Dav. 283.

Kl. Stempelfehler, vorzüglich 150,--



8607



8608



8607 Ku.-Probe eines 1/2 Rubels (Poltina) 1842, Warschau. 8.62 g. Krone//Zwei Füllhörner über Doppeladler. Mit Randschrift. Bitkin 1267 (R2).

RR Sehr schön-vorzüglich 300,--

8608 5 Rubel 1843, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 23; Fb. 155; Schl. 43.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



8609



8610



8609 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

8610 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Hübsche Patina, vorzüglich 250,--

8611 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,48 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

8612 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Sehr schön 100,--



8613



8614 Pt



8615 Pt



8616 Pt



8617 Pt



8613 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 155; Schl. 44.

GOLD. Vorzüglich 600,--

8614 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. Vorzüglich 1.500,--

8615 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. Vorzüglich 1.500,--

8616 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. Sehr schön + 1.000,--

8617 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. Sehr schön + 1.000,--





8618



1,5:1



8618

8618 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 205; Dav. 283.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück von feinsten Erhaltung.**

Herrliche Patina, Stempelglanz

750,--



8619



8620



8619 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Kl. Randfehler, vorzüglich

200,--

8620 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Fast vorzüglich

200,--



8621



8622



8621 Rubel 1844, Warschau. 20,41 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Fleckige Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

300,--

8622 Rubel 1844, Warschau. 20,71 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Sehr schön +

150,--



8623



8624



8625



8623

8623 Rubel 1844, Warschau. 20,56 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Sehr schön +

150,--

8624 1/2 Rubel (Poltina) 1844, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 251.

Sehr schön +

100,--

8625 1/2 Rubel (Poltina) 1844, St. Petersburg. 10,46 g. Bitkin 253.

Fast vorzüglich

150,--





8626



8627



8626



8626 1/2 Rubel (Poltina) 1844, Warschau. 10,11 g. Bitkin 434 (R1).

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 400,--

8627 25 Kopeken 1844, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 290 (R1).

**Sehr seltener Jahrgang. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 150,--8628 Ku.-3 Kopeken 1844, Ekaterinburg. 30,67 g. Dazu: Ku.-2 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 19,93 g. Bitkin 543, 553. **2 Stück. Kl. Schrödlingsfehler (1x), sehr schön-vorzüglich** 50,--

8629



8632



8630



8633



8634



8629 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 26; Fb. 155; Schl. 45.

**GOLD. Vorzüglich** 600,--

8630 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 0,96 g. Bitkin 399.

**Prachtexemplar von polierten Stempeln. Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 150,--

8631 5 Kopeken 1845, 1849, beide Münzstätte St. Petersburg. 1,01 g und 1,04 g. Bitkin 400, 409.

**2 Stück. Sehr schön +** 60,--

8632 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.

**GOLD. Vorzüglich** 600,--

8633 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1.

**GOLD. R Vorzüglich** 600,--

8634 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1.

**GOLD. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich** 400,--

8635



8636



8638



8635 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 175,--

8636 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 208; Dav. 283.

**Fast vorzüglich** 150,--

8637 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 208; Dav. 283.

**Hübsche Patina, sehr schön** 100,--

8638 Rubel 1846, Warschau. 20,62 g. Bitkin 425; Dav. 283.

**Winz. Randfehler, sehr schön** 100,--





8639



8640



8639 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.

**GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

500,--

8640 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

500,--



8641



8642



8643



8641 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 209; Dav. 283.

Herrliche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--

8642 Rubel 1847, Warschau. 20,76 g. Bitkin 426; Dav. 283.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

500,--

8643 Rubel 1847, Warschau. 20,67 g. Bitkin 428; Dav. 283.

Sehr schön

100,--



8644



8645



8644 1/2 Rubel (Poltina) 1847, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 260.

Vorzüglich

150,--

8645 25 Kopeken 1847, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 294.

Vorzüglich

75,--



8646



8647



8648



8649



8646 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.

**GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

800,--

8647 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.

**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

8648 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.

**GOLD.** Vorzüglich

500,--

8649 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48.

**GOLD.** Vorzüglich

500,--





8650



1,5:1



8650

8650 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 218; Dav. 283.

**Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

750,--



8651



8652



8651



8651 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Хübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

200,--

8652 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,20 g. Bitkin 261.

Sehr schön

100,--

8653 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 296.

Vorzüglich

75,--



8654



1,5:1



8654

8654 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 219; Dav. 283.

**Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

750,--



8655



8657



8655 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Min. Korrosionsspuren, vorzüglich

150,--

8656 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Sehr schön

75,--

8657 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 224; Dav. 283.

Vorzüglich

200,--





8658



8659



8660



8661



8658 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 224; Dav. 283.

8659 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50.

8660 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50.

8661 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 226; Dav. 283.

Sehr schön +

100,--

**GOLD.** Fast vorzüglich

500,--

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

400,--

Winz. Randfehler, vorzüglich

200,--



8662



8663



8664



8665



8662 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51.

8663 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52.

8664 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52.

8665 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52.

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

**GOLD.** Sehr schön +

350,--



8666



8667



8668



8666

8666 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 229; Dav. 283.

8667 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53.

8668 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53.

Randfehler, sehr schön-vorzüglich

75,--

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

**GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

350,--





8670



8669



8670

8669 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53.

**GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,--

8670 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 232; Dav. 283.

Fast vorzüglich

175,--



8671



8672



8671

8671 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 232; Dav. 283.

Sehr schön +

100,--

8672 25 Kopeken 1853, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 308.

Vorzüglich

75,--



8673



8674



8673 Ku.-3 Kopeken 1853, Warschau. 14,67 g. Bitkin 858.

Winz. Randfehler, sehr schön

150,--

8674 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Fast vorzüglich

175,--



8675



8677



8676



8675 1/2 Rubel (Poltina) 1854, Warschau. 10,26 g. Bitkin 440.

Feine Patina, etwas rauh, vorzüglich

200,--

8676 1/2 Rubel (Poltina) 1854, Warschau. 10,27 g. Bitkin 440.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

8677 5 Kopeken 1854, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 413.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

50,--



8678



8679



8678

8678 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Vorzüglich

200,--

8679 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 271.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--





1,5:1



8680



1,5:1

**Münzen für Polen**

- 8680 25 Zloty 1828, Warschau, für Polen. 4,88 g. Bitkin 979 (R2); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 17 (dort unter Polen).

**GOLD. RR Nur 241 Exemplare geprägt. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar**

5.000,--



8681



8682



8681

- 8681 5 Zloty 1831, Warschau, für Polen. 15,44 g. Bitkin 988.

Sehr schön

100,--

- 8682 3 Rubel (20 Zloty) 1835, St. Petersburg, für Polen. 3,91 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 22 (dort unter Polen).

**GOLD. Fast vorzüglich**

1.250,--



8683



8684



8685



- 8683 3 Rubel (20 Zloty) 1835, St. Petersburg, für Polen. 3,90 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 22 (dort unter Polen).

**GOLD. R Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich**

1.000,--

- 8684 3 Rubel (20 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 3,89 g. Bitkin 1077 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 23 (dort unter Polen).

**GOLD. R Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön +**

1.000,--

- 8685 3 Rubel (20 Zloty) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,92 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen).

**GOLD. R Kl. Randfehler, sehr schön +**

1.000,--



8686



- 8686 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1837, Warschau, für Polen. 31,14 g. Bitkin 1133; Dav. 284.

Hübsche Patina, sehr schön +

150,--



8687



### ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

#### Verdienstmedaillen und historische Medaillen des Zaren Alexander II.

- 8687 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 20 Dukaten o. J., von A. Alexejew, verliehen für besondere Leistungen im Handel und der Landwirtschaft. Büste l./Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit äußerem Zierkreis. 50,67 mm; 70,33 g. Diakov 639.1 (R5). **GOLD. Von großer Seltenheit.**  
Verliehenes und etwas getragenes Exemplar mit Originalhenkel. Fast vorzüglich erhalten 30.000,--



8688



- 8688 Bronzemedaille 1856, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf seine Krönung in Moskau. Büste r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 64,55 mm; 128,13 g. Diakov 653.1. **Vorzüglich** 200,--



8689



- 8689 Silbermedaille 1856, von A. Alexeev und R. Ganneman, auf seine Krönung. Büste r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 50,90 mm; 68,52 g. Diakov 653.2 (R1). **RR Vorzüglich** 750,--





8690



- 8690 Bronzemedaille 1856, unsigniert, auf den Frieden von Paris zwischen Rußland und dem Osmanischen Reich, Großbritannien, Sardinien und Frankreich nach Beendigung des Krimkrieges. Merkur steht v. v., zu den Seiten je eine weibliche Gestalt mit Posaune und Füllhorn bzw. Palmzweig und Kranz, unten Tafel mit drei Zeilen Schrift, zu den Seiten die Fahnen der beteiligten Länder//16 Zeilen zum Teil gebogene Schrift. 38,52 mm; 23,70 g. Diakov -; Eimer -; Pax in Nummis -.

R Vorzüglich

100,--

Einen russischen Münzpokal mit dem Klischee der Medaille von 1858, auf die Einweihung der Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg finden Sie in Katalog 146, unter Nr. 2424.



8691



- 8691 Bronzemedaille 1860, von V. Alexeev, auf die 50-Jahrfeier der Akademie für Handelswissenschaften in Moskau. Büste r., oben Krone, umher Kranz, unten Anker, Faß, Warenballen und Merkurstab//Ansicht des Gebäudes. 55,78 mm; 85,84 g. Diakov 695.1.

Kl. Randfehler, sehr schön +

150,--



8692



- 8692 Bronzemedaille 1861, von G. Lorenz, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Finanzministers Alexander Maximowich Knyazhevich. Büste des Ministers r.//Fünf Zeilen Schrift, oben Stern. 58,22 mm; 91,80 g. Diakov 700.1.

Winz. Kratzer, vorzüglich

150,--



1,5:1



8693



1,5:1

- 8693 Goldmedaille 1861, von P. Mescheryakow, auf die Bauernbefreiung. Büste r./Bauer steht fast v. v. zwischen der geteilten Jahreszahl, darüber zwei Zeilen gebogene Schrift und die Brustbilder von drei Heiligen. 35,30 mm; 51,64 g. Diakov zu 702.4 (R3, dort ohne Signatur).

**GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 20.000,--

Am 19. Februar 1861 hob Zar Alexander II. in Rußland die Leibeigenschaft der abwertend als "Muschiks" bezeichneten Bauern auf - fast 50 Jahre später als dies in Westeuropa geschehen war. Allerdings bedeutete dies nicht automatisch die Freiheit für die Bauern, sondern oftmals eine verschärfte wirtschaftliche Abhängigkeit ohne entsprechenden rechtlichen Schutz. Diese ungelöste soziale Frage war eine der Ursachen für den Ausbruch der Oktoberrevolution.



2:1



8694



2:1

- 8694 Tragbare, goldene Verdienstmedaille 1861, unsigniert, für die Verfasser des Dekrets zur Bauernbefreiung. Büste l., oben БЛАГОДАРЮ, unten 19 ФЕВРАЛЯ 1861 Г., zu den Seiten je ein sechsstrahliger Stern//ЗА / ТРУДЫ / ПО / ОСВОБОЖДЕНІЮ / КРЕСТЬЯНЪ. 28,02 mm; 20,33 g. Diakov 704.1 (R4).

**GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich** 100.000,--

Die erste und wichtigste Reform des Zaren Alexander II. war das Manifest vom 19. Februar 1861 zur Bauernbefreiung. Die Bauern, die 80% der russischen Bevölkerung ausmachten, wurden von ihren persönlichen Pflichten gegenüber den - meist adeligen - Landeigentümern entbunden, und es wurde ihnen die Möglichkeit eingeräumt, das Land zu erwerben. Die befreiende Wirkung dieser liberalen Reform blieb jedoch weitgehend nur Theorie, in der Realität konnten nur wenige Bauern die Kaufpreise für Land aufbringen und blieben weiterhin abhängig von den Großgrundbesitzern.

Die vorliegende goldene Verdienstmedaille wurde an die Beamten verteilt, die den Text des Manifestes zur Bauernbefreiung ausgearbeitet hatten - beispielsweise an Nikolay Milyutin, Alexei Strolman und Yakov Rostovtsev.





8695



- 8695 Bronzemedaille 1862, von I. Chukmasov, auf den 25jährigen Todestag des russischen Dichters Alexander Sergejewitsch Puschkin, \*1799, †1837. Brustbild des Schriftstellers l. mit umgelegtem Mantel// Lyra zwischen zwei miteinander verbundenen Lorbeerzweigen, darunter fünf Zeilen Schrift und Jahreszahl. 41,66 mm; 44,64 g. Diakov 706.1. Winz. Randfehler, vorzüglich

150,--



8696



- 8696 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r.//Ansicht des Denkmals. 86,54 mm; 284,21 g. Diakov 707.1. Vorzüglich

500,--



8698



8697



8698

- 8697 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Zwei Medaillons mit den Köpfen von Rurik und Alexander II. einander gegenüber, oben strahlender Stern, unten gekrönter doppelköpfiger Adler//Ansicht des Denkmals. 28,70 mm; 10,97 g. Diakov 707.2 (dort mit 35 mm Durchmesser). Sehr schön

50,--

- 8698 Tragbare Silbermedaille 1866, unsigniert. Gemeindevorstehermedaille, gefertigt für Estland. Gekröntes Monogramm//Wappenschild von Estland. 46,49 mm; 43,52 g. Diakov -. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--





- 8699 Tragbare Silbermedaille 1866, unsigniert. Gemeindevorstehermedaille, gefertigt für Kurland. Gekröntes Monogramm//Wappenschild von Kurland. 38,70 mm; 30,66 g. Diakov -.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8700 Tragbare Silbermedaille 1866, unsigniert. Gemeindevorstehermedaille, gefertigt für Livland. Gekröntes Monogramm//Wappenschild von Livland. 46,58 mm; 43,80 g. Diakov -.  
Winz. Randfehler, sehr schön 150,--
- 8701 Tragbare Silbermedaille 1866, unsigniert. Gemeindevorstehermedaille, gefertigt für Livland. Gekröntes Monogramm//Wappenschild von Livland. 38,56 mm; 22,32 g. Diakov -.  
Vorzüglich 250,--



- 8702 Silbermedaille 1870, von V. Alexeev, auf das 50jährige Jubiläum der Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau. Die Büsten Alexanders I. und Alexanders II. nebeneinander l.//Vier Zeilen Schrift, umher Ährenkranz. 28,72 mm; 16,51 g. Diakov 767.3 (R2).  
R Kl. Randfehler, sehr schön 150,--
- 8703 Silbermedaille 1871, von N. Dmitriev. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft in Fellin (Willandi/Estland). Biene//Weibliche Gestalt sitzt nach l. auf Ährenbündel, in der Linken Lorbeerkrantz, in der Rechten Merkurstab, am Boden liegt eine Harke, r. neben ihr steht eine Eiche, an dessen Ast eine Sichel hängt; im Hintergrund l. pflügender Bauer. 44,62 mm; 36,70 g. Diakov 775.1 (R2).  
RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--





8704



8705



8706



- 8704 Silbermedaille 1871, von C. Schnitzspahn, auf die Silberhochzeit seiner Schwester, Großfürstin Olga, und Karl I., König von Württemberg. Köpfe des Paares nebeneinander r.//Die Wappenschilder von Württemberg und Rußland in gekrönter, verzierter Kartusche, über den Wappen die Monogramme des Paares in Schlangenring, unten geflügelter Engelskopf über Schriftband mit den gravierten Daten, zu den Seiten Palm- bzw. Lorbeerzweig. 49,19 mm; 61,93 g. Diakov -; Ebner 104. Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--
- 8705 Bronzemedaille 1877, von V. Alexejew, auf den 100. Geburtstag von Alexander I. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fünf Zeilen Schrift. 60,32 mm. Diakov 836.2. Vorzüglich 150,--
- 8706 Silberne Verdienstmedaille o. J. (graviert 1880), unsigniert, für Sorgfalt und künstlerische Gestaltung; verliehen an Fabrikarbeiter für die besten auf Ausstellungen präsentierten Produkte. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift, darunter drei Zeilen gravierte Widmung mit der Jahreszahl und zwei Namen in kyrillischer Schrift, umher Lorbeerkrantz. 42,62 mm; 33,69 g. Diakov 642.7 (R1). Hübsche Patina, Rand leicht bearbeitet, sehr schön 250,--



8707



- 8707 Bronzemedaille 1880, von S. Vazhenin und L. Shteinman, auf Adolf Yakovlevich Gubbenet, verliehen für sechs Jahre Tätigkeit im Finanzministerium, 1874-1880. Brustbild Gubbenets l.//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 66,08 mm; 137,48 g. Diakov 876.1 (R1). Fast vorzüglich 150,--





8708

- 8708 Bronzemedaille 1881, von A. Alexejew und A. Griliches, auf seinen Tod. Kopf r., umher die Daten seiner Geburt, seines Regierungsantritts und seines Todes, oben strahlendes Dreieck und Lorbeerzweig// Trauernde weibliche Gestalt legt einen Kranz auf einen Sarkophag, der das Monogramm des Zaren trägt, l. trauernder Engel mit dem russischen Wappenschild, unten Bücher, Schriftrollen, sowie Lorbeer- und Eichenzweige. 77,30 mm; 189,28 g. Diakov 881.1. Fast vorzüglich

800,--



8709



8710



### Münzen des Zaren Alexander II.

- |      |   |                                      |        |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 8709 | 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 53.                 | Hübsche Patina, vorzüglich           | 50,--  |
| 8710 | 5 Rubel 1856, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 2; Fb. 163; Schl. 113. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



8711



8713



8714



8712



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 8711 | Rubel 1856, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). | Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte | 250,-- |
| 8712 | Rubel 1856, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). | Sehr schön  | 100,-- |
| 8713 | 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 50.                      | Vorzüglich +                                      | 100,-- |
| 8714 | 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 50.                      | Vorzüglich +                                      | 100,-- |





- 8715 20 Kopeken 1856, St. Petersburg. 4,12 g. Bitkin 59. Vorzüglich 50,--  
 8716 5 Kopeken 1856, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 67. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
 8717 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 51. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 8718 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 55. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 75,--  
 8719 25 Kopeken 1857, 1860, beide Münzstätte St. Petersburg. 5,12 g und 5,19 g. Bitkin 55, 134. 2 Stück. Fast vorzüglich 60,--  
 8720 Ku.-2 Kopeken 1857, Ekaterinburg. 9,43 g. Bitkin 334. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



- 8721 Rubel 1858, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 48 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). R Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--  
 8722 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,57 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--



- 8723 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,71 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--  
 8724 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,63 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--



- 8725 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,74 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--  
 8726 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,70 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--





8727



8728



8729



- 8727 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,64 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--
- 8728 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,52 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich 600,--
- 8729 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,61 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8730 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,78 g. Bitkin 567; Dav. 290. Winz. Randfehler, sehr schön + 300,--
- 8731 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,69 g. Bitkin 567; Dav. 290. Randfehler, sehr schön + 250,--



8732



8733



8732

- 8732 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 97. Vorzüglich 100,--
- 8733 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 162 (R). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



1,5:1



8734



1,5:1



- 8734 5 Rubel 1861, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 7; Fb. 163; Schl. 118. **GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte** 4.000,--



8735



8736



8737



- 8735 15 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. 3,04 g. Bitkin 290. **Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 75,--
- 8736 5 Rubel 1862, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 8; Fb. 163; Schl. 119. **GOLD. Fast vorzüglich** 400,--
- 8737 25 Kopeken 1862, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 137 (R1). **R Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön** 75,--





8738



1,5:1



8738

8738 Rubel 1863, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 75 (R2); Dav. 289.

Äußerst seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

5.000,--



8740



8739



8740

8739 5 Rubel 1866, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 14; Fb. 163; Schl. 125.

GOLD. Fast vorzüglich

400,--

8740 Rubel 1867, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 80; Dav. 289.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

400,--



8742



8741



8742

8741 5 Kopeken 1867, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 268.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

75,--

8742 Rubel 1868, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 81; Dav. 289.

R Kl. Randfehler, vorzüglich

150,--



8743



8744



8745



8746



8743 5 Rubel 1869, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 17; Fb. 163; Schl. 128.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,--

8744 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,89 g. Bitkin 31 (R); Fb. 164; Schl. 142.

GOLD. R Vorzüglich

1.500,--

8745 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,90 g. Bitkin 31 (R); Fb. 164; Schl. 142.

GOLD. R Vorzüglich

1.500,--

8746 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich

350,--

8747 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.

GOLD. Starke Schrötlingsfehler und Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön

200,--





8748



8749



8750



8751



8752



- 8748 5 Rubel 1871, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 19 (R); Fb. 163; Schl. 130.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön + 400,--
- 8749 3 Rubel 1871, St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 33 (R); Fb. 164; Schl. 144.  
**GOLD. R** Sehr attraktives Exemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 8750 10 Kopeken 1871, Brüssel. Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 7,06 g. Bitkin H606.  
**R Prachtexemplar.** Feine Patina, Stempelglanz 750,--
- 8751 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 8752 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131. **GOLD.** Fast vorzüglich 500,--



8753



8754



- 8753 Rubel 1872, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 85; Dav. 289. Sehr schön 200,--
- 8754 Rubel 1872, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 85; Dav. 289. Sehr schön 200,--



1,5:1



8755



1,5:1

- 8755 1/2 Rubel (Poltina) 1872, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 113 (R).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8756



8757



8758



- 8756 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 8757 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 8758 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich 450,--





8759



8760



8761



8762



8759	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Kl. Fleck, fast vorzüglich	400,--
8760	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
8761	5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	600,--
8762	5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	500,--



8763



8764



8763	Rubel 1875, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 88; Dav. 289.	Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	250,--
8764	Ku.-5 Kopeken 1875, Ekaterinburg. 16,33 g. Bitkin 400.	<b>Interessante Verprägung.</b> Sehr schön	75,--



8766



8765



8767



8766

8765	5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	300,--
8766	Rubel 1876, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 89; Dav. 289.	Sehr schön	150,--
8767	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--



8768



8769



8768	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
8769	5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	300,--





8770



8771



8770 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 90; Dav. 289.

Vorzüglich/Sehr schön-vorzüglich 150,--

8771 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 91; Dav. 289.

Sehr schön 100,--



ex 8772



8773



ex 8772

8772 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 125. Dazu: 25 Kopeken 1858. 5,13 g. Bitkin 56.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

75,--

8773 5 Rubel 1878, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 27; Fb. 163; Schl. 138.

**GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

350,--



8774



8775



8776



8777



8774 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

8775 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Vorzüglich 200,--

8776 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Vorzüglich 200,--

8777 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Vorzüglich 200,--

8778 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Winz. Kratzer, vorzüglich 175,--

8779 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 92; Dav. 289.

Fast vorzüglich 175,--



8780



8781



8780



8780 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 156.

Vorzüglich 75,--

8781 5 Rubel 1880, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 163; Schl. 140.

**GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--





8782



8783



8782



8782 Rubel 1880, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 94; Dav. 289.

Feine Patina, vorzüglich +

300,--

### Münzen für Finnland

8783 2 Markkaa 1870, Helsinki, für Finnland. 10,32 g. Bitkin 621.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

50,--



8784



8785



8784 Ku.-5 Penniä 1873, Helsinki, für Finnland. 6,37 g. Bitkin 662.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

8785 Ku.-5 Penniä 1873, Helsinki, für Finnland. 6,38 g. Bitkin 662.

Vorzüglich

75,--



8786



8787



8788



8789


8786 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. R** Vorzüglich

175,--

8787 20 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 612; Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich

200,--

8788 20 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 612; Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich

200,--

8789 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich

150,--



8790 1:2

8790 Komplette Serie von 20 Markkaa-Münzen 1879-1913, Helsinki, für Finnland, geprägt unter den Zaren Alexander II., Alexander III. und Nikolaus II. Fb. 1-3; Schl. 1, 3, 4, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 14. In Original-Plastikholder. Insgesamt 58,10 g Feingold. **10 Stück. GOLD.** Vorzüglich erhalten  
Weitere Münzen des Zaren Alexander II. für Finnland finden Sie in Katalog 144 unter den Nrn. 4026-4030.

2.000,--



8791



8792



### ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

#### Verdienstmedaillen und historische Medaillen des Zaren Alexander III.

- 8791 Goldmedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 32,35 mm. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 60. Diakov 909.9 (R2). **GOLD. RR** Vorzüglich 2.500,--
- 8792 Goldmedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 32,72 mm; 25,11 g. Diakov 909.9 (R2). **GOLD. RR** Randfehler, vorzüglich 1.500,--



8794



8793



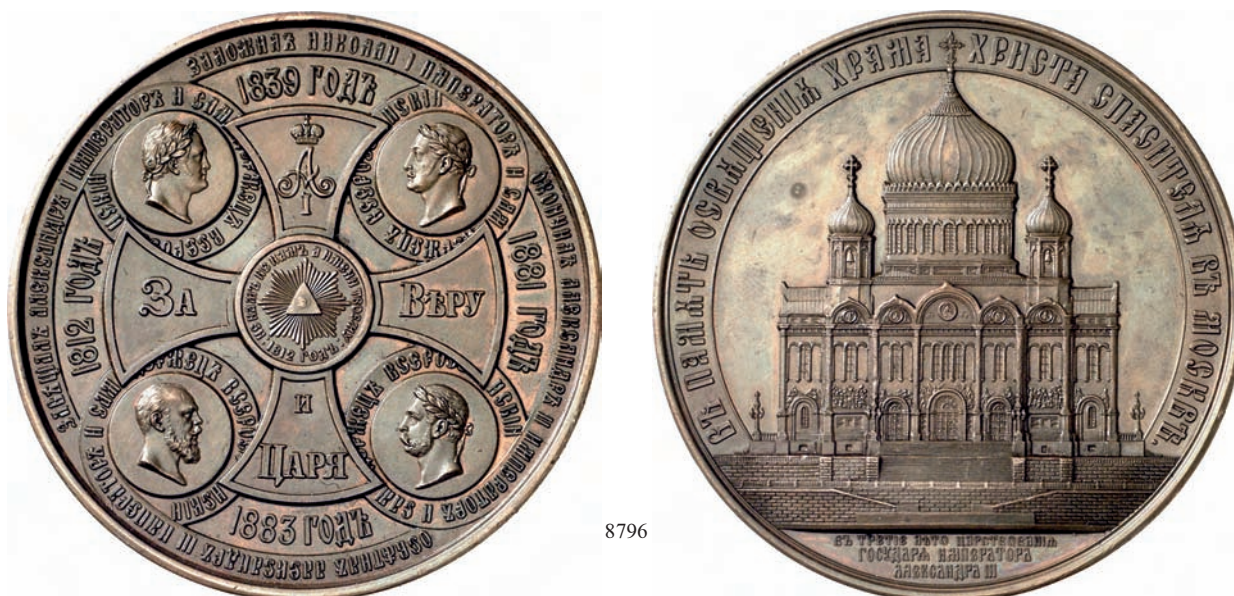
8795



- 8793 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,70 mm; 24,98 g. Diakov 909.6. **Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich** 150,--
- 8794 Silbermedaille 1882, von L. Steinmann und A. Griliches, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Kopf r.//Gekrönte weibliche Gestalt in antikem Gewand sitzt fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Linken Reichsapfel, im rechten Arm, der auf dem russischen Wappen lehnt, zwei Lorbeerzweige, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und des Handels. 51,06 mm; 72,49 g. Diakov 930.2 (R2). **RR Kl. Randkerbe, vorzüglich** 750,--
- 8795 Silbermedaille 1883, von A. Griliches jr., auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Fedorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,15 mm; 80,76 g. Mit Foto-Zertifikat der NGC mit der Bewertung MS 61 PL. Diakov 931.2 (R1). **Winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln** 2.000,--



Alexander III. war der zweite Sohn Alexanders II. (1855-1881) und dessen erster Gemahlin Marie von Hessen-Darmstadt. Die Ermordung des Vaters am 13. März 1881 durch ein Sprengstoffattentat der anarchistischen Organisation "Narodnaja Wolja" (Volkswille) beeindruckte den jungen Zaren nachhaltig. Er zog mit seiner Familie in ein gut bewachtes Hochsicherheitsschloss in den Petersburger Vorort Gatschina und gründete 1881 den Sicherheitsdienst "Ochrannoje Otdelenie", der die Aufgaben einer politischen Geheimpolizei wahrnahm. Anstatt die politische Krise des Landes zu entschärfen und somit langfristig einer Revolution vorzubeugen, hob er nach und nach alle Liberalisierungsvorstöße seines Vaters auf und befahl die Deportation zahlreicher Kritiker nach Sibirien. Während seiner Regierungszeit erlebte Russland die Industrialisierung, deren sichtbares Ergebnis der Bau der Transsibirischen Eisenbahn ist.



- 8796 Bronzemedaille 1883, von V. Alexeev, auf die Einweihung der Christ-Erlöserkirche in Moskau. Kreuz mit dem Monogramm Alexanders I., in der Mitte strahlendes Gottesauge, in den Winkeln Medaillons mit den Büsten der Zaren Alexander I., Nikolaus I., Alexander II. und Alexander III.//Ansicht der Kathedrale. 77,67 mm; 223,95 g. Diakov 936.1. Vorzüglich 250,--



- 8797 Silbermedaille 1883, unsigniert, von A. Griliches jr., auf die Silberhochzeit des Ehepaares Theodor Prowe. Beider Brustbilder nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift in Blumenkranz, oben Stern. 63,10 mm; 148,95 g. Diakov 944.1 (R4).  
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz  
Die bedeutende Sammlung antiker Münzen des Moskauer Ehrenbürgers Theodor Prowe wurde in mehreren Teilen zwischen 1904 und 1914 von Adolf Hess in Frankfurt/Main und den Brüdern Egger in Wien versteigert.
- 8798 Zinnmedaille 1885, von J. Witkowski, auf die Feier zum 1000. Todestag des Heiligen Method in Warschau. Der Heilige Method und der Heilige Kyrill stehen nebeneinander v. v. mit strahlendem Kreuz//Neun Zeilen kyrillische Schrift. 36,88 mm; 15,71 g. Diakov -; H.-Cz. -. Vorzüglich 75,--





8799



8799 Bronzemedaille 1886, unsigniert, auf die Eröffnung des Kanals zur Verbindung der Flüsse Vytegra und Kovzha. Das Medaillonbildnis von Alexander III., umgeben von denen Peters I., Pauls I., Alexanders II. und Maria Feodorovnas, in den Winkeln gekrönte Wappenschilde auf Eichenlaub//Topografische Karte der Kanalregion, darunter die dazugehörigen Parameter. 85,08 mm; 308,97 g. Diakov 975.1.

R Vorzüglich

500,--



8800



8800 Bronzemedaille 1888, von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober 1888. Die Zarenfamilie in Reisekleidung, im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, im Abschnitt Ansicht des Zugunglücks. 89,45 mm. Diakov 1010.1.

Vorzüglich

750,--





- 8801 Tragbare Silbermedaille 1893, von A. W., auf den Besuch des russischen Geschwaders in Toulon. Weibliches Brustbild l., darunter Ähren//Acht Zeilen zum Teil gebogene Schrift. 30,13 mm; 12,17 g. Diakov -. Sehr schön

150,--

Im Juli 1891 hatte Zar Alexander III. in der russischen Marinebasis Kronstadt ein französisches Marine-Geschwader empfangen. Im Oktober 1893 wurde in der französischen Marinebasis Toulon ein Gegenbesuch einer Flotille der russischen Seestreitkräfte, bestehend aus den Schiffen "Imperator", "Nikolai I", "Admiral Nachimow", "Pamiat-Azowa", "Rinda" und "Teretz", enthusiastisch empfangen. Beide Besuche dienten der Konsolidierung der Annäherung beider Staaten, die 1892 in den Abschluß einer Militärkonvention mündete (ratifiziert 1893). Damit war der von Bismarck mit Rußland geschlossene Rückversicherungsvertrag hinfällig, und die in Bismarcks Bündnissystem begründete politische Isolierung Frankreichs in Europa be

- 8802 Tragbare Silbermedaille 1893, von A. W., auf den Besuch des russischen Geschwaders in Toulon. Weibliches Brustbild l., darunter Ähren//Acht Zeilen zum Teil gebogene Schrift. 30,15 mm; 11,92 g. Diakov -. Sehr schön

150,--

- 8803 Tragbare Silbermedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches, auf seinen Tod. Kopf r., l. Lorbeerzweig//Krone, darunter die Regierungsdaten 1881/1894, unten Kreuz. 28,22 mm; 12,07 g. Diakov 1094.1. Sehr schön-vorzüglich

150,--



### Münzen des Zaren Alexander III.

- 8804 5 Rubel 1881, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 1; Fb. 165; Schl. 156.

**GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

3.000,--

Exemplar der Auktion Leu Numismatik AG 80, Zürich 2001, Nr. 800.



- 8805 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g. Bitkin 217; Dav. 291.

Min. Schrötungsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

- 8806 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291.

Vorzüglich

200,--



8807



8808



- 8807 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,57 g. Bitkin 217; Dav. 291. Vorzüglich 200,--
- 8808 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,76 g. Bitkin 217; Dav. 291. Vorzüglich 200,--
- 8809 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,60 g. Bitkin 217; Dav. 291. Winz. Randfehler, vorzüglich 175,--
- 8810 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,73 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8811 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,64 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön 125,--



8813



8812



8813

- 8812 5 Rubel 1884, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 5 (R1); Fb. 165; Schl. 160. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- 8813 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). R Min. berieben, vorzügliches Exemplar 400,--



8814



8815



8814

- 8814 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Sehr schön 200,--
- 8815 1/2 Rubel (Poltina) 1884, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 52 (R1). **RR Nur 1.004 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--



8816



8817



8818



8816

- 8816 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Winz. Randfehler, sehr schön + 150,--
- 8817 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 8818 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Vorzüglich 500,--





8819



8820



8819 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--

8820 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



8821



1,5:1



8821

8821 Rubel 1886, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 60; Dav. 292. **Erstabschlag.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

8822 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 60; Dav. 292. Felder geglättet, sehr schön 50,--



1,5:1



8823



1,5:1

8823 25 Kopeken 1886, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 89 (R1). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

8824 5 Kopeken 1886, St. Petersburg. 0,90 g. Bitkin 146. Sehr schön-vorzüglich 25,--



8825



8826



8827



8825 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--

8826 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--

8827 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--

8828 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 250,--

8829 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön 250,--

8830 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 250,--

8831 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. Dazu: 5 Rubel 1889. 6,46 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich 800,--



8832



1,5:1



8832

8832 Rubel 1887, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 60; Dav. 292.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich aus polierter Platte

2.000,--



1,5:1



8833



1,5:1

8833 10 Rubel 1888, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 17 (R1); Fb. 167; Schl. 171.

**GOLD. RR Kl.** Schrötlingsfehler, vorzüglich

6.000,--



8837



8834



8835



8837

8834 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

**GOLD.** Fast vorzüglich

450,--

8835 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

**GOLD.** Sehr schön +

350,--

8836 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

**GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

250,--

8837 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 71; Dav. 292.

Fast vorzüglich/vorzüglich

300,--



8838



8839



8840



8838 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

600,--

8839 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

**GOLD.** Vorzüglich

500,--

8840 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

**GOLD.** Vorzüglich

500,--





8841



8842



8848



8849



8850



8841	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	400,--
8842	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	400,--
8843	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, fast vorzüglich	375,--
8844	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
8845	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	300,--
8846	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Randfehler, vorzüglich	300,--
8847	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 und 6,42 g. Bitkin 33, 34; Fb. 168, 169; Schl. 181.	<b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	500,--
8848	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	1.000,--
8849	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
8850	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	500,--
8851	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Min. Randfehler, vorzüglich	350,--
8852	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich	350,--
8853	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
8854	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	300,--
8855	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Sehr schön +	250,--
8856	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön	200,--
8857	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Kl. Kratzer, sehr schön	150,--



1,5:1



8858



1,5:1

8858	25 Kopeken 1890, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 93 (R1).	<b>RR Nur 2.006 Exemplare geprägt.</b> Vorzüglich	500,--
------	--	---	--------



8860



8859



8861



8860

- 8859 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 8860 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 74; Dav. 292.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 8861 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 750,--



8863



8862



8864



8865



8863

- 8862 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön 500,--
- 8863 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 76; Dav. 292. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 8864 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Fast vorzüglich 500,--
- 8865 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



8866



8867



8868



8869



- 8866 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,86 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.  
**GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 1520.
- 8867 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.  
**GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--
- 8868 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.  
**GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--
- 8869 10 Rubel 1894, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 50. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.  
**GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 2.000,--





ex 8870



8871



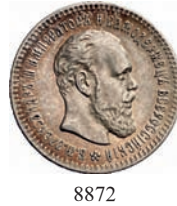
ex 8870



- 8870 Rubel 1894, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 78; Dav. 292. Dazu: Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1765, Moskau. Bitkin 152 (dort falsche Abbildung); Diakov 87. **2 Stück** Sehr schön 150,--
- 8871 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,94 g. Bitkin 87. Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--



8873



8872



8874



- 8872 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 97. Sehr schön-vorzüglich 75,--

### Münzen für Finnland

- 8873 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 228; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 175,--
- 8874 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 150,--



8875



8876



8875

### Feingewichtsstücke

- 8875 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 42,66 g. Bitkin 258 (R). Vorzüglich 500,--
- 8876 3 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 12,78 g. Bitkin 260 (R2). **RR** Fast vorzüglich 600,--



8877



8878



8879



8877

- 8877 1 Zolotnik o. J., St. Petersburg. 4,26 g. Bitkin 262. Vorzüglich 150,--
- 8878 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 264 (R1). **R** Vorzüglich 300,--
- 8879 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 264 (R1). **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



8880



8881



8882



## ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

### Orden und Ehrenzeichen des Zaren Nikolaus II.

- 8880 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917),** Kreuz der 3. Klasse mit Schwertern, Gold emailliert, Emaillemalerei, auf der Rückseite Meistermarke "ДО" für Dmitri Ivanowitsch Osipow in St. Petersburg, in der Öse "56" Zolotniki Kokoschnik-Goldpunze von 1908 bis 1917, im Bandring kleine Kokoschnik-Punze, am originalen Pentagonallband mit französischer Nadel. KLEN 7336; OAN2 S. 370; RORU 41; VERN4 87; WERL S. 19f; ZEI 3201.

Vorzüglich

700,--

Möglicherweise handelt es sich hierbei um ein in der ersten Hälfte des Ersten Weltkrieges (1914-1916) an einen Franzosen verliehenes Exemplar. - Die Meistermarke "ДО" steht laut Tammann (in TAMRUP S. 11) für die Firma Dmitri Ivanowitsch Osipow, die vor 1899 gegründet worden ist und bis 1917 Orden hergestellt hat.

- 8881 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917),** Kreuz der 3. Klasse, Gold emailliert, mehrere kaum sichtbare Chips in der grünen Emaille der Lorbeerblättchen, Emaillemalerei, auf der Vorderseite unter der Emaille und auf der Rückseite auf dem Kopf stehende Meistermarke "ИЛ" und "ЭДУАРДЪ" der Firma Eduard in St. Petersburg, in der Öse "56" Zolotniki Kokoschnik-Goldpunze von 1899 bis 1908 mit „AP“ für den Edelmetallprüfer A. Rikhter in St. Petersburg, am originalen alten Band. KLEN 7335; OAN2 S. 370; RORU 41; VERN4 86; WERL S. 19f; ZEI 3200.

Vorzüglich

500,--

Aufgrund der Kokoschnik Goldpunze A. Rikhters ist die Herstellungszeit dieses Exemplars zwischen 1899 und 1903 zu datieren. - Die Meistermarke "ИЛ" ist laut Tammann (in TAMRUP S. 12) einem bisher nicht identifizierten Werksmeister der Firma Eduard zuzuordnen und von 1901 bis ca. 1908 nachzuweisen. A. Rikhter war von 1898 bis 1903 Edelmetallprüfer in St. Petersburg.

- 8882 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917),** Kreuz der 3. Klasse, Gold emailliert, großflächiger Emaillechip auf dem rechten Kreuzarm, Emaillemalerei, auf der Rückseite Doppeladlerpunze der kaiserlichen Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und Meistermarke "AK" für Albert Keibel in St. Petersburg, in der Öse "56" Zolotniki Kokoschnik-Goldpunze von 1899 bis 1908 mit „ЯЛ“ für den Edelmetallprüfer Jakob Lyapunow in St. Petersburg, am originalen alten Dreiecksband. KLEN 7335; OAN2 S. 370; RORU 41; VERN4 86; WERL S. 19f; ZEI 3200.

Schön-sehr schön

300,--

Aufgrund der Kokoschnik Goldpunze Jakob Lyapunows ist die Herstellungszeit dieses Exemplars zwischen 1899 und 1903 zu datieren. - Die Meistermarke "AK" steht laut Tammann (in TAMRUP S. 5) für die Firma Albert Keibel, der 1874 die Firma von seinem Vater Julius Keibel übernommen hat und 1910 gestorben ist. Jakob Lyapunow war von 1896 bis 1903 Edelmetallprüfer in St. Petersburg.





8884



8883



8885

- 8883 **Erinnerungsmedaille zum 25. Jubiläum der Errichtung der Gemeindeschulen 1909.** Silber, am Pentagonalband. RORU 220; VERN4 252; WERL 125/A. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8884 **Ehrenzeichen der Bruderschaft zum Heiligen Geist in Vilnius (in Litauen). 2. Modell, Ehrenzeichen 1. Klasse, auf der Vorderseite Inschrift „В.С.Д.Б. 1584-1865“, auf der Rückseite „Знакъ Виленскаго Свято Духовскаго Братства 1909“, Silber vergoldet und emailliert, ohne Band. PABO1 15.15.a. Sehr schön-vorzüglich 300,--**
- 8885 **St. Wladimir-Orden.** Kreuz 4. Klasse, Gold emailliert, auf der Rückseite auf dem linken Kreuzarm Emailleabplatzung und der obere Kreuzarm repariert, feine Emaillemalerei, in der Öse Meisterpunze "D.O" (kyrillisch) für die Firma Dimitri Ivanovitsch Osipov in St. Petersburg und "56" Zolotniki Kokoschnik-Goldpunze von 1896/1899 bis 1908, Sprungring in Bronze für das Band ergänzt, am Pentagonalband. KLEN 7224; OAN 1097; RORU 23; VERN4 51; WOLPE1 S. 460; WERL S. 13ff.; ZE1 3131. Fast vorzüglich 750,--
- Laut Tammann (Tammann, Gustav A.: Imperial Russian Makers' Marks on Orders and Decorations. London 1993) ist die Firma D. I. Osipov vor 1899 gegründet worden und war seit 1905 zusammen mit der Firma Eduard der einzige offizielle Lieferant an das Ordenskapitel.



8886



### Verdienstmedaillen und historische Medaillen des Zaren Nikolaus II.

- 8886 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Kopf 1./ Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,63 mm; 74,45 g. Diakov 1138.1 (R2). **GOLD. RR** Vorzüglich 10.000,--
- Die vorliegende Fleißmedaille wurde in Gold für die Erfüllung besonderer öffentlicher Aufgaben verliehen.



8887

- 8887 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 7 Dukaten o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Kopf I./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,20 mm; 24,51 g. Diakov 1138.3 (R1). **GOLD.** Vorzüglich 2.000,--



8888

- 8888 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, für die Rettung Ertrinkender. Kopf I., umher Б. М. НИКОЛАЙ II ИМПЕРАТОРЪ - И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС// ЗА СПАСАНІЕ / ПОГИБАВШИХЪ neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,05 mm; 23,29 g. Diakov 1139.3 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 50.000,--
- Die goldene Verdienstmedaille "für die Rettung Ertrinkender" wurde für die Lebensrettung nicht nur bei Ertrinken, sondern auch in anderen Extremsituationen (Feuer, Naturkatastrophen etc.) verliehen.



8889

8890

- 8889 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Gabe, verliehen an Polizisten und Feuerwehrleute für 5 Jahre gute Dienste. Kopf I. in Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkrantz. 35,67 mm; 22,87 g. Diakov 1145.1 (R1). **R** Vorzüglich 200,--
- 8890 Silbermedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Gabe. Prämie für hervorragende Verdienste im Strafvollzug. Kopf I., umher Kranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. 36,24 mm; 24,47 g. Diakov 1146.1 (R2). **RR** Entfernte Trageöse, sehr schön 150,--
- Die vorliegende Medaille wurde im Dezember 1887 gestiftet. Unter Nikolaus II. wurden 350 bis 400 Medaillen an Gefängnisangestellte für 5jährige Verdienste im Strafvollzug verliehen.





8891 ca. 90%

- 8891 Bronzemedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von P. Stadnitsky und N. Prokofiev. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide//Landwirtschaftliche Nutztiere, 1. Bienenkorb und Weinreben, im Hintergrund Baum, im Vordergrund landwirtschaftliche Geräte und Erzeugnisse. 94,96 mm; 381,83 g. Diakov 1157.1 (R1).

R Kl. Randfehler, vorzüglich

300,--



1,5:1

8892

- 8892 Goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Skudnov, verliehen vom Ministerium für Landwirtschaft und Staatseigentum. Die Büsten von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander 1.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz, gebildet aus landwirtschaftlichen Produkten. 50,47 mm; 76,58 g. Diakov 1159.2 (R5).

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar

10.000,--





- 8893 Silbermedaille 1895, von C. N. Roettiers junior, auf die Ausstellung der St. Petersburger Münze in der Münzstätte von Paris. Ansicht des Gebäudes der Pariser Münze am Ufer der Seine//Sechs Zeilen Schrift. 64,56 mm; 117,64 g. Diakov 1186.1 (R3). **R** In Originaltut. Vorzüglich 400,--
- 8894 Silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1895), unsigniert, verliehen von der Landwirtschaftsgesellschaft in Reval. Biene//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 31,40 mm; 16,98 g. Diakov 1198.2 (R3). Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



- 8895 Goldmedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander I.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,25 mm; 112,78 g. Diakov 1206.2 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar von mattierten Stempeln.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 10.000,--

Die Zarin Alexandra Feodorowna wurde am 25. April 1872 in Darmstadt als Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt geboren. Alix war die Tochter von Großherzog Ludwig IV. von Hessen-Darmstadt und seiner Gemahlin Prinzessin Alice von Großbritannien und Irland, der zweitältesten Tochter von Königin Victoria. Am 26. November 1894 heiratete sie Nikolaus II. in der Eremitage in Sankt Petersburg. Die Hochzeit war keine Verbindung auf politischer Ebene, sondern eine reine Liebesheirat und brachte vier Töchter und einen Sohn hervor. Alix trat zur russisch-orthodoxen Kirche über und wurde Großfürstin Alexandra Feodorowna. Der junge Zar gab seiner Braut alle Zeit der Welt und stellte ihr einen orthodoxen Priester zur Seite, der sie in die Lehren des Glaubens einwies und dessen Zusage ihr den Übergang vom evangelischen zum orthodoxen Glauben erleichterte. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges war ein entscheidender Moment für Rußland und Alexandra. Rußland wandte sich gegen Deutschland, ihrem Herkunftsland, wo ihr Bruder Großherzog von Hessen und ihr Cousin Kaiser Wilhelm II. war. Die Zarin wurde noch unbeliebter beim russischen Volk und geriet immer mehr in den Fokus von Gerüchten, man beschuldigte sie sogar der Zusammenarbeit mit Deutschland. Dennoch unterstützte der Zar seine geliebte Frau gegen alle Vorwürfe inner- und außerhalb der Familie. In der Februarrevolution wurde der Zar zur Abdankung gezwungen. Obwohl König Georg V. der Cousin von Alexandra und Nikolaus war, weigerte er sich, die Zarenfamilie nach England zu evakuieren, da er Auswirkungen auf seinen eigenen Thron befürchtete. Die vorläufige Regierung stellte die Zarenfamilie im Alexanderpalast unter Hausarrest, bis sie im August 1917 nach Tobolsk in Sibirien abtransportiert wurden, angeblich um sie von größeren Gefahren fernzuhalten. Nach der Oktoberrevolution jedoch wurden sie in das von Bolschewiken kontrollierte Jekaterinburg gebracht. Dort wurden die gesamte Familie und ihre Bediensteten nach mehrmonatiger Gefangenschaft in der Nacht zum 17. Juli 1918 in einem Keller erschossen. Die Leichen der Zarenfamilie wurden in einem ungenutzten Minenschacht nördlich von Jekaterinburg vergraben, bis sie in den frühen 90ern exhumiert und identifiziert wurden. Im Jahr 1998 wurden Alexandra, Nikolaus und ihre Kinder (außer Maria und Alexej, deren Verbleib bisher ungeklärt ist) nach St. Petersburg überführt, wo sie mit einer großen Zeremonie in der Familiengruft der Romanows in der Peter-und-Paul-Kathedrale beigesetzt wurden. 2001 wurde die Zarenfamilie von der Russisch-Orthodoxen Kirche heilig gesprochen.





8896



- 8896 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l./Gekrönter Doppeladler mit Zepher und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,27 mm; 75,26 g. Diakov 1206.2 (R2).  
RR In beschädigtem Originaltut. Kl. Randfehler, vorzüglich

500,--



8897



- 8897 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 69,58 mm; 142,69 g. Diakov 1212.1 (R1).  
In Originaltut. Vorzüglich

150,--



8898



- 8898 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 69,37 mm; 143,42 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Vorzüglich

150,--





8899

- 8899 Weißmetallmedaille 1896, mit Signatur "A. G." (kyrillisch, vermutlich A. Griliches), auf den Besuch des Zarenpaares in Paris. Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l.//Zwei Zeilen Schrift über Jahreszahl, oben und unten je ein Stern. 34,90 mm; 18,04 g. Diakov -. Sehr schön

75,--



8900 ca. 90%

- 8900 Einseitiges Bronzeklischee 1896, von Guillerand, auf den Besuch des Zarenpaares in Paris. Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l. 116,55 mm. **RR** Vorzüglich

250,--



8901

- 8901 Silbermedaille 1896, von A. Griliches, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Kopf l.//Russia steht v. v. mit Palmzweig in der Rechten, mit der Linken bekränzt sie eine männliche und eine weibliche Gestalt, die vor ihr knien; im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 51,45 mm; 63,00 g. Diakov 1219.2 (R1). **R** Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

500,--





- 8902 Bronzemedaille o. J. (1896), unsigniert, von S. Pogonov. Preismedaille der Gesellschaft für Jagd und Jagdhunde. Hundekopf l./Pferdekopf l. Mit Randgravur: CRUFT'S • 1914. • • P. PATROL" 39,11 mm; 33,28 g. Diakov 1228.1. **Vorzüglich**
- 8903 Tragbare Bronzemedaille 1898, unsigniert. Soldatenabzeichen des 4. russischen Grenadierregimentes (Generalfeldmarschall Fürst Barclay de Tolli). Kopf r./Der St. Georgs-Orden mit den Jahreszahlen 1798 - 1898 auf gekreuzten Schwertern. 40,32 mm; 25,30 g. Diakov -. **R Sehr schön**

75,--

200,--



- 8904 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III./Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. 70,27 mm; 141,65 g. Diakov 1320.1 (R1). **In Originalsetui. Vorzüglich**

400,--



- 8905 Silbermedaille 1911, von J. Montandone, auf den Bau der Brücke über die Neva durch Zar Peter I, den Großen. Die Köpfe von Peter I. und Nikolaus II. nebeneinander l./Ansicht der hochgeklappten Brücke mit Schiff, oben Monogramm Peters I., unten gekröntes Wappen von St. Petersburg zwischen 1908 - 1911. 62,80 mm; 131,81 g. Diakov 1515.1 (R3). **Von großer Seltenheit. Vorzüglich**

1.000,--



- 8906 Tragbare Bronzemedaille 1913, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander v. v.//Fünf Zeilen Schrift. Mit schwarz-orange-weißem Band. 28,45 mm; 14,00 g. Diakov 1548.3. Dazu: Tragbare Bronzemedaille 1912, unsigniert, vermutlich von A. Vasyutinsky, auf den 100. Jahrestag des Vaterländischen Krieges. Kopf des Zaren Alexander I. r.//Sieben Zeilen Schrift. Mit schwarz-rotem Band. 28,02 mm; 11,60 g. Diakov vgl. 1527.3. **2 Stück.** Sehr schön 100,--



8908



8907



8908



- 8907 Vergoldete Bronzemedaille 1913, unsigniert, auf das 5jährige Bestehen der Fakultät Bibliothekswissenschaften an der Universität St. Petersburg. Regal mit sechs Büchern, oben und unten je eine strahlende Kartusche mit den Jahreszahlen 1908 bzw. 1913//Zwei Zeilen Schrift. 21,04 mm; 5,08 g. Diakov -. Vorzüglich 50,--
- 8908 Bronzemedaille 1914, unsigniert, auf seinen Besuch in Berlin. Kopf l.//ZUM / EINZUG / IN / BERLIN / 1914. 28,57 mm; 10,80 g. Diakov 1576.1 (R2). Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



8909



8910



8909

### Münzen des Zaren Nikolaus II.

- 8909 Rubel 1895, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 38; Dav. 293. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich/Stempelglanz 500,--
- 8910 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 71. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8911



8912



- 8911 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 95. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 125,--
- 8912 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 95. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



8913



8914



- 8913 Rubel 1896, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 39; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 8914 Rubel 1896, Paris. 19,98 g. Bitkin 193; Dav. 293. Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--





8915



8917



8915 Rubel 1896, Paris. 20,04 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Fast vorzüglich/vorzüglich

100,--

8916 Rubel 1896, Paris. 19,97 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

75,--

8917 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

400,--



8918



8919



8918 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

400,--

8919 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,93 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Fast vorzüglich

300,--



8920



8925



8920

8920 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,04 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

250,--

8921 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8922 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8923 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8924 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Winz. Randfehler, sehr schön +

200,--

8925 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 96.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

75,--



8926



8927



8926 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Vorzüglich +

450,--

8927 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Vorzüglich

400,--

8928 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

350,--

8929 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,84 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Sehr schön

300,--



8930



8931



8932



8933



8934



8930	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD. Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	500,--
8931	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD. Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	500,--
8932	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD. Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	500,--
8933	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich +</b> 450,--
8934	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich +</b> 450,--
8935	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8936	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8937	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8938	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8939	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8940	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8941	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8942	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8943	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8944	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,92 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8945	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 400,--
8946	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Fast vorzüglich</b> 375,--
8947	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich</b>	375,--
8948	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Sehr schön-vorzüglich</b> 350,--
8949	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. <b>GOLD. Sehr schön-vorzüglich</b>	350,--
8950	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD. Sehr schön</b> 300,--
8951	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,84 g und 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. <b>2 Stück. GOLD. Kl. Randfehler (1x), sehr schön</b>	600,--



8952



8953



8954



8952	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 300,--
8953	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 300,--
8954	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD. Vorzüglich</b> 300,--





8955



ex 8966



8955	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	300,--
8956	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	300,--
8957	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	300,--
8958	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	300,--
8959	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich		250,--
8960	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich		250,--
8961	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	250,--
8962	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	200,--
8963	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich		200,--
8964	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	200,--
8965	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g und 6,41 g. Bitkin 17 (2x); Fb. 178 (2x); Schl. 215 (2x). <b>2 Stück. GOLD.</b> Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön		300,--
8966	5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,28 g. Dazu: Ku.-1/2 Kopeke 1911, St. Petersburg. Bitkin 18, 271; Fb. 180; Schl. 217. <b>2 Stück, davon 1x GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich		100,--



8967



8968



8967	Rubel 1897, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 41; Dav. 293.	Vorzüglich	150,--
8968	Rubel 1897, Brüssel. 19,97 g. Bitkin 203; Dav. 293.	Vorzüglich	200,--



8969



8970



8969	10 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	250,--
8970	5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218.	<b>GOLD.</b> Fast vorzüglich	100,--



8971



8972



8971	Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,99 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +		1.500,--
8972	Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 20,12 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich		1.250,--



8973



8974



8973

- 8973 1 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,89 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 500,--
- 8974 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Vorzüglich 200,--



8975



8976



- 8975 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8976 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8977 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön + 175,--
- 8978 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,55 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön + 175,--
- 8979 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 5; Fb. 179; Schl. 202. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8980 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8981 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Dazu: 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 4, 26;  
Fb. 179, 180; Schl. 204, 221. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--



8983



8982



8983

- 8982 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. **GOLD.** Vorzüglich 100,--
- 8983 50 Kopeken 1899, Paris. 10,00 g. Bitkin 200. Hübsche Patina, vorzüglich + 75,--



8984



8985



8986



8987



- 8984 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 175,--
- 8985 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 206. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8986 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 9; Fb. 179; Schl. 207. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8987 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 9; Fb. 179; Schl. 207. **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 8988 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 9; Fb. 179; Schl. 207. **GOLD.** Fast vorzüglich 200,--





8989



8993



8990



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 8989 | 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.   | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                                 | 200,-- |
| 8990 | 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.   | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                                 | 200,-- |
| 8991 | 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.   | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                      | 175,-- |
| 8992 | 10 Rubel 1902, St. Petersburg; 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g und 4,27 g. Bitkin 10, 24; Fb. 179, 180; Schl. 208, 220.                  | <b>2 Stück. GOLD.</b> Winz. Randfehler (1x), vorzüglich | 250,-- |
| 8993 | 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224.  | <b>GOLD.</b> Fast Stempelglanz                          | 150,-- |
| 8994 | 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 3,87 g Feingold. In originalverplombtem Plastikholder mit russischem Zertifikat. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. | <b>GOLD.</b> Fast Stempelglanz                          | 150,-- |
| 8995 | 5 Rubel 1902, 1904, St. Petersburg. 4,29 und 4,30 g. Bitkin 29, 31; Fb. 180; Schl. 224, 226.  | <b>2 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz           | 200,-- |



8996



8997



8996

- |      |   |                                      |        |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 8996 | Rubel 1902, St. Petersburg. 19,80 g. Bitkin 56 (R); Dav. 293.         | <b>Seltener Jahrgang.</b> Sehr schön | 150,-- |
| 8997 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich              | 250,-- |



8998



9006



8999



- |      |   |                                |        |
|------|---|--------------------------------|--------|
| 8998 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 8999 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9000 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9001 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9002 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9003 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9004 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9005 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich        | 250,-- |
| 9006 | 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225.  | <b>GOLD.</b> Fast Stempelglanz | 150,-- |



9007



9008



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 9007 | Rubel 1903, St. Petersburg. 19,75 g. Bitkin 57 (R); Dav. 293. | <b>Seltener Jahrgang.</b> Fast sehr schön | 100,-- |
| 9008 | Rubel 1903, St. Petersburg. 19,70 g. Bitkin 57 (R); Dav. 293. | <b>Seltener Jahrgang.</b> Fast sehr schön | 100,-- |



9009



9011



9010



9009 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210.

**GOLD.** Vorzüglich 250,--

9010 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210.

**GOLD.** Vorzüglich 250,--

9011 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226.

**GOLD. Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--

9012 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226.

**GOLD.** Vorzüglich 100,--



9013



9014



9013 Rubel 1905, St. Petersburg. 19,74 g. Bitkin 59 (R1); Dav. 293.

**Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön 150,--

9014 Rubel 1906, St. Petersburg. 19,90 g. Bitkin 60 (R); Dav. 293.

**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--



9015



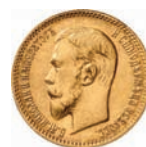
9016



9019



9020



9021



9015 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212.

**GOLD. R** Vorzüglich 350,--

9016 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212.

**GOLD. R** Vorzüglich 350,--

9017 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212.

**GOLD. R** Vorzüglich 350,--

9018 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212.

**GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 300,--

9019 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--

9020 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--

9021 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--

9022 5 Rubel 1909 (5x), St. Petersburg. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**5 Stück. GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

9023 5 Rubel 1909 (10x), St. Petersburg. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**10 Stück. GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

9024 5 Rubel 1909 (10x), St. Petersburg. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.

**10 Stück. GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--





9025



9026



- 9025 Rubel 1909, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 63 (R); Dav. - (zu 293).  
**Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 9026 Rubel 1909, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 63 (R); Dav. - (zu 293).  
**Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



9029



9027



9028



9029

- 9027 10 Rubel 1910, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213. **GOLD. R** Vorzüglich 350,--
- 9028 10 Rubel 1910, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213. **GOLD. R** Vorzüglich 350,--
- 9029 Rubel 1910, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293). **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 150,--



9030



9031



9032



- 9030 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9031 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9032 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9033 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9034 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9035 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9036 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9037 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9038 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9039 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9040 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9041 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--
- 9042 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,56 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Fast vorzüglich 200,--
- 9043 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 9044 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Fast vorzüglich 200,--



9045



9046



9045

- 9045 Rubel 1911, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).  
Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 9046 50 Kopeken 1911, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 90. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



9047



9048



9049



- 9047 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 66; Dav. 293. Fast Stempelglanz 200,--
- 9048 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 66; Dav. 293. Fast Stempelglanz 200,--
- 9049 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9051



9050



9051

- 9050 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,99 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
R Feine Patina, vorzüglich 5.000,--
- 9051 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,99 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
R Vorzüglich 5.000,--





9052



9053



- 9052 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,86 g. Bitkin 334; Hübische Patina, vorzüglich 600,--
- 9053 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,94 g. Bitkin 334; Min. Randfehler, vorzüglich 500,--



9054



9055



- 9054 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,90 g. Bitkin 334; Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 9055 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,97 g. Bitkin 334; Winz. Korrosionsspuren am Rand, vorzüglich 400,--



9056



9057



- 9056 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 91. Fast Stempelglanz 75,--
- 9057 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, 9,98 g. Bitkin 93. Hübische Patina, vorzüglich-Stempelglanz 50,--



1,5:1



9058



1,5:1

- 9058 Rubel 1914, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. **Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt** 1.500,--





9059



9063



9060



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 9059 | Rubel 1914, St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz  | 300,-- |
| 9060 | Rubel 1914, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Vorzüglich aus polierter Platte  | 250,-- |
| 9061 | Rubel 1914, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich  | 150,-- |
| 9062 | Rubel 1914, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Randfehler, sehr schön-vorzüglich  | 100,-- |
| 9063 | Rubel 1914, St. Petersburg. "Gangut-Rubel", geprägt auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. 19,95 g. Bitkin 337; Dav. 299. |        |

**RR** Gereinigt, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln

5.000,--

In der Seeschlacht von Hangö (finnisch: Hango) wurde der schwedische Admiral Ehrenskjöld von russischen Seestreitkräften gefangengenommen.



9064



9065



- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 9064 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 94 (R).  | Vorzüglich | 100,-- |
| 9065 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 10,05 g. Bitkin 94 (R). | Vorzüglich | 100,-- |



9066



9067



9068



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 9066 | Rubel 1915, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. | Vorzüglich   | 200,-- |
| 9067 | Rubel 1915, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. | Vorzüglich   | 200,-- |
| 9068 | Rubel 1915, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. | Vorzüglich   | 200,-- |
| 9069 | Rubel 1915, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. | Korrosionsspuren im Feld der Vorderseite, vorzüglich | 175,-- |





- 9070 Ku.-5 Kopeken 1916, St. Petersburg. 16,11 g. Bitkin 212 (R). **R** Vorzüglich 250,--
- 9071 20 Kopeken 1917, St. Petersburg. 3,61 g. Bitkin 119 (R1). **R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 9072 20 Kopeken 1917, 15 Kopeken 1917, beide Münzstätte St. Petersburg. 3,59 g und 2,78 g. Bitkin 119 (R1), 144 (R). **2 Stück. R** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 9073 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,64 g. Bitkin 144 (R). **R** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 9074 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,79 g. Bitkin 170 (R1). **R** Vorzüglich 75,--



### Eine Imitation eines österreichischen Vierdukatenstücks

- 9075 4 Dukaten 1905, Kovnica (Belgrad). 12,66 g. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit jugoslawischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone, darunter A1. Bitkin S. 1025, 9 (R1). **GOLD.** Vorzüglich aus polierter Platte 600,--



### Münzen für Finnland

- 9076 Ku.-5 Penniä 1899, Helsinki, für Finnland. 6,37 g. Bitkin 444. Vorzüglich + 75,--
- 9077 20 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 386; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 10 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 9078 Ku.-5 Penniä 1908, Helsinki, für Finnland. 6,47 g. Bitkin 449. Vorzüglich 50,--



9079



9080



9081



9082



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 9079 | 20 Markkaa 1910, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 387; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 11 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz      | 250,-- |
| 9080 | 20 Markkaa 1911, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 388; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 12 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich                   | 200,-- |
| 9081 | 20 Markkaa 1911, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 388; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 12 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich                   | 200,-- |
| 9082 | 20 Markkaa 1912, Helsinki, für Finnland. 6,43 g. Bitkin 390; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 13 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, vorzüglich | 175,-- |



9083



9084



9088



9089



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 9083 | 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | 250,-- |
| 9084 | 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | 250,-- |
| 9085 | 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | 250,-- |
| 9086 | 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). Dazu: Alexander II., 1894-1917. 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland).<br><b>2 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich | 400,-- |
| 9087 | 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Dazu: 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,19 g. Bitkin 391, 394; Fb. 3, 6 (dort unter Finnland); Schl. 14, 17 (dort unter Finnland).<br><b>2 Stück. GOLD.</b> Fassungsspuren (1x), vorzüglich  | 250,-- |
| 9088 | 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | 200,-- |
| 9089 | 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland).<br><b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz  | 200,-- |



9090



- |      |  |       |
|------|--|-------|
| 9090 | 1 Markka 1915, Helsinki, für Finnland. 5,14 g. Bitkin 401.<br><b>Vorzüglich-Stempelglanz</b> | 25,-- |
|------|--|-------|





9092



9091



9092

### SOWJETUNION, 1917-1991

#### Sowjetische Orden und Medaillen

- 9091 Exil. Orden des Mitleidvollen Herzens. Miniatur, amerikanische Anfertigung nach 1945, vergoldet und emailliert, am Bändchen. Vorzüglich 25,--
- 9092 Bronzemedaille 1918, von Karet, Prag, auf die Ermordung des Zaren Nikolaus II. Uniformiertes Brustbild fast v. v.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, darunter fünf Zeilen Schrift. 65,10 mm; 91,00 g. Vorzüglich 200,--
- Bei der vorliegenden Medaille handelt es sich vermutlich um eine Prägung im Auftrag der russischen Royalisten.



9094



9093



9094

- 9093 Goldmedaille o. J. von H. C., auf den russischen Staatsmann Wladimir Iljitsch Lenin, \*1870 Simbirsk, †1924 Gorkij bei Moskau. Brustbild Lenins l.//Der Namenszug Lenins, darunter die Lebensdaten. 28,99 mm; 16,91 g. **GOLD.** Sehr schön 400,--
- 9094 Silbermedaille zu 5 Unzen 1987, unsigniert, auf die Kooperation Rußlands mit den U. S. A. für den Naturschutz. Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter die amerikanische und russische Flagge//Bärenmutter mit ihrem Jungen. 60,00 mm; 155,96 g. Stempelglanz 100,--



9095



- 9095 Goldmedaille 1989, unsigniert, auf den Besuch des russischen Staatschefs M. Gorbatschow in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 1989. Die Brustbilder von M. Gorbatschow und R. von Weizsäcker vor Gebäudeansicht//Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter die deutsche und russische Flagge. 25,00 mm; 9,20 g Feingold. Fb. -; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 150,--



9096



9097



### Sowjetische Münzen

- 9096 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Vorzüglich 1.250,--  
 9097 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Vorzüglich 1.250,--



9098



9099



9100



- 9098 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 241. **GOLD.** Polierte Platte 200,--  
 9099 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 241. **GOLD.** Polierte Platte 200,--  
 9100 10 Rubel (Tscherwonez) 1982, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 163 a; Schl. 244. **GOLD.** Stempelglanz 200,--



9101 Pt



9102 Pt



- 9101 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--  
 9102 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--  
 9103 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--  
 9104 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



9105



9106



9105

- 9105 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. **GOLD.** Polierte Platte 350,--  
 9106 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Novgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 200,--





9107 Pa



9108 Pa



- 9107 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 9108 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 9109 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



9110 Pt



9111 Pt



- 9110 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN**. Polierte Platte 600,--
- 9111 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN**. Polierte Platte 600,--



9112



9113



9112

- 9112 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD**. Polierte Platte 350,--
- 9113 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD**. Polierte Platte 200,--



9114 Pa



9115 Pa



- 9114 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 9115 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 9116 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



9117 Pa



9118 Pa



- 9117 25 Rubel 1989, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 338.  
**PALLADIUM.** In blauen Originaltut. Polierte Platte 250,--
- 9118 25 Rubel 1989, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 337.  
**PALLADIUM.** Stempelglanz 250,--
- 9119 25 Rubel 1989, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 337.  
**PALLADIUM.** Stempelglanz 300,--



9120 Pt



9121



- 9120 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 330.  
**PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 9121 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 331.  
**GOLD.** Polierte Platte 350,--



9122



9123



- 9122 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.  
**GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 9123 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.  
**GOLD.** Polierte Platte 200,--



9124 Pa



9125 Pa



- 9124 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 342.  
**PALLADIUM.** In schwarzem Originaltut. Polierte Platte 250,--
- 9125 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 342.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9126 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 341.  
**PALLADIUM.** Stempelglanz 250,--
- 9127 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 341.  
**PALLADIUM.** Stempelglanz 250,--





9128 Pa



9129 Pa



- 9128 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonasen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9129 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Pavel" unter Kapitän Aleksej Ivanovič Čirikov. 31,10 g fein. Fb. 191; Schl. 336. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



9130 Pa



9131 Pa



- 9130 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9131 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9132 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9133 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



ex 9134 Pt



- 9134 Münzsatz 1990, Leningrad, bestehend aus 150, 25 Rubel (2x); 3 Rubel in Silber (K./M. 242). 250 Jahre Entdeckung Russisch-Amerikas. Ingesamt 15,55 g Platin und 62,20 g Palladium fein. Fb. 187; 190, 191; Schl. 334, 335, 336. **4 Stück. PLATIN (1x) und PALLADIUM (2x).** In rotem Originaltui. Polierte Platte 1.000,--



9135 Pt



9136 Pt



- 9135 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 192; Schl. 356. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 9136 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. 500 Jahre russischer Einheitsstaat - Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoleon I. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 359. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



9138



9137 Pt



9138



- 9137 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. 500 Jahre russischer Einheitsstaat - Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoleon I. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 359. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--

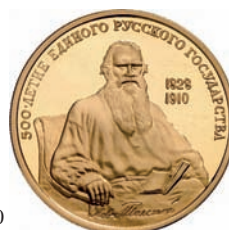
- 9138 100 Rubel 1991, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 182 a; Schl. 347. **GOLD.** Nur 1.700 Exemplare geprägt. Stempelglanz 500,--



9139



9140



- 9139 100 Rubel 1991, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 182 a; Schl. 347. **GOLD.** Nur 1.700 Exemplare geprägt. Stempelglanz 500,--

- 9140 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 350,--



9141



9143



- 9141 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 350,--

- 9142 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 350,--

- 9143 50 Rubel 1991, Moskau. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. -; Schl. 349. **GOLD.** Nur 2.400 Exemplare geprägt. Stempelglanz 250,--



9144



9145



- 9144 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

- 9145 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

- 9146 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--





9147 Pa



9148 Pa



9147 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 345.

**PALLADIUM.** In beschädigtem blauen Originaltui. Polierte Platte

250,--

9148 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 345.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

9149 25 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. 183; Schl. 344.

**PALLADIUM.** Stempelglanz

250,--



9150 Pa



9151 Pa



9150 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropoliten-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

9151 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropoliten-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--



9152 Pa



9153 Pa



9152 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

9153 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--



9154 Pa



9155 Pa



9154 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

9155 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

- 9156 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9157 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9158 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9159 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



9160 Pa

- 9160 5 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g fein. Fb. 185; Schl. 340. **PALLADIUM.** Prägefrisch 100,--



9161 Pt

9163

9161 Pt

### REPUBLIK RUSSLAND SEIT 1992

- 9161 150 Rubel Platin 1992, St. Petersburg. Seeschlacht von Cesme gegen die Türken. 15,55 g fein. Fb. 199; Schl. 363. **PLATIN.** In Originaltut. Polierte Platte 600,--
- 9162 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 9163 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



9164 Pa



9165 Pa



9167 Pa



- 9164 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** In Originaltut. Polierte Platte 250,--
- 9165 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** In Originaltut. Polierte Platte 250,--
- 9166 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 9167 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--





9168



9169



9168



9168 100 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 210; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 500,--

9169 50 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. 212; Schl. 383.  
**GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 250,--



9170



9171



9172



9174



9170 50 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. 212; Schl. 383.  
**GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 250,--

9171 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Nikolaj A. Panin, eigentlich Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold. Fb. 222; Schl. 373. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

9172 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Nikolaj A. Panin, eigentlich Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold. Fb. 222; Schl. 373. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

9173 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Nikolaj A. Panin, eigentlich Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold. Fb. 222; Schl. 373. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

9174 50 Rubel 1993, Moskau. Porträt von Sergej W. Rachmaninov, 1873-1943, Muse mit Kranz. 7,78 g Feingold. Fb. 224; Schl. 377. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



9175 Pa



9176 Pa



9177 Pa



9175 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Porträt von Modest P. Mussorgskij. 31,10 g fein. Fb. 225; Schl. 378. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

9176 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Porträt von Modest P. Mussorgskij. 31,10 g fein. Fb. 225; Schl. 378. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

9177 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumseglung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Nadezda". 31,10 g fein. Fb. 226; Schl. 370. **PALLADIUM. Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 250,--



9178 Pa



- 9178 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumseglung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Neva". 31,10 g fein. Fb. -; Schl. 371. **PALLADIUM. Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 250,--
- 9179 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Russisches Ballett. 155,34 g Feinsilber. Yeo. 406. Polierte Platte 100,--



ex 9180



- 9180 Münzsatz 1993, Moskau, bestehend aus 200, 100, 50 und 25 Rubel. Schützt unsere Umwelt. Insgesamt 57,54 g Feingold. Fb. 205, 206, 207, 208; Schl. 396, 397, 398, 399. **4 Stück. GOLD.** Polierte Platte 1.500,--



9181 Pt



- 9181 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 150, 50 und 25 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. 209, 211, 213; Schl. 379, 380, 381. **PLATIN. R Jeweils nur 750 Exemplare geprägt.** In Original-Holzschatulle. Polierte Platte 2.000,--



9182



- 9182 Münzsatz 1993, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217; Schl. 382, 383, 384, 385. **4 Stück. GOLD.** In Original-Holzschatulle. Polierte Platte 600,--





ex 9183 Pt/Pa



- 9183 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 100, 25 Rubel (2x); 3 Rubel in Silber (K./M. 464). Weltumseglung von Lisjanskij und Krusenstern. Insgesamt 62,2 g Palladium und 15,55 g Platin. Fb. 220, 226, -; Schl. 369, 370, 371. 4 Stück. PLATIN (1x) und PALLADIUM (2x). Polierte Platte

1.000,--



9184 Pa



- 9184 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 25, 10 und 5 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 54,43 g fein. Fb. 214, 216, 218; Schl. 391, 393, 395.

3 Stück. PALLADIUM. In Original-Holzschatulle. Polierte Platte

1.000,--

- 9185 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 25 Rubel (1x Gold, 1x Silber), 10 und 3 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 4,67 g Feingold.

4 Stück. 2x GOLD. Nur 750 Sätze ausgegeben. In Original-Holzschatulle. Polierte Platte

250,--



9186



9187



9186



- 9186 100 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 210; Schl. 413.

GOLD. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

500,--

- 9187 50 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. 212; Schl. 414.

GOLD. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

200,--



9188



9189



9188 50 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballet. 7,78 g Feingold. Fb. 212; Schl. 414.

**GOLD.** Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 200,--

9189 50 Rubel 1994, Moskau. Lewitzki, 1735-1822. 7,78 g Feingold. Fb. 235; Schl. 408.

**GOLD.** Polierte Platte 200,--



9190 Pa



9191 Pa



9190 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schaluppe "Mirny" und Porträt von Kapitän M. Lasarew. 31,10 g fein. Fb. 236; Schl. 402.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

9191 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schaluppe "Vostok" und Porträt von Expeditionsleiter G. Freiherr von Bellingshausen. 31,10 g fein. Fb. 237; Schl. 401.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



9192 Pa



9193 Pa



9192 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Ikone "Die Dreifaltigkeit" von Andrej Rublew, um 1360-1430. 31,10 g fein. Fb. 238; Schl. 409.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

9193 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Ikone "Die Dreifaltigkeit" von Andrej Rublew, um 1360-1430. 31,10 g fein. Fb. 238; Schl. 409.

**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



9195



9194



9195

9194 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Baikaltunnel. 3,89 g Feingold. Fb. 239; Schl. 424.

**GOLD.** Polierte Platte 150,--

9195 25 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballett. 155,54 g Feinsilber. Yeo. 423.

Polierte Platte 100,--





ex 9196

- 9196 Münzsatz 1994, Moskau, bestehend aus 200, 100, 50 und 25 Rubel. Zobel. Insgesamt 57,54 g Feingold. Fb. 228, 229, 230, 231; Schl. 420, 421, 422, 423. **4 Stück. GOLD.** Polierte Platte 1.500,--



ex 9197

- 9197 Münzsatz 1994, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217; Schl. 413, 414, 415, 416 (dort falsch beschrieben). **4 Stück. GOLD.** Polierte Platte 1.000,--



9198

9199

- 9198 100 Rubel 1995, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 210; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 9199 100 Rubel 1995, Moskau. Rettung von Expedition U. Nobile 1928. 15,55 g Feingold. Fb. -; Schl. -; Yeo. 497. **GOLD.** Polierte Platte 400,--



9202 Pa

9200

9201

9202 Pa

- 9200 50 Rubel 1995, Moskau. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. 212; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 9201 50 Rubel 1995, Moskau. Expedition von F. Nansen, 1893-1896. 7,78 g Feingold. Fb. 254; Schl. -. **GOLD.** Polierte Platte 200,--
- 9202 25 Rubel 1995, St. Petersburg. Fürst Alexander Newski. 31,10 g fein. Fb. 247; Schl. 438. **PALLADIUM.** In rotem Originaltut. Polierte Platte 250,--



9204



9203 Pa



9204

9203 25 Rubel 1995, St. Petersburg. Fürst Alexander Newski. 31,10 g fein. Fb. 247; Schl. 438.

**PALLADIUM.** Polierte Platte

250,--

9204 25 Rubel 1995, Moskau. Tierwelt - Luchs. 139,95 g Feinsilber. Yeo. 471.

Polierte Platte

100,--



9205 Pt



9205 Münzsatz 1995, St. Petersburg, bestehend aus 150, 50 und 25 Rubel. Russisches Ballett - Dornröschen. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. 209, 211, 213; Schl. 425, 426, 427.

**3 Stück. PLATIN.** Jeweils nur 900 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.000,--



9206



9208



9206

9206 100 Rubel 1996, Moskau. Zerstörer. 15,55 g Feingold. Fb. 252.

**GOLD.** Polierte Platte

500,--

9207 Münzsatz 1996, Moskau bzw. St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Nußknacker. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217.

**4 Stück. GOLD.** Polierte Platte

1.500,--

9208 100 Rubel 1997, Moskau. 100. Jahrestag der Einführung der Goldwährung. 15,55 g Feingold. Fb. -; Yeo. 623.

**GOLD.** Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

400,--





- 9209 100 Rubel 1997, St. Petersburg. Segelschulschiff "Krusenstern". 1.000,00 g Feinsilber. Yeo. 588.  
Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.500,--



- 9210 25 Rubel 1997, St. Petersburg. 850-Jahrfeier der Gründung Moskaus. 155,51 g Feinsilber. Yeo. 554.  
Polierte Platte 100,--



- 9211 Münzsatz 1997, Moskau bzw. St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Schwanensee. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217.  
4 Stück. GOLD. In Schatulle. Polierte Platte 3.000,--
- 9212 Münzsatz 1997, Moskau bzw. St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Schwanensee. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. 210, 212, 215, 217.  
GOLD. 4 Stück. In Schatulle. Polierte Platte 3.000,--





9213

9213 1.000 Rubel 2001, Moskau. Barke "Sedow". 155,32 g Feingold. Fb. 280.

**GOLD. RR Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

5.000,--

Die Sedow ist eine Viermastbark mit Stahlrumpf, die zunächst von der Sowjetunion nach dem Zweiten Weltkrieg als Reparationsleistung übernommen wurde und heute von Russland als Segelschulschiff genutzt wird. Sie lief 1921 auf der Karl Friedrich Krupp Germaniawerft vom Stapel und ist das zweitgrößte Segelschiff der Welt.



9214

9214 50 Rubel 2002, St. Petersburg. XIX. Olympische Winterspiele in Salt Lake City. 7,78 g Feingold. Fb. -; Yeo. 757.

**GOLD.** Polierte Platte

200,--



9215

9215 100 Rubel 2005, Moskau. 60. Jahrestag des Ende des Zweiten Weltkrieges. 1.000,00 g Feinsilber.

**Polierte Platte**

750,--



**LOTS RUSSISCHER MÜNZEN DER ZARENZEIT**

9216	<b>Peter I., der Große, 1682-1725.</b> Ku.-Kopeke 1704, 1710, 1712 (2x), 1715. <b>5 Stück.</b> Meist sehr schön	100,--
9217	Ku.-Kopeke 1705, 1709, 1711, 1716. <b>4 Stück.</b> Meist sehr schön	100,--
9218	Diverse Ku.-Kopeken aus der Regierungszeit Peters I. Dazu: Ku.-Denga 1705. <b>12 Stück.</b> Fast sehr schön und sehr schön	100,--
9219	<b>Katharina II., 1762-1796.</b> Rubel 1763, St. Petersburg. Bitkin 183; 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau. Bitkin 143. Dazu: Elisabeth, 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1747, 1757, Moskau; 10 Kopeken (Grivennik) 1747, 1752, Moskau. <b>6 Stück.</b> Kl. Kratzer (2x), meist sehr schön	250,--
9220	Ku.-10 Kopeken 1768, 1770, 1778; Ku.-5 Kopeken 1775; Ku.-2 Kopeken 1777. Alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. <b>5 Stück.</b> Schön-sehr schön	200,--
9221	5 Kopeken 1782 EM, 1784 EM, 1785 EM, 1788 EM, 1789 EM (2x), 1790 EM, 1795 EM, 1796 AM, 1796 EM. <b>10 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	150,--
9222	<b>Paul I., 1796-1801.</b> Ku.-2 Kopeken 1799, 1800; Ku.-Kopeke 1799, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 115, 116, 123. <b>3 Stück.</b> Sehr schön	100,--
9223	Ku.-5 Kopeken 1782, Suzun (Kolyvan), 1791, Ekaterinburg und Anninskoye. Bitkin 783, 645, 861; Diakov 450, 682, 687. <b>3 Stück.</b> Sehr schön	75,--
9224	<b>Alexander I., 1801-1825.</b> Rubel 1802, 1803 (2x), 1804, 1805, 1808, 1812, 1813, 1814 (2x), 1817, 1819, 1820, 1822, 1823, 1824, 1825, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>17 Stück.</b> Schön-sehr schön	1.250,--
9225	Ku.-2 Kopeken 1811, 1813, 1815, 1816; Ku.-Denga 1819, alle Münzstätte Ekaterinburg. <b>5 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
9226	5 Zloty 1816 (2x), 1817 (3x), alle Münzstätte Warschau, für Polen. Dazu: Nikolaus I., 5 Zloty 1829, Warschau, für Polen (2x). <b>7 Stück.</b> Schön-sehr schön	500,--
9227	<b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>5 Stück.</b> Leichte Bearbeitungsspuren (2x), sehr schön	350,--
9228	Rubel 1827, 1828, 1829, 1830 (2x), 1831, alle Münzstätte St. Petersburg. Dav. 282. <b>6 Stück.</b> Meist sehr schön	500,--
9229	Rubel 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1837, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844 (2x, davon 1x Münzstätte Warschau), 1846, 1847 (2x, davon 1x Münzstätte Warschau), 1848, 1850, 1851, 1852 (2x), 1854, 1855. Münzstätte 2x Warschau, sonst St. Petersburg. <b>24 Stück.</b> Meist sehr schön	2.000,--
9230	25 Kopeken 1836, 1847, 1849, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Alexander II., 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. <b>4 Stück.</b> Sehr schön und besser	100,--
9231	Ku.-3 Kopeken 1843, Ekaterinburg, 1847, Suzun (Kolyvan), 1852, Ekaterinburg; Ku.-2 Kopeken 1846, Suzun (Kolyvan), 1852, 1854, beide Münzstätte Ekaterinburg; Ku.-Kopeke 1842, Suzun (Kolyvan), 1852, 1854, beide Münzstätte Ekaterinburg; Ku.-1/2 Kopeke 1840, Suzun und Izhora; Ku.-Denezhka 1852, 1854, beide Münzstätte Ekaterinburg; Ku.-Poluschka 1854, Ekaterinburg. <b>14 Stück.</b> Meist sehr schön	200,--
9232	Diverse Prägungen für Polen: 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1833, 1835, St. Petersburg, 1836, Warschau; 3/4 Rubel (5 Zloty) 1837, 1838, 1839 (2x), 1840, 1841, alle Münzstätte Warschau. <b>9 Stück.</b> Schön-sehr schön und besser	600,--
9233	<b>Alexander II., 1855-1881.</b> Rubel 1856, 1876, 1877, 1877, 1878; 1/2 Rubel (Poltina) 1859, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>6 Stück.</b> Meist sehr schön	400,--
9234	3/4 Rubel (5 Zloty) 1838; 30 Kopeken (2 Zloty) 1836; 15 Kopeken (1 Zloty) 1839. Prägungen für Polen, alle Münzstätte Warschau. Dazu: Alexander I., 1801-1825. 2 Zloty 1819, Warschau. <b>4 Stück.</b> Sehr schön	200,--
9235	<b>Alexander III., 1881-1894.</b> Rubel 1883 (Krönung), 1886, 1888, 1891, 1892, 1893, 1894, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>7 Stück.</b> Schön-sehr schön	500,--
9236	Rubel 1891, 1892, 1893, 1894, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 74, 75, 77, 78; Dav. 292. <b>4 Stück.</b> Fast sehr schön	300,--
9237	<b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 15 Rubel 1897; 10 Rubel 1903; 7 1/2 Rubel 1897; 5 Rubel 1898, 1902, 1904. <b>6 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich	1.000,--
9238	10 Rubel 1898, 1899, 1900, 1901 (kl. Randfehler), 1902, 1903 (kl. Randfehler), 1904, 1909, 1910, 1911 (kl. Randfehler), alle Münzstätte St. Petersburg. <b>10 Stück. GOLD.</b> 3x mit kl. Randfehlern, vorzüglich	2.000,--

9239	10 Rubel 1898 (2x), 1899 (11x), 1900, 1901 (2x), 1902, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>17 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	3.500,--
9240	10 Rubel 1899, 7 1/2 Rubel 1897 (2 Varianten), 5 Rubel 1902, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>4 Stück. GOLD.</b> Sehr schön	600,--
9241	10 Rubel 1899, 1901, St. Petersburg. Bitkin 4, 8; Fb. 179 (2x); Schl. 204, 206. Dazu: 5 Rubel 1902, St. Petersburg. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. <b>3 Stück. GOLD.</b> Sehr schön	300,--
9242	10 Rubel 1899 (3x), 1900, 1901 (2x), 1903, 1911, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>8 Stück. GOLD.</b> Sehr schön und besser	1.500,--
9243	5 Rubel 1897 (2x), 1898 (2x), 1899 (2x), 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>11 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
9244	5 Rubel 1897, 1898 (2x), 1899 (2x), 1900, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>6 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	600,--
9245	5 Rubel 1898, 1899 (2 Varianten), 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1910, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>9 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich	1.000,--
9246	Rubel 1895, 1896 (2x, davon 1x Münzstätte Paris), 1897 (2x, davon 1x Münzstätte Paris), 1898 (3x, davon 1x Münzstätte Paris, 1x Brüssel), 1899 (3x, davon 1x Münzstätte Brüssel), 1900, 1901, 1902, 1907, 1910, 1912, 1913 (300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie, 2 Varianten); 50 Kopeken (1/2 Rubel) 1912. Münzstätte 3x Paris, 2x Brüssel, sonst St. Petersburg. Dazu: Nikolaus I., Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg; Alexander III., 50 Kopeken (1/2 Rubel) 1894, St. Petersburg. <b>22 Stück.</b> Schön-vorzüglich	350,--
9247	Rubel 1913, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie; 50 Kopeken 1896; 20 Kopeken 1915; 15 Kopeken 1914, 1915; 10 Kopeken 1913, 1915; 5 Kopeken 1862, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>8 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	100,--
9248	50 Kopeken 1896, 1912, 1913, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich	100,--
9249	50 Kopeken 1911, Ku.-3 Kopeken 1899, Ku.-2 Kopeken 1916, Ku.-Kopeke 1914, Ku.-1/2 Kopeke 1899, Ku.-1/4 Kopeke 1892, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>6 Stück.</b> Meist vorzüglich	75,--
9250	20 Kopeken 1913, 1915, St. Petersburg. Bitkin 115, 117. Dazu: Alexander III., 5 Kopeken 1887, St. Petersburg. Bitkin 147. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich	40,--
9251	Ku.-5 Kopeken 1911; Ku.-3 Kopeken 1908, 1912, 1915; Ku.-2 Kopeken 1910, 1911, 1913, 1915; Ku.-Kopeke 1898, 1904, 1906, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>11 Stück.</b> Meist sehr schön	50,--
9252	<b>Allgemein.</b> Sammlung von Tropfkopeken des 15.-18. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>In Album. 524 Stück.</b> Meist sehr schön	400,--
9253	Kleine Sammlung von Tropfkopeken des 16. und 17. Jahrhunderts. <b>34 Stück.</b> Schön-sehr schön	300,--
9254	Kleine Sammlung von Tropfkopeken des 16. und 17. Jahrhunderts. <b>23 Stück.</b> Meist sehr schön	600,--
9255	Lot von drei unbestimmten Tropfkopeken. <b>3 Stück.</b> Sehr schön	50,--
9256	Diverse Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zu 15 Kopeken. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>20 Stück.</b> Fast sehr schön-fast Stempelglanz	250,--
9257	Diverse Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1762, 1775, 1776, 1799, 1818 (2x), 1893, 1897, 1899 (2x), 1924 (3x) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>69 Stück.</b> Einige mit kleinen Fehlern, schön-vorzüglich	750,--
9258	Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter diverse Rubel (19 Stück), u. a. Rubel 1817, 1837, 1846, 1893, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>126 Stück.</b> Schön-vorzüglich	400,--
9259	Diverse Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1799, 1814, 1844, 1876, 1913 (Romanov); Poltina 1848, 1858, 1877 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>50 Stück.</b> Schön-polierte Platte	400,--
9260	Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter auch bessere Stücke, u. a. Rubel 1732, 1734, 1775, 1819, 1892 etc.; 1/2 Rubel 1734, 1845, 1894. Dazu auch Prägungen für Finnland und Polen, u. a. 1 1/2 Rubel 1835, 3/4 Rubel 1836; diverse Kupfermünzen für Sibirien sowie 34 russische Geldscheine des Zeitraumes 1898-1937. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>143 Münzen, 34 Geldscheine.</b> Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön	1.500,--
9261	Umfangreiche Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. In der Sammlung enthalten sind zahlreiche Prägungen für Finnland und Polen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>710 Stück.</b> In 3 Alben. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	5.000,--



9262	Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1798, 1827, 1878, 1883, 1893, 1913 (Romanov); Poltina 1812, 1839, 1856, 1877 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>32 Stück.</b> Schön-sehr schön und besser	750,--
9263	Diverse 5-Kopeken-Stücke des Zeitraums 1767-1794, alle Münzstätte Ekaterinburg. <b>24 Stück.</b> Meist sehr schön	300,--
9264	Sammlung von Münzen des Zeitraums 1704-1916, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter zahlreiche bessere Stücke. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte besichtigen. <b>589 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich	5.000,--
9265	Kleine Sammlung von Münzen des Zeitraums 1711-1924, u. a. Kopeke 1711; 2 Para (3 Kopeken) 1773, für Moldau und die Wallachai; Rubel 1913 (Romanov, 2 Stück). <b>27 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	250,--
9266	Rubel 1733, 1734, 1736, 1738, 1792; Poltina 1817. Dazu einige Kleinmünzen, darunter auch Prägungen für Georgien, Finnland und Polen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>15 Stück.</b> Einige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön	1.000,--
9267	Konvolut von Rubeln des Zeitraums 1733-1913, alle verschieden, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>36 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich	2.000,--
9268	Sammlung von Rubeln des Zeitraumes 1767-1915, darunter bessere Jahrgänge und Varianten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>70 Stück.</b> Schön-vorzüglich	6.000,--
9269	Elisabeth I., Rubel 1742, 1754 (Münzstätte Moskau), 1756 (?); Peter III., Rubel 1762; Katharina II., 1762, 1763, 1770, 1771, 1772, 1774, 1776, 1782, 1792, 1794; Paul I., Rubel 1798 (2x), 1799, 1800, 1801. Münzstätte Moskau 1x, sonst St. Petersburg. <b>19 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, gering erhalten-fast sehr schön	1.000,--
9270	Peter III., Rubel 1762; Paul I., Rubel 1798; Alexander I., Rubel 1812, 1818, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>4 Stück.</b> Schön-sehr schön	250,--
9271	Diverse Kupfermünzen des Zeitraums 1703-1754. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>28 Stück.</b> Schön-sehr schön	100,--
9272	5 Rubel 1847, 1855, 1860, alle Münzstätte St. Petersburg; 2 Rubel 1756, Rubel 1756, beide Münzstätte Moskau. Dazu: 4 Dukaten 1905, Belgrad. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit jugoslawischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. <b>6 Stück. GOLD.</b> Alle Stücke mit Fehlern, sonst sehr schön	1.000,--
9273	Diverse Münzen des 18./19. Jahrhunderts, von der 1/2 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1772, 1831, 1897, 1899 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>30 Stück.</b> Schön-sehr schön	300,--
9274	Diverse Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1913 (Romanov), 1924; 50 Kopeken 1912 etc. <b>30 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	125,--
9275	Alexander I., 20 Kopeken 1813; Nikolaus I., 20 Kopeken 1826; Alexander II., 20 Kopeken 1862, 1863, alle Münzstätte St. Petersburg. <b>4 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	150,--
9276	Nikolaus I., 25 Kopeken 1849; Alexander II., 25 Kopeken 1859, 1878, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Georgien, Alexander I., 2 Abazi (40 Kopeken) 1808, Tiflis. <b>4 Stück.</b> Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich	150,--
9277	Kleine Sammlung von russischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1840, 1897, 1913 (Romanov); 3/4 Rubel (Zlotych) 1835; 20 Kopeken 1826; etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>136 Stück.</b> In Album. Meist sehr schön	250,--
9278	Rubel 1821, 1841, 1878, alle Münzstätte St. Petersburg; 5 Kopeken 1807, Ekaterinburg. Dazu: 5 Tropfkopeken sowie Armenien, Ku.-5 Rubel 1920. <b>10 Stück.</b> Meist sehr schön	200,--
9279	Diverse Prägungen für Georgien: 2 Abazi 1813, 1825, 1832 (2x); Bisti 1810; 1/2 Bisti 1810. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>6 Stück.</b> Meist sehr schön	500,--
9280	Diverse Prägungen des 19. Jahrhunderts für Polen, vom Ku.-Groschen bis zu 10 Zloty (1 1/2 Rubel). Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>46 Stück.</b> Schön-sehr schön und besser	600,--
9281	Alexander I., Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg; Nikolaus I., Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg und Ku.-5 Kopeken 1836, Ekaterinburg; Alexander II., 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. <b>4 Stück.</b> Kl. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich	100,--
9282	Diverse Münzen des 20. Jahrhunderts, von der 1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1921, 1924 (2x). <b>122 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	100,--
9283	Diverse russische Medaillen und Jetons des 19./20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>33 Stück.</b> Meist sehr schön und besser	800,--

- 9284 Diverse einseitige Klischees russischer Medaillen des 18./19. Jahrhunderts. Dazu 2 Zinnmedaillen auf den Besuch Nikolaus II. in Paris 1896 (1x gelocht) sowie eine moderne russische Bronzemedaille von 1970. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **8 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 9285 Interessante Sammlung bronzener Suitenmedaillen auf russische Großfürsten und Zaren, von Rurik bis Elisabeth I., mit Porträtseiten und Schriftseiten, auf denen die Regierungsdaten der jeweiligen Herrscher vermerkt sind. Interessantes Objekt, das einen anschaulichen Überblick über die russische Regentengeschichte bietet. Mit den Seriennummern 1, 4, 6-8, 12 (2 Varianten), 14, 21, 23, 26, 28, 30-32, 34, 46, 47, 48, 51-53, 56, 57. **24 Stück.** Der Gesamteindruck ist fast vorzüglich 1.500,--

## LOTS SOWJETISCHER MÜNZEN

- 9286 25 Rubel 1991 (2x), Russisches Ballett (Fb. -; Schl. 351); 10 Rubel 1991, Russisches Ballett (Fb. 184 a; Schl. 352); 25 Rubel 1993 (3x, davon 1x 999er und 2x 900er Gold), Russisches Ballett (Fb. 215; Schl. 384, -, -); 25 Rubel 1994 (2x), Russisches Ballett (Fb. 215; Schl. 415). Insgesamt 22,71 g Feingold. **8 Stück. GOLD.** Polierte Platte (4x) bzw. Stempelglanz (2x) 600,--
- 9287 Diverse russische Gedenkmünzen in Silber (3 Rubel) von 1988-1993. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Polierte Platte 100,--
- 9288 3 Rubel 1988 (2 Varianten), 1989 (2 Varianten), 1990 (2 Varianten), 1991 (3 Varianten). **9 Stück.** Polierte Platte 75,--
- 9289 10 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. -; 5 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g fein. Fb. 185; Schl. 340; 3 Rubel (Silber) 1991, Leningrad. Fort Ross in Kalifornien. Yeo. 264. Dazu: Republik seit 1992. 10 Rubel 1993, St. Petersburg. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. 15,55 g fein. Fb. 227; Schl. 374. **4 Stück. 3x PALLADIUM.** Polierte Platte (2x) und Stempelglanz (2x) 250,--
- 9290 10 Rubel 1991, Leningrad (2x). Dazu: 5 Rubel 1991, Leningrad; 5 Rubel 1993, Leningrad. Russisches Ballett. Insgesamt 46,66 g fein. Fb. 184 (2x), 185, 218; Schl. 339, 340, 343, 394. **4 Stück. PALLADIUM.** Stempelglanz 400,--
- 9291 Diverse Münzen des Zeitraumes 1922-1946, u. a. Rubel 1924 (5x). **39 Stück.** Schön-vorzüglich 100,--
- 9292 Diverse russische Gedenkmünzen in Silber (3 Rubel) und Ku.-Nickel (5 Rubel) von 1989-1996. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **20 Stück.** Polierte Platte 150,--

## MÜNZEN RUSSISCHER GEBIETE



9294



9293



9294

## BOROWSK

- 9293 **Wassili Jaroslawitsch, 1436-1456.** Denga. 0,52 g. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Vier Zeilen Schrift. Spasski S. 70, Abb. 16. **R** Sehr schön 150,--

## GEORGIEN

- 9294 **Alexander I., 1801-1825.** 2 Abazi (40 Kopeken) 1810, Tiflis. 6,20 g. Bitkin 731 (R1). Fast sehr schön 200,--



9295



9296



- 9295 Ku.-10 Puli (1/2 Bisti) 1810, Tiflis. 7,46 g. Bitkin 796 (R1). **RR** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 9296 **Nikolaus I., 1825-1855.** 1 Abazi (20 Kopeken) 1830, Tiflis. 5,91 g. Bitkin 965 (R). Winz. Kratzer, sehr schön 125,--





9297



9298



9297 2 Abazi (40 Kopeken) 1831, Tiflis. 5,86 g. Bitkin 960.

Sehr schön

150,--

9298 2 Abazi (40 Kopeken) 1832, Tiflis. 6,20 g. Bitkin 961.

Sehr schön

150,--



9300



9299



9300

### KHOQAND

9299 **Muhammad Khudayar Khan, 1845-1858.** AV-Tilla 1262 AH (= 1846), Fergana. 4,57 g. Craig 100.

**GOLD.** Dezentriert, sehr schön-vorzüglich

250,--

Das ehemalige Khoqand in Turkestan gehört heute zu Uzbekistan.

### KRIM

9300 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-5 Kopeken 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 61,74 g. Bitkin 31.

**RR** Sehr schön

100,--



9301



9302



9301 Ku.-Kopeke 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 11,85 g. Bitkin 49.

Sehr schön

75,--

### MORDWINIEN

9302 **Anonym, 16. Jahrhundert.** Dreieckiges Bronzeobjekt. 4,31 g. Weibliche Figur l.//Mehrzeiliger Text.

**R** Sehr schön

200,--

Die Zuschreibung nach Mordwinien ist nicht gesichert.



9303



9304



9305



### MOSHAISK

9303 **Iwan Andrejewitsch, 1432-1454.** Denga. 0,50 g. Zwei Figuren stehen v. v.//Fürst reitet nach r. Spasski, Das russische Münzsystem S. 71, Abb. 8.

**R** Schön-sehr schön

200,--

### MOSKAU

9304 **Wassili II. Wassiljewitsch, 1425-1462.** Denga. Novodel. 0,16 g. Figur thront v. v. mit Schwert und erhobener Linken//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem -.

**R** Knapper und unregelmäßiger Schrötling, sonst vorzüglich-Stempelglanz

50,--

9305 Denga o. J. (vor 1446). 0,51 g. Kopf halbl.//Zwei Gestalten halten Stab (Baum?). Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 67, Abb. 31.

**R** Sehr schön

150,--



9306



9307



9308



- 9306 Denga o. J. (nach 1448). 0,49 g. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Person l. mit Schlange (?). Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 68, Abb. 9. Sehr schön 100,--
- 9307 Stadt. Kopeke. Prägung aus der Zeit von Dmitry Iwanowitsch (1605-1606). 0,69 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 96, Abb. 11. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 9308 Kopeke 1610. Prägung aus der Zeit der Interventen (1610-1612). 0,60 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 97, Abb. 1. Sehr schön-vorzüglich 50,--



9309



9310



9311



9312



## NOWGOROD

- 9309 Stadt. Denga, um 1420-1456. 0,71 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 2. Sehr schön 75,--
- 9310 Denga, um 1420-1456. 0,79 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 2. Sehr schön 75,--
- 9311 Denga, um 1420-1456. 0,76 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 79, Abb. 2. Sehr schön 75,--
- 9312 Kopeke. Prägung aus der Zeit von Iwan IV. (1534-1547). 0,68 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 94, Abb. 2. Sehr schön-vorzüglich 50,--



9313



9314



9315



- 9313 Kopeke, 1596-1598. Prägung aus der Zeit von Fjodor Iwanowitsch (1584-1598). 0,69 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 97, Abb. 1. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 9314 Kopeke. Prägung aus der Zeit der schwedischen Okkupation (1611-1617). 0,67 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 97, Abb. 5 var. Sehr schön-vorzüglich 50,--

## PSKOW

- 9315 Stadt. Denga, um 1425-1510. 0,69 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd r. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 10. Vorzüglich 100,--



9316



9317

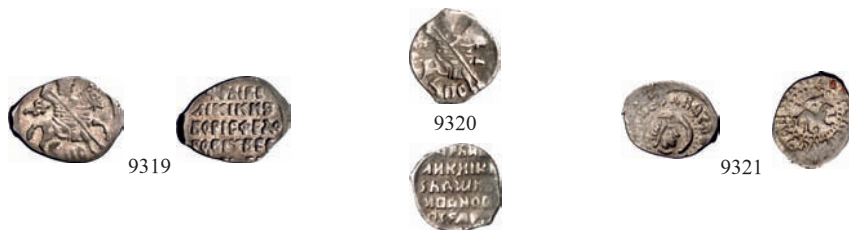


9318



- 9316 Denga, um 1425-1510. 0,47 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd l. Spasski, Das russische Münzsystem - (zu S. 79, Abb. 10). Sehr schön 75,--
- 9317 Denga, um 1425-1510. 0,77 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd l. Spasski, Das russische Münzsystem - (zu S. 79, Abb. 10). Sehr schön 75,--
- 9318 Denga, um 1425-1510. 0,73 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 9 var. Sehr schön 75,--





- 9319 Kopeke. Prägung aus der Zeit von Boris Godunow (1598-1605). 0,67 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 96, Abb. 8. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 9320 Kopeke. Prägung aus der Zeit von Dmitri Iwanowitsch (1605-1606). 0,64 g. Spasski, Das russische Münzsystem S. 96, Abb. 12. Sehr schön 50,--

### RJASAN

- 9321 13./15. Jahrhundert. Denga. Zeit des Großfürsten Wassili Iwanowitsch, 1464-1483. 0,39 g. Kopf r., davor Halbmond//Tier nach r. Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 75, Abb. 9. R Spuren von Siegelwachs, dezentriert, sehr schön 150,--



### SERPUCHOW

- 9322 Wassili Jaroslawitsch, 1426-1456. Denga. 0,42 g. Fürst steht v. v. mit Schwert und Bogen//St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze. Spasski, Das russische Münzsystem S. 70, Abb. 14. RR Sehr schön 300,--

### UKRAINE

- 9323 Abzeichen zur Erinnerung an die Ausrufung der Ukrainischen Volksrepublik am 20. November 1917 durch die Tsentralna Rada in Kiew. Zinkblech, aufgelegt auf Band in den ukrainischen Farben, an Nadel. Sehr schön-vorzüglich 50,--



### WEREJA

- 9324 Michail Andrejewitsch, 1432-1485. Denga. 0,35 g. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Tier nach l., davor zwei Kugeln. Spasski, Das russische Münzsystem S. 71, Abb. 13. RR Sehr schön 250,--







Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 140 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 140 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



IVAN KONSTANTINOVICH AIVAZOVSKY (Feodosija 1817 - Feodosija 1900)  
*Küste am Schwarzen Meer*. Signiert. Öl auf Leinwand, 90 x 143 cm

AUKTION AM 22. NOVEMBER 2008  
GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN UND SKULPTUREN DES 15.-19. JH.  
Katalog auf Anfrage und online

**LEMPERTZ**  
*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29-0 Fax -6  
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8-0 Fax -6  
[www.Lempertz.com](http://www.Lempertz.com) [info@Lempertz.com](mailto:info@Lempertz.com)



# Berlin-Auktion №3

## 6. und 7. Oktober 2008



Ein Einzelstück dieser Marke erzielte kürzlich auf einer Briefmarkenauktion in Düsseldorf einen Zuschlagpreis von 4.500 Euro. Wir können einen Kleinbogen mit zehn Marken anbieten, das hat es bisher noch nicht gegeben. Die österreichische Post hatte 2005 eine Marke zum 70. Geburtstag des Dalai Lama geplant, diese war jedoch auf Grund politischen Drucks der Volksrepublik China nicht erschienen. So kann man diese Marke heute als die „Gscheidle-Marke“ oder die „Hepburn“ unseres Nachbarlandes bezeichnen.

Weitere Einlieferungen für unsere große Dezemberauktion sind noch kurzfristig möglich.

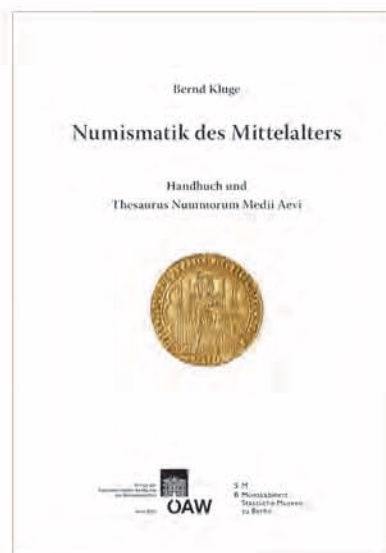


DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de

# Das neue Standardwerk zur Numismatik des Mittelalters



## Bernd Kluge Numismatik des Mittelalters Band I: Handbuch und Thesaurus Nummorum

Das Werk bietet eine handliche Gesamtdarstellung der europäischen Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, wobei auch Byzanz und der islamische Raum im Überblick einbezogen sind. Es enthält ferner Grundlagen und Methodik der Numismatik des Mittelalters sowie eine umfangreiche Gesamtbibliographie. Über 1.450 Münzen des 5. bis 15. Jahrhunderts, die sämtlich aus der Sammlung des Berliner Münzkabinetts stammen und farbig abgebildet sind, ergeben einen repräsentativen Katalog der Münztypen des europäischen Mittelalters.

Der Autor, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, legt ein Buch vor, das gleichermaßen aus seiner langjährigen Museumstätigkeit wie seiner Lehre an der Universität erwachsen ist. Es ist als Lernbuch, Handbuch und Nachschlagewerk konzipiert, und wendet sich gleichermaßen an Numismatiker, Historiker, Studenten und Münzsammler.

Berlin/Wien 2007, 512 Seiten mit 88 Tafeln. Hardcover, gebunden.

Preis: 78,- €

Reservieren Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)





Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Mit der Maus  
zur Münze.

Click your way  
to the coins.



[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Unsere Internetseiten eröffnen Ihnen noch mehr Möglichkeiten: Bieten Sie in unserem komfortablen Online-Katalog, informieren Sie sich über die Auktionsergebnisse oder stöbern Sie in unserem täglich aktualisierten Online Shop und umfangreichen Lagerlisten.

The Kuenker Web site offers you many possibilities: View and bid on your favorite lots in our illustrated auction catalogue several weeks before the auction, get auction results immediately, or study the special offers at the Kuenker Online Shop.

Ihre Fragen beantworten wir schnell und unkompliziert unter [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Questions sent to [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) will be answered promptly. We are looking forward to your visit!



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)





## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.





## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

**KÜNKER**

**Auktionsauftrag für die Auktionen**  
*Bid form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. / Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Strasse: Bahnhofstr. 22

Plz./City: 00000 Musterstadt

Telefon: 0099 - 4522.80

E-Mail: mustermann@t-online.de

Bezeichnungen:

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erscheinenden Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionspreis berechnung, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please provide me order according to the limits I have specified. Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price. We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than price indicated.

Nummer / Number	Limit € / Limit	Bezeichnungen / Lot names
130	180,-	
135	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2897	600,-	

Nummer / Number	Limit € / Limit	Bezeichnungen / Lot names
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
 If necessary to gain the lot, I authorize my order to be bid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
 If you wish to specify an upper limit on your bids:  
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann

Datum (month/year) Date

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzhandlung - Gutenbergstr. 25 - 49076 Ostbevern - Germany  
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 - Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 - www.kuenker.de - service@kuenker.de

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:

Zuschlagpreis	€ 100,--
Aufgeld 15%:	€ 15,00
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 8,46

Rg.-Betrag € 129,36

Beispiel 2:

Zuschlagpreis:	€ 1.000,--
Aufgeld 15%	€ 150,--
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ УЧАСТИИ В АУКЦИОНЕ

1. Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
2. Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
3. Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
4. Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
5. Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
6. Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
7. Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
8. У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## МОЕ ЗАОЧНОЕ УЧАСТИЕ В АУКЦИОНЕ

1. Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
2. Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
3. Заполните приложенный формуляр.
4. Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других).
5. Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10000 евро, а Вы могли бы потратить только 2000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2000 евро.
6. Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## МОЕ ЛИЧНОЕ УЧАСТИЕ В ОСНАБРЮКЕ

1. Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
2. Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
3. Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## УЧАСТИЕ ПО ИНТЕРНЕТУ

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## УЧАСТИЕ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога..





## КАК ОБРАЗОВЫВАЕТСЯ ЦЕНА НА АУКЦИОНЕ?

1. Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
2. Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### **Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с €800,--. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за €800,--.

### **Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,--. Аукционатор начнет торги с € 800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--

### **Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,--

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,--

Заочный участник 3 : Лимит € 800,--

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1900,-- ( хотя оценочная стоимость составляет €1000,--). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за €1900,--. Его лимит в €2900,-- ни в коем случае не будет исчерпан.

### **Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере €1200,--. Аукционатор начнет торги с €800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше €800,-- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до €1200,--. Следовательно только при ставке, превышающей €1200,--, данный лот получит очный участник в зале.

### **Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере €975,--. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной €1000,--. Данный лот за €1000,-- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## КАК Я МОГУ ПОЛУЧИТЬ ПРИОБРЕТЕННЫЕ ЛОТЫ?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER:      FRITZ RUDOLF KÜNKER  
                                      DR. ANDREAS KAISER  
                                      ARNE KIRSCH  
                                      OLIVER KÖPP





## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100,--	€ 5,--
up to € 200,--	€ 10,--
up to € 500,--	€ 20,--
up to € 1.000,--	€ 50,--
up to € 2.000,--	€ 100,--
up to € 5.000,--	€ 200,--
up to € 10.000,--	€ 500,--
up to € 20.000,--	€ 1.000,--
up to € 50.000,--	€ 2.000,--
above € 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment of the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	lissé	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuivre	rame
Legierung	alloy	alliage	lega
Leicht(e)	slightly	légère	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minimal	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	inscription sur la tranche	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	conservation rare	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	pièce unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	très rare	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	ciselé	cesellato



## Demnächst: Künker eAuctions!



Im November 2008 werden wir erstmalig eine Online-Auktion durchführen.

Unsere erste eAuction wird 250 Losnummern umfassen. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen über die Künker eAuctions finden Sie unter:

**[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)**

## Upcoming: Künker eAuctions!



In November 2008 our first Online-Auction will take place.

Our eAuction will contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information about the Künker eAuctions here:

**[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)**



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**

## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel
	<i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## ZAHlungen AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSRADE/ GRADING TERMS	Polierte Platte Proof	Flan bruni Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION	Stempelglanz Uncirculated	Fleur de coin Fior di conio
GRADI DI CONSERVAZIONE	Vorzüglich Extremely fine	Superbe Splendido
	Sehr schön Very fine	Très beau Bellissimo
	Schön Fine	Beau Molto Bello
	Gering erhalten Very good	Très bien conservé Bello
SELTENHEITSRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit